

MOVE

Das Showtechnik-Magazin **02|2025**

Emotionen zum Publikum transportieren

Interview mit Carsten Kümmel, Tonmeister

XNG

XNG-Serie von OMNITRONIC:
Vielseitig im Klang, kompakt im Format

WOW-Erlebnis für 50 000 Menschen
Hardcore-Festivals in den Niederlanden

Sicher ist sicher
Sicherheit bei Großveranstaltungen

 **STEINIGKE**
SHOWTECHNIC

Antari[®]
FOG MACHINE



DNG-50 LOW FOG GENERATOR



ANTARI LIGHTING & EFFECTS LTD. WWW.ANTARI.COM

Disclaimer: Please be advised that the information provided in this product flyer is subject to change without prior notice.

COPYRIGHT © 2025 ANTARI LIGHTING & EFFECTS LTD. ALL RIGHTS RESERVED

Liebe Leser und Leserinnen,

der Winter steht vor der Tür und mit ihm eine Zeit, in der wir nicht nur zur Ruhe kommen, sondern auch innehalten und nach vorne blicken. Für die Veranstaltungsbranche bedeutet das: Die großen Sommerproduktionen liegen hinter uns, jetzt ist Raum für Reflexion, neue Ideen und den Blick auf die kommenden Monate. Wie immer bringen wir Euch mit dieser Ausgabe Lesestoff zum Schmökern:

So tauchen wir zum Beispiel tief in das Thema Sicherheit bei Großveranstaltungen ein. Wellenbrechersysteme und Crowd Management sind vielleicht keine glamourösen Themen, aber sie sind entscheidend, damit das Publikum unbeschwert feiern kann und Events nicht nur erfolgreich, sondern wirklich sicher sind. Mit solchen Großevents kennt sich auch unser Interviewpartner Markus Englert bestens aus; gemeinsam mit seinen Kolleg/innen organisiert er die Großveranstaltung „Challenge Roth“, den größten Langdistanztriathlon der Welt mit 5500 Startern.

Etwas leichter, aber nicht minder spannend, wird es bei unserem Artikel über die Wirkung von Musik auf Mensch und

Tier. Wer hätte gedacht, dass Töne und Rhythmus so unterschiedliche, manchmal erstaunliche Reaktionen auslösen können?

Ein echtes Highlight erwartet euch außerdem im Interview mit Carsten Kümmel, seines Zeichens Tonmeister, der unter anderem beim letzten ESC die Regler in den Händen hielt. Er erzählt von den Herausforderungen, Emotionen und besonderen Momenten seiner Arbeit und lässt uns an seinem Werdegang teilhaben.

Natürlich darf auch diesmal die Technik nicht fehlen: Wir stellen euch spannende Neuheiten aus den Bereichen Licht, Ton und Hardware vor – Werkzeuge, die euch in der täglichen Arbeit unterstützen. Und weil Weihnachten näher rückt, haben wir ein paar Geschenkideen gesammelt, die nicht nur praktisch, sondern auch herzerwärmend sind.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen, eine stressfreie Vorweihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Eure MOVE-Redaktion

INHALT

BERICHTE

- 8** **20 Jahre DOMINATOR**
Hardcore-Festival DOMINATOR in Eersel, Niederlande
- 12** **Temple of Resonance**
30 Jahre „Masters of Hardcore“
in 's-Hertogenbosch, Niederlande
- 16** **Feiern mit Lorenz Büffel & Co.**
beim Malle Festival in Wombach
- 18** **Musik für den guten Zweck**
Benefiz Musical Gala in Heidenheim
- 22** **Klang trifft Licht**
bei der Konzertreihe SummerLights in Maria Eich
- 24** **Spektakuläre Sprünge und Lightshow**
Chill & Jump #Achensee, Österreich
- 40** **Glitzer, Sound und Atmosphäre**
im Restaurant ORO, Moldavien
- 46** **Modernisiertes Stadion mit Soundpower**
neue Beschallungsanlage für das Arnošt-Košťál-Stadion, Tschechien
- 52** **Genuss trifft Klang**
im Café Pfeil in Waldbröl

TRENDS

- 58** **Von Kinderliedern bis Kuhkonzerte**
wie Musik Kinder, Rinder und andere Tiere beeinflusst
- 68** **Wenn der Himmel zur Leinwand wird**
Drohnenshows als neue Dimension des visuellen Storytellings
- 74** **Wenn alte Gemäuer lebendig werden**
Halloween mit dem Bay. Roten Kreuz, Bayreuth
- 84** **Laser als Leuchtmittel?**
Laser Light Engine: Technik, Vorteile und Grenzen
- 85** **Stilvolles Grün**
Modern und pflegeleicht: Kunstpflanzen neu gedacht



78



58

TIPPS UND SERVICE

- 28** **Sicherheit in Versammlungsstätten**
Die Anwesenheitspflichten nach der MVStättV
- 34** **Wenn Menschenmengen zur Verantwortung werden**
Sicherheit bei Großveranstaltungen
- 50** **Funkmikrofone**
Die richtige Frequenz für eine stabile Übertragung
- 62** **Die besten Weihnachtsgeschenke**
für Lichtfans und Soundnerds

INTERVIEW

- 6** Was macht ein Festival zu einem Wow-Erlebnis?
Interview mit Lex Willems von Spectrum AV
- 48** Nachgefragt ...
... bei Carsten Kümmel, Dipl. Tonmeister
- 78** Inklusion auf allen Ebenen
Interview mit „Initiative Barrierefrei Feiern“ und „Inklusion muss laut sein“
- 90** Iso-Drinks und Bananen bei der DATEV Challenge Roth
Interview mit Markus Englert von der TEAM-CHALLENGE GmbH

PRODUKTE

- 4** Kompakter Outdoor-Moving-Washer
EUROLITE LED IP TMH-H420
- 11** Pixel Highlights
EUROLITE IP Pix Strobes
- 14** Bewährter Effektklassiker
LED Pixel Balls von EUROLITE
- 17** Kreative Lichtpower
EUROLITE LED IP PT-100/34
- 20** Theater-Spot
EUROLITE LED THA-250F P.O.
- 21** Premiummodell der AKKU-UP Reihe
Der EUROLITE AKKU UP-4 Plus
- 26** Stativ im Retro-Style
EUROLITE RS-1
- 27** Sternenzauber und Nordlicht
EUROLITE PolarStar RGB Laser
- 31** Dekoratives Traversensystem
DECOTRUSS ST 3
- 32** Ordnung mit Durchblick
Stahlschränke mit Glastür von ROADINGER
- 38** Next Generation
OMNITRONIC MAXX NG
- 42** Vielseitiger Klang im kompakten Format
XNG-Serie von OMNITRONIC
- 54** Kompakte Kraftpakete mit Köpfchen:
Die neue ROD-Serie von OMNITRONIC
- 56** Volle Kontrolle
OMNITRONIC VC-11 und VC-22
- 57** Überbaurahmen für DJ Stand
DJ Stand Extension Frame von OMNITRONIC
- 66** Verstärkung für die EUROLITE AIR-Serie
Zuwachs in der EUROLITE AIR-Serie
- 72** Spezialist für Sonderaufgaben
Der EUROLITE EC-2 DMX-Controller
- 73** EUROLITE freeDMX PRO
Deutlich mehr Möglichkeiten
- 95** Die Sache hat einen Haken
Neue Haken von EUROLITE
- 96** (K)Eine halbe Sache!
EUROLITE PowerDome 200



42

LED IP TMH-H420 BEAM/WASH/FLOWEREFFEKT

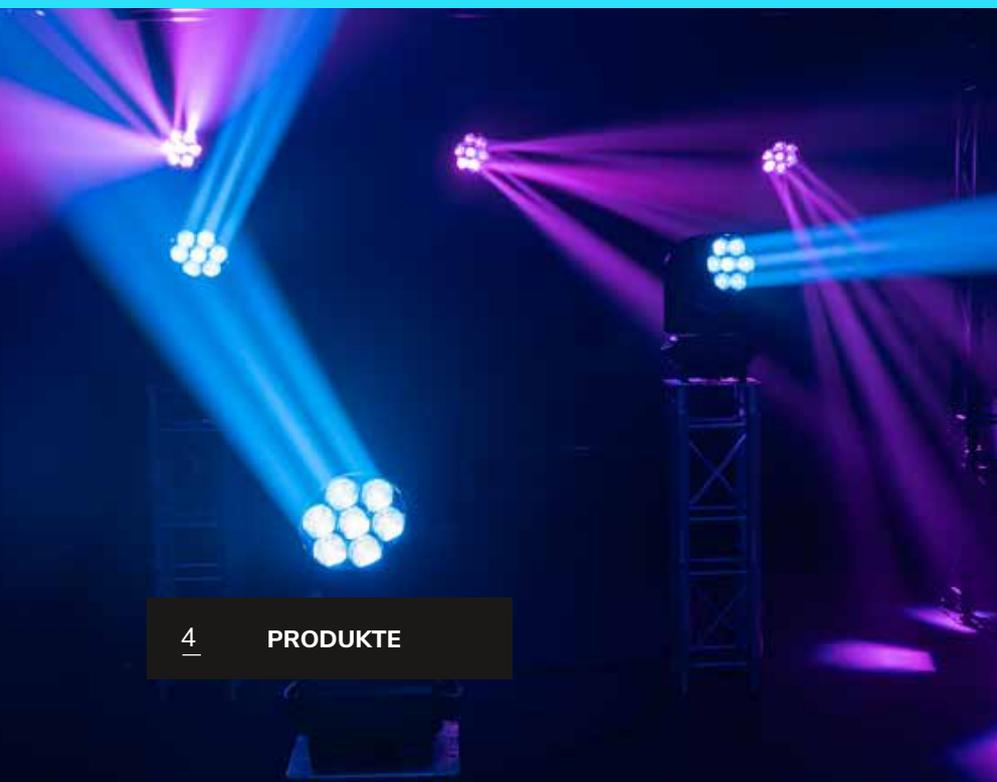
Der EUROLITE IP TMH-H420 ist der kleinere Bruder des beliebten TMH-H760. Wie sein großer Bruder ist auch diese Version ein Outdoor-Moving-Washer, der selbst bei widrigen Wetterbedingungen zuverlässig arbeitet. Der Scheinwerfer ist mit sieben 60-Watt-LEDs ausgestattet, die eine Farbmischung aus Rot, Grün, Blau und Weiß ermöglichen. Der Abstrahlwinkel lässt sich flexibel von 2° bis 55° einstellen. Zusätzlich bietet der H420 die Möglichkeit, die Linseneinheit zu drehen, wodurch aus dem Washlight ein beeindruckender Flowereffekt wird.

Die sieben LEDs können einzeln angesteuert werden. Für Anwender, die eine hohe Kanalanzahl vermeiden möchten, stehen kleinere DMX-Modi zur Verfügung. Diese ermöglichen die Nutzung von Makros und bieten im mittleren Modus die Einstellung von Vorder- und Hintergrundfarben.



Neben Outdoor-Einsätzen ist der H420 auch bestens für Indoor-Veranstaltungen geeignet. Dank seines wetterfesten Gehäuses ist der Scheinwerfer staubdicht und äußerst wartungsarm. Mit einem Gewicht von nur 17 Kilogramm ist er zudem für ein IP-Gerät angenehm leicht.

Ein weiteres Highlight ist der Silent-Modus, der über das Menü aktiviert werden kann und den Scheinwerfer flüsterleise macht – ideal für den Einsatz in Theatern. Der Flowereffekt lässt sich nicht nur in Bewegung, sondern auch statisch und mit weichen Kanten einstellen, was ihn perfekt zur Projektion von Strukturen und atmosphärischen Effekten macht.



DER KOMPAKTE OUTDOOR-MOVING-WASHER



EUROLITE LED IP TMH-H420 Beam/Wash/Flowereffekt

Wetterfester Moving-Head mit hellen 7 x 60W-RGBW-LEDs, rotierendem Flower-Effekt und Pixelsteuerung



ROADINGER Flightcase 2x IP TMH-H420 mit Rollen

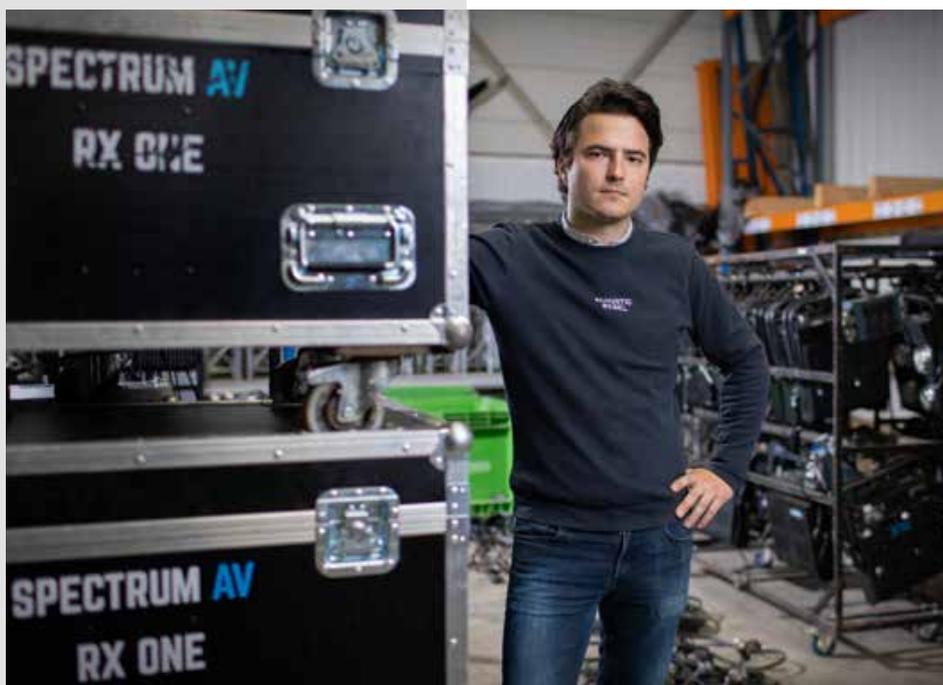
Truhen-Case mit Lenkrollen

Technische Daten

Stromversorgung:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Gesamtanschlusswert:	450 W
Schutzart:	IP65
Stromanschluss:	Stromeinspeisung über IP T-Con (M) Einbauversion Stromanschlusskabel mit Schutzkontaktstecker
Sicherung:	5 x 20 mm, T 5 A Sicherung auswechselbar
LED-Typ:	7 x 60 W SMD 6065 4in1 QCL RGBW (homogene Farbmischung)
Max. Kippbewegung TILT:	205° exakte Positionierung (16-Bit-Auflösung) Auto-Positionskorrektur (Feedback)
Max. Schwenkbewegung PAN:	540° exakte Positionierung (16-Bit-Auflösung) Auto-Positionskorrektur (Feedback)
DMX-Kanäle:	18; 26; 46
DMX-Eingang:	3-pol XLR (M) Einbauversion IP 5-pol XLR (M) Einbauversion IP
DMX-Ausgang:	3-pol XLR (W) Einbauversion IP 5-pol XLR (W) Einbauversion IP
Ansteuerung:	Stand-alone; DMX; Master/Slave Funktion
Abstrahlwinkel:	2° - 55°
Abstrahlwinkel (1/2 Peak):	2° - 40°
Abstrahlwinkel (1/10 Peak):	6° - 55°
Maße (BxTxH):	34,5 cm x 23,5 cm x 52,0 cm
Gewicht:	17,05 kg

INTERVIEW MIT LEX WILLEMS, SPECTRUM AV

Was macht ein Festival zu einem Wow-Erlebnis? Was ist es neben der Musik, das die Menschen an einer Veranstaltung wie dem DOMINATOR Festival so lieben? Lex Willems von SPECTRUM AV ist definitiv Teil der Antwort: Mit seinem Team transportiert er nicht nur Licht und Ton, sondern auch jede Menge Emotionen zum Publikum.



Lex Willems, Geschäftsführer von Spectrum AV

Hallo Lex, vielen Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast, unsere Fragen zu beantworten! Würdest Du Dich und Dein Unternehmen unseren Lesern bitte kurz vorstellen?

Mein Name ist Lex Willems und ich bin Geschäftsführer von Spectrum AV, einem Full-Service-Anbieter für audiovisuelle Technik, der sich auf große Festivals und Live-Events in den Niederlanden, Belgien und Deutschland spezialisiert hat. Wir liefern modernste Licht-, Audio- und Videolösungen für einige der renommiertesten Namen der Dance-Musik-Branche. Unser Fokus liegt darauf, beeindruckende, immersive Erlebnisse zu schaffen, die kreative und technische Grenzen überschreiten, während wir gleichzeitig effizient und zuverlässig für unsere Kunden arbeiten.

Kannst Du uns beschreiben, wie Ihr beim Lichtdesign vorgeht?

Für uns beginnt Lichtdesign damit, dass wir uns mit der Geschichte der Veranstaltung und den Emotionen, die wir beim Publikum auslösen wollen, auseinandersetzen. Wir achten auf die Musik, das Bühnenbild und den Stil des Künstlers und entwickeln dann ein Lichtkonzept, das jeden Beat und jeden visuellen Impuls unterstreicht. Darauf aufbauend wählen wir Geräte und Programme aus, die sowohl kreativ als auch praktisch sind, und stellen sicher, dass das Design sowohl in der Realität als auch vor der Kamera beeindruckend wirkt. Die Zusammenarbeit mit dem Kreativteam ist dabei entscheidend. Wir arbeiten oft Hand in Hand mit Bühnenbildnern, VJs und Technikern, um ein nahtloses Ergebnis zu erzielen.



Uptempo-Area beim Supersized Kingsday Festival

Auf welche Eigenschaften achtet Ihr bei der technischen Ausrüstung am meisten? Was ist für Euch am wichtigsten?

Zuverlässigkeit steht an erster Stelle! Bei Festivals und Großveranstaltungen kann man sich keine Ausfälle leisten. Wir achten auch auf Flexibilität und Leistung: Ein Gerät muss unterschiedliche Looks, Intensitäten und Wetterbedingungen bewältigen können. Bei allen Artikeln in unserem Bestand achten wir außerdem auf einen guten Business Case. Ein guter ROI sichert Investitionen in die Zukunft! Die einfache Montage und Programmierung ist ein weiterer wichtiger Faktor, da vor Ort immer wenig Zeit zur Verfügung steht. Und nicht zuletzt werden Energieeffizienz und Langlebigkeit immer wichtiger, da wir uns für nachhaltigere Produktionsmethoden einsetzen.

Ihr habt in den letzten Jahren an zahlreichen Projekten gearbeitet. Kannst Du ein Projekt nennen, das für Dich etwas Besonderes war – entweder besonders gut oder besonders herausfordernd?

Eines der denkwürdigsten Projekte war der Thunderdome-Bereich beim Dominator Festival. Zusammen mit dem technischen Produzenten Guido Zwarts und dem Lichttechniker Mitchel Hajdu haben wir ein immersives Dome-Konzept am Strand entwickelt, das teilweise überdacht, aber größtenteils offen war. Das Design umfasste 180 EUROLITE IP PIX

Strobes, die so angeordnet waren, dass sie das Publikum vollständig mit beeindruckenden Visuals umgaben, die im Takt der Musik pulsieren. Die meisten dieser Geräte waren direkt Staub, Sand und Niederschlag ausgesetzt, was sowohl für die Ausrüstung als auch für unsere Planung eine echte Herausforderung darstellte. Trotz der schwierigen Umgebungsbedingungen war das Ergebnis ein spektakuläres, vollständig immersives Erlebnis, das zu einem Höhepunkt des Festivals wurde.

Wo können unsere Leser Euch in den sozialen Medien folgen und mehr über Eure Arbeit erfahren?

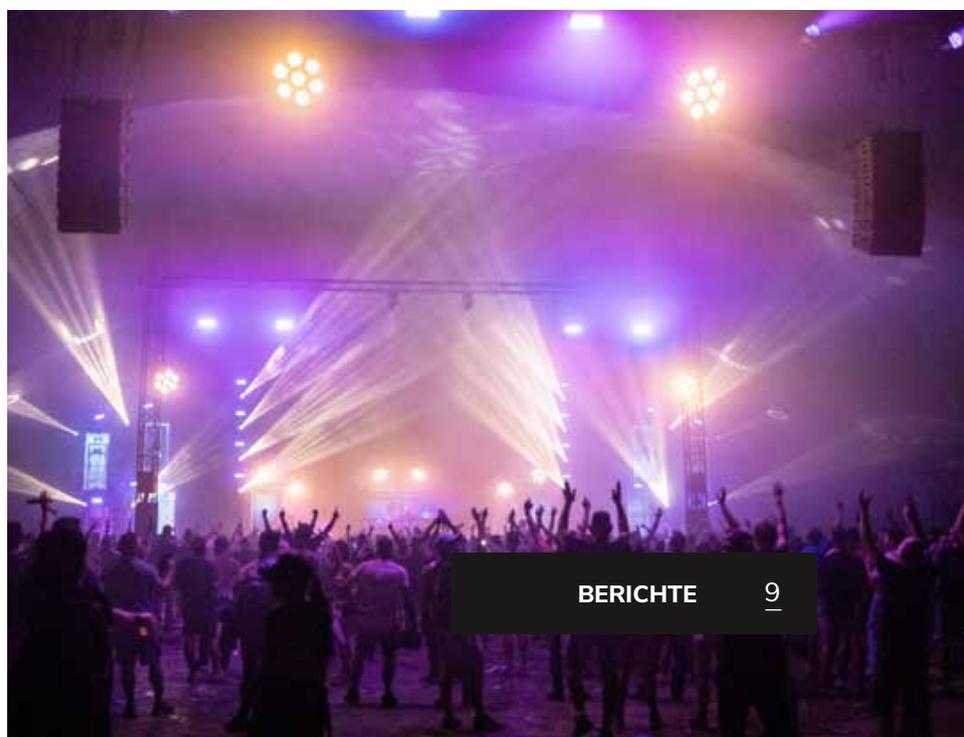
Ihr findet uns auf Instagram und Facebook unter @Spectrum_AV und auf LinkedIn unter Spectrum AV. Ihr könnt meinem persönlichen TikTok-Account @SpectrumLex folgen, um Backstage-Inhalte zu sehen, und auf unserer Website www.spectrumav.nl findet Ihr spezielle Projekte und eine Übersicht über unsere Dienstleistungen.

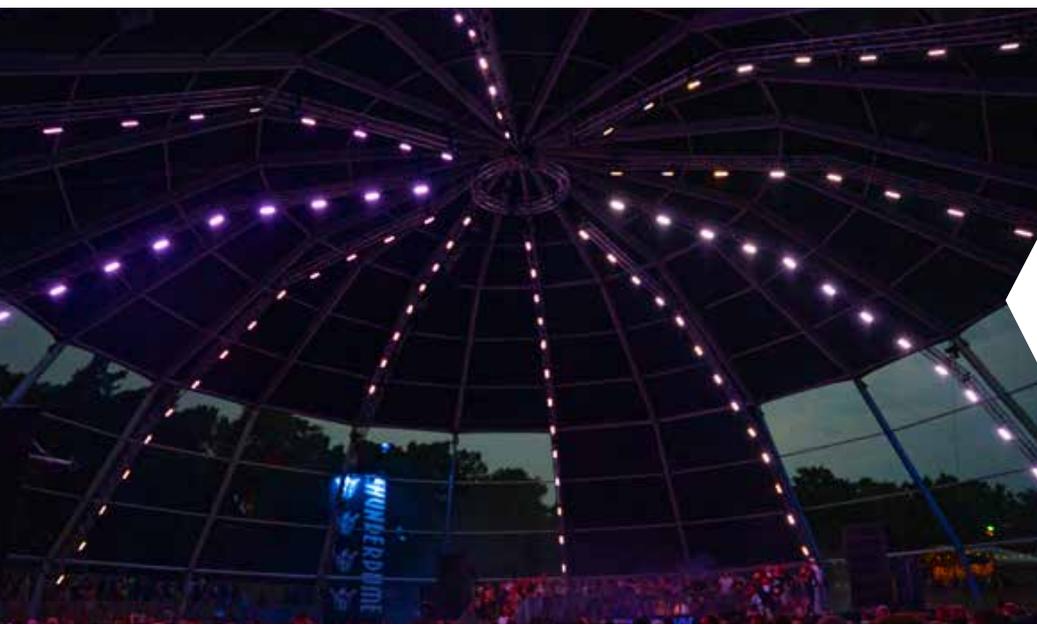
Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen. Wir wünschen Euch alles Gute für Eure zukünftigen Projekte!



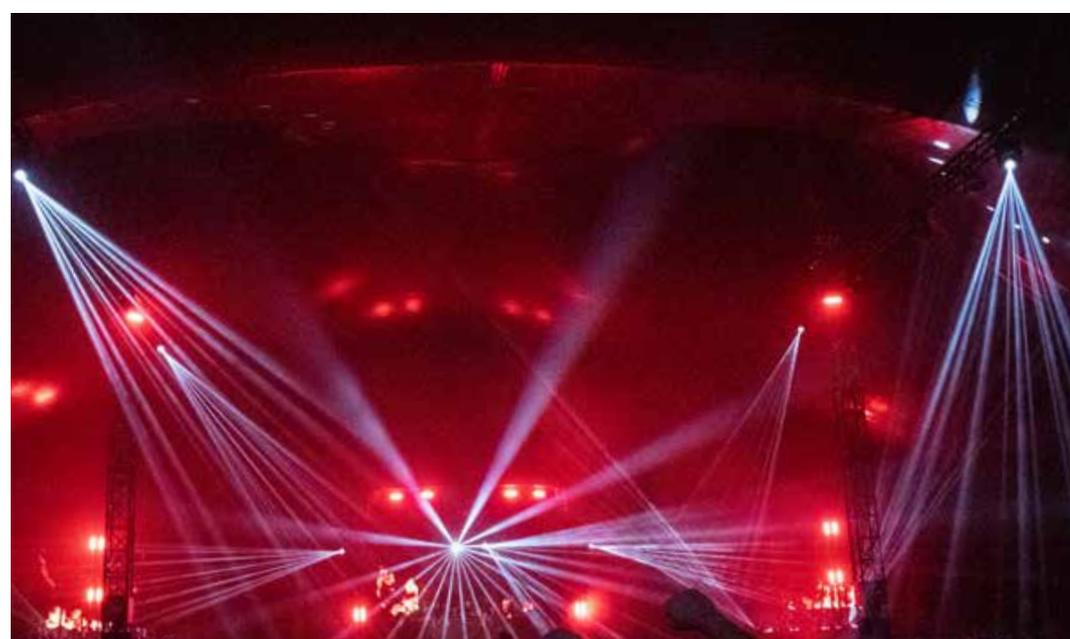
DOMINATOR 2025 // EERSEL, NIEDERLANDE

Das Hardcore-Festival DOMINATOR feierte 2025 sein 20-jähriges Bestehen. Zur Jubiläumsausgabe strömten rund 50 000 Feierwütige nach Eersel (Niederlande), um 12 Stunden lang zu feiern. Die technische Ausstattung der Bühnen übernahm SPECTRUM AV aus Udenhout. Verbaut wurden unter anderem 180 EUROLITE LED IP PIX Strobe RGB CW+WW.





EUROLITE LED IP PIX Strobe RGB CW+WW
Outdoor-Scheinwerfer (IP65) für Stroboskop-, Ambient- und Animationseffekte



PIXEL HIGHLIGHTS

VARIABLE FARBTEMPERATUR
3200 K - 6600 K

ELEKTRONISCHER
FROSTFILTER



IP 65

240 RGB-LEDS
(8 SEGMENTE)
+ 40 WEISS-LEDS
(CW/WW, 4 SEGMENTE)



NEUER BÜGEL

38×11×17,6 CM,
3,60 KG



XLR-
ANSCHLÜSSE
ENTWEDER
3-POLIG
ODER
5-POLIG

„Highlights“ im wahrsten Sinne des Wortes: Bei den **IP Pix Strobes** von EUROLITE handelt sich um kleine, aber dennoch sehr helle Stroboskope in einem hochwertigen, wettergeschützten Gehäuse mit Segment-Pixelansteuerung – und das zu einem sensationell günstigen Preis. Alle Geräte der Reihe können nicht nur in kaltweißem und/oder warmweißem Licht blitzen, sondern auch intensives buntes Licht auf RGB-Basis erzeugen.

Inzwischen umfasst die Reihe fünf Modelle: Neben dem beliebten IP PIX Strobe gibt es nun zum einen zwei **MK2-Modelle**, bei denen der Bügel überarbeitet wurde. Er ist jetzt länger, sodass das Gerät in

senkrechter Stellung nicht mehr mit den Anschlüssen in Konflikt gerät. Außerdem wurde der Bügel mit Omega-Brackets ausgestattet, an denen eine entsprechende Halterung mit Schnellverschlüssen angebracht werden kann. Dieses Gerät gibt es in zwei Versionen: entweder mit **3-poligen oder 5-poligen** XLR-Anschlüssen – ganz nach individueller Vorliebe des Anwenders. Zum anderen gibt es in der Serie das **IP PIX Strobe FROST**, das zusätzlich über einen elektronisch zuschaltbaren Frostfilter verfügt. Auch dieses Gerät ist in einer 3-poligen und einer 5-poligen Version verfügbar.

Für Liebhaber der alten Bügelform bleibt die MK1-Version noch weiterhin erhältlich, der alte Bügel wird anschließend als Zubehör angeboten.



Fotos Copyright: @artofdance



Fotos Copyright: @artofdance



Fotos Copyright: @artofdance

MASTERS OF HARDCORE // 'S-HERTOGEN- BOSCH, NIEDERLANDE

Das Hardcore-Festival „Masters of Hardcore“ feierte 2025 sein 30-jähriges Bestehen unter dem Motto „Temple of Resonance“ in 's-Hertogenbosch (Niederlande). Das beeindruckende Bühnenbild wurde mit über 150 EUROLITE LED IP PIX Strobe RGB CW+WW 5pin MK2 bestückt. Verantwortlich für die technische Umsetzung war SPECTRUM AV aus Udenhout.



EUROLITE LED IP PIX Strobe RGB CW+WW MK2
Outdoor-Scheinwerfer (IP65)



Fotos Copyright: @artofdance

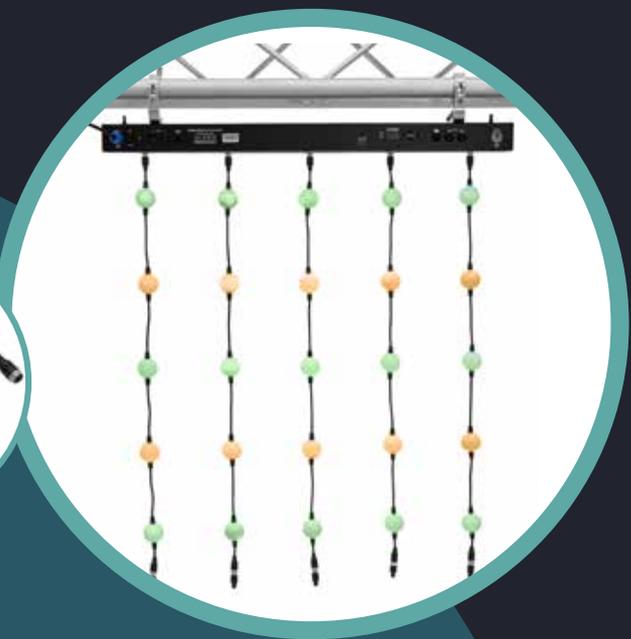
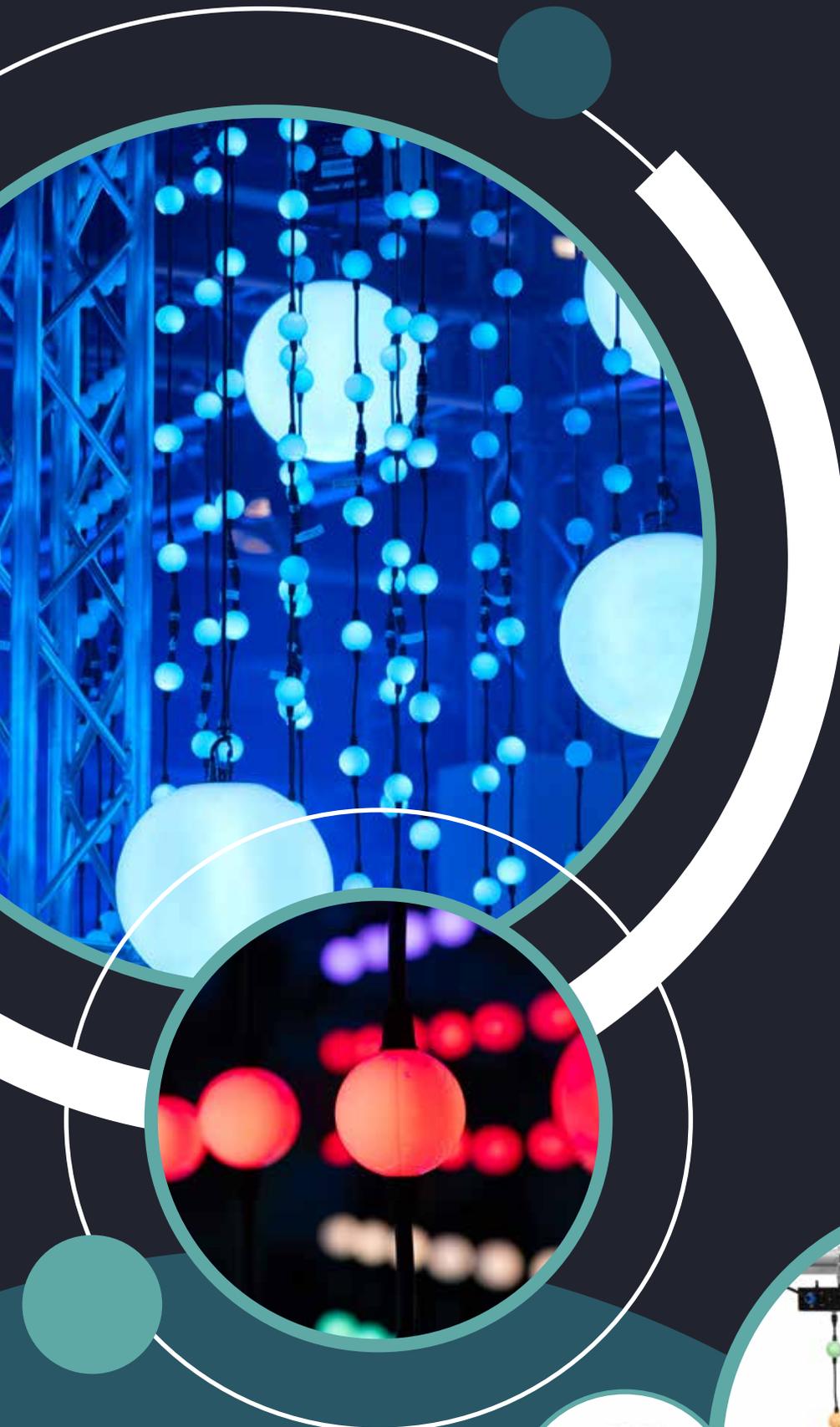


Fotos Copyright: @artofdance

eurolite®

LED PIXEL BALLS

Die Pixel Balls von EUROLITE sind ein bewährter Effektklassiker, der nun in einer überarbeiteten Ausführung erhältlich ist. Herzstück des Systems ist eine einen Meter lange Bar, an der fünf Anschlüsse für die Ball-Schnüre vorhanden sind. Jede Schnur ist einen Meter lang und trägt fünf LED-Bälle. Pro Anschluss lassen sich bis zu sechs Schnüre betreiben, was einer Länge von sechs Metern und 30 Bällen entspricht. An einer einzelnen Bar sind somit maximal 150 Bälle möglich. Jeder Ball ist mit RGB-LEDs bestückt, die sich zu einer Vielzahl an Farbtönen mischen lassen. Die Leuchtwirkung erfolgt gleichmäßig in alle Richtungen. Optional erhältliche Abschlussstücke können an den unteren Steckverbindungen angebracht werden. Diese dienen ausschließlich der Optik und sind nicht zwingend erforderlich.



EUROLITE LED Pixel Ball 360°
1 m MK2
Flexibler LED-Pixelstrang

ART
NET
ETHERNET



**EUROLITE LED Pixel Ball PSU-5
ArtNet/DMX MK2**

Steuereinheit für EUROLITE LED Pixel
Ball 360° 1m MK2

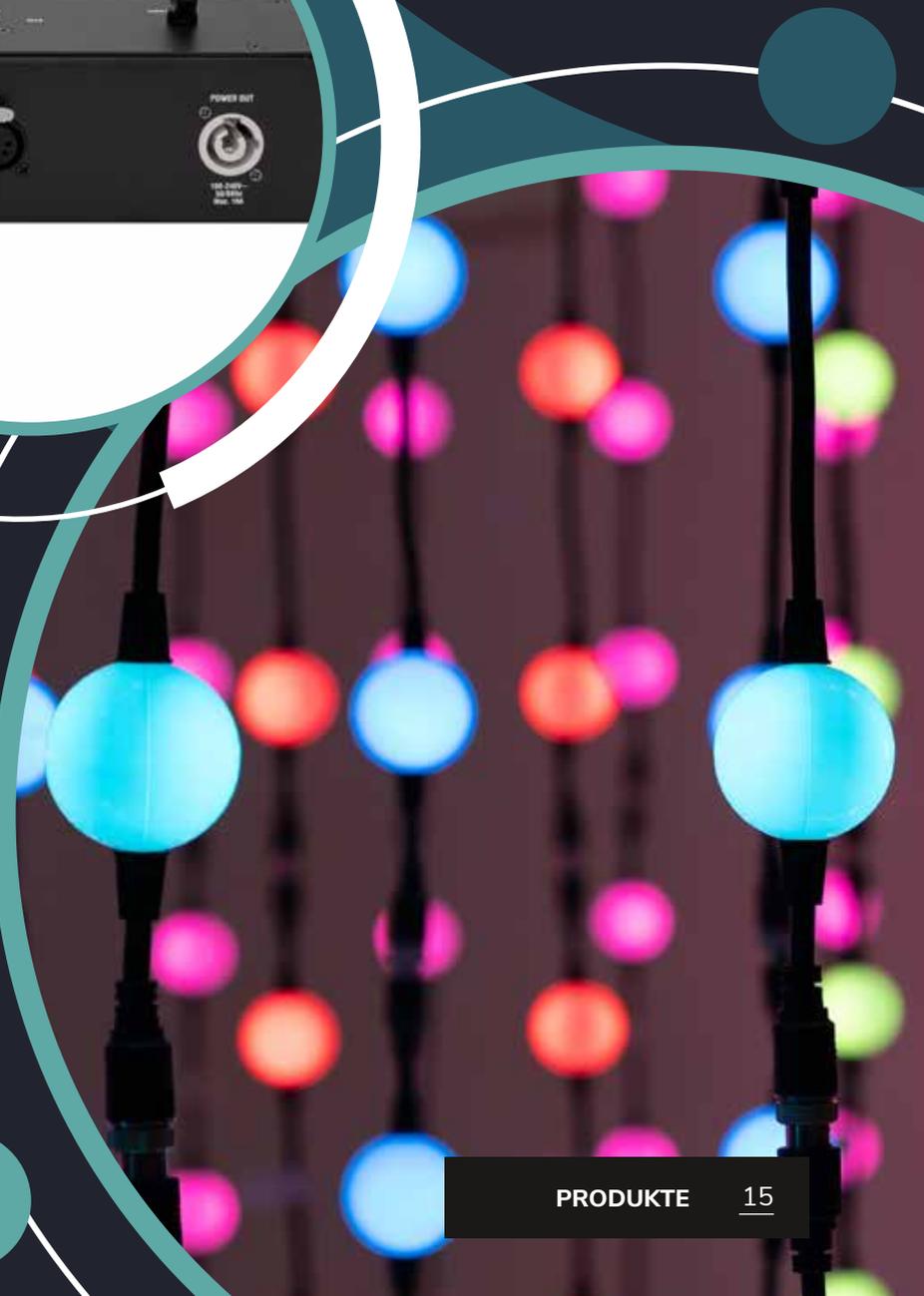
Mehrere Bars lassen sich lückenlos aneinander montieren, sodass die Ball-Schnüre in gleichmäßigen Abständen hängen. Auf der Oberseite befinden sich zwei Gewinde zur Montage von Schellen sowie Ösen für Sicherungsseile. Die Stromversorgung erfolgt über P-Con-Ein- und Ausgänge. Alle Eingänge für Strom, Artnet und DMX befinden sich auf einer Seite. Die Ausgänge sind auf der gegenüberliegenden Seite angeordnet, was eine besonders saubere Durchverkabelung ermöglicht. Zusätzlich verfügt jede Bar über eine Wireless-DMX-USB-Buchse. Damit kann das System unkompliziert für QuickDMX oder CRMX aufgerüstet werden.



**EUROLITE
Abschlussstecker für
LED Pixel Ball MK2**



Für die Ansteuerung stehen sieben DMX-Modi zur Verfügung. Der einfachste Modus nutzt drei Kanäle und steuert alle Bälle gemeinsam. Im Pixelmodus lässt sich jeder Ball einzeln ansprechen. In der Maximalanordnung werden 450 DMX-Kanäle pro Bar benötigt. Dafür sind die Bars mit Artnet-Anschlüssen ausgestattet. Bereits im 19-Kanal-Modus können mit integrierten Makroprogrammen in frei wählbaren Farben eindrucksvolle Effekte erzielt werden. In dieser Konfiguration passen bis zu 26 Bars in ein DMX-Universum.





EUROLITE LED Super Strobe ABL
LED-Lichteffektgerät mit 3-fachen
Effekten



MALLE FESTIVAL // WOMBACH



Über 1200 Besucher kamen auf das Gelände des Malle-Festivals in Wombach, um mit ihren Stars Pamela Power und DJ Sunshine zu feiern. Highlight des Abends war der Auftritt des Mallorca-Stars Lorenz Büffel, der die Stimmung zum Kochen brachte. Verantwortlich für die technische Umsetzung war die Firma Soundnight Events. Zum Einsatz kamen auf der Bühne unter anderem EUROLITE LED Super Strobe ABL, EUROLITE LED TMH-W555 Moving-Heads sowie EUROLITE LED PIX-12 Swing QCL Zoom Leisten.





**EUROLITE LED IP PT-100/34 RGB/WW
Pixel DMX Tube**

Wetterfeste DMX-steuerbare Pixel-Röhre
mit RGB/WW-Farbmischung



KREATIVE LICHTPOWER FÜR DRINNEN & DRAUSSEN

Mit der LED IP PT-100/34 RGB/WW Pixel DMX Tube präsentiert EUROLITE eine wetterfeste, DMX-steuerbare Pixel-Röhre mit RGB/WW-Farbmischung. Ausgestattet mit 102 kraftvollen LEDs (0,5 W SMD 5050 4in1 QCL RGB/WW) schafft sie eine homogene Farbmischung, die durch 34 einzeln steuerbare Segmente unglaublich vielseitig ist.

Mit 12 vorprogrammierten Showprogrammen und der Möglichkeit, aus 19 Farben direkt zu wählen, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob im Stand-alone-Modus, per DMX oder in der Master/Slave-Funktion – die Pixel-Röhre macht immer eine gute Figur. Features wie einstellbare Farbwechsel, elektronischer Dimmer, regulierbare Ablaufgeschwindigkeit, Hintergrundfarben und Lauflicht bieten eine Menge Spielraum für beeindruckende Effekte.



Bis zu 8 Geräte können in
Reihe betrieben werden.



Mit einem großzügigen Abstrahlwinkel von 120° leuchtet die Pixel-Röhre auch größere Flächen gleichmäßig aus. Die passive Konvektionskühlung sorgt dafür, dass der Betrieb geräuschlos bleibt. Dank Netzein- und -ausgang lassen sich bis zu 8 Geräte bequem zusammenschalten.

Mit Schutzklasse IP65 trotzt die Pixel-Röhre Wind und Wetter und eignet sich hervorragend für den Einsatz auf Outdoor-Bühnen oder in der Architekturbeleuchtung.





BENEFIZ MUSICAL GALA // KONZERTHAUS HEIDENHEIM

Zum zehnten Mal fand am 21.06.2025 die Benefiz Musical Gala statt. Die Gala zu Gunsten von tumor- und leukämiekranken Kinder sowie einer sonderpädagogischen Schule wird von 6 professionellen Musicaldarstellern und einer Band dargeboten. Beim Licht setzt der Veranstalter seit Jahren auf Produkte von FUTURELIGHT und EUROLITE.

Zum Einsatz kamen:

FUTURELIGHT DMH-380 HYBRID CMY
FUTURELIGHT EYE-1940 QCL
FUTURELIGHT Profile 200, 15-28°
EUROLITE PIX-12 Swing QCL Zoom Leiste
EUROLITE LED PAR-64 COB 3000K
EUROLITE LED THA-100F MK3



**EUROLITE LED PIX-12 Swing QCL
Zoom Leiste**

Motorisiert neigbare LED-Lichteffektleiste mit 12 Hochleistungs-LEDs, zwei Zoombereichen von 2° bis 28° und 164 Effekt-LEDs



**FUTURELIGHT DMH-380 Hybrid CMY
Moving-Head Spot/Beam**

PRO Spot/Beam/Wash-Moving-Head mit
380-W-COB-LED, großem Zoom, Frost,
CMY-Farbmischung und Animationsrad





eurolite®

LED THA-250F P.O. THEATER-SPOT

Gerade in Festinstallationen, aber auch auf tourenden Produktionen, gibt es oft ein Problem: Die Scheinwerfer für das Frontlicht hängen dort, wo darunter schon die Stühle für das Publikum stehen. Eine Leiter ist also schwer zum Einleuchten einzusetzen und generell ist es sehr aufwändig, mühselig und auch nicht ungefährlich, zu jedem Scheinwerfer mit der Leiter hochzuklettern. Gibt es da keine bessere Lösung?

Der **EUROLITE LED THA-250F P.O.** bietet solch eine Lösung. Er basiert auf dem beliebten THA-250F, also einem warmweißen LED-Scheinwerfer mit einer 250-Watt-LED. Der Zusatz P.O. im Namen steht für Pole Operated, zu Deutsch also Stangenbedienbar. Dies bedeutet, dass der Scheinwerfer in einem speziellen Bügel hängt, der von unten mit einer Stange bedient werden kann. Dieser Bügel hat an einer Seite zwei „Kegel“, in die man eine spezielle Stange von unten einführen und die Kegel dann drehen kann. Dadurch verstellt man die Position des Scheinwerfers: der eine Kegel im Horizontalen, der andere im Vertikalen.

Frühere Systeme hatten noch einen dritten Kegel, der den Zoom des Scheinwerfers verstellte. Dies ist beim THA-250F aber nicht notwendig, da dieser ohnehin per DMX-Befehl verstellt werden kann. Mit der Stange können aber auch die Torblenden des Scheinwerfers verstellt werden. Dazu werden diese einfach durch Ziehen oder Klopfen mit der Stange in die gewünschte Position gebracht. Schon mit wenig Übung ist diese Technik nicht nur viel schneller als die Arbeit mit der Leiter, sie ist auch viel sicherer.



AKKU IP UP-4 PLUS

MIT CRMX WIRELESS
DMX SYSTEM



BATTERY
POWERED



**EUROLITE AKKU IP UP-4 Plus
HCL Spot CRMX MK2**

Wetterfestes Uplight mit
CRMX-Empfänger



Das Premiummodell der AKKU-UP-Reihe, das den Zusatz „Plus“ im Namen trägt, wurde überarbeitet und ist nun als MK2-Version erhältlich. Das wetterfeste Uplight ist nun mit einem CRMX-Empfänger ausgestattet, kann also kabellos über das DMX-System von LumenRadio angesteuert werden. Außerdem neu: Das Batteriemanagementsystem zeigt die Restlaufzeit im aktuellen Modus an und

ermöglicht eine Optimierung der Akkunutzung. Unverändert geblieben sind die vier leistungsstarken 10-Watt-LEDs in den Farben Rot, Grün, Blau, Weiß, Amber und UV sowie der herausnehmbare und tauschbare Akku. Auch die Ladefunktion und das Gehäuse wurden beibehalten, sodass die MK2-Version mit bestehenden Transport- und Lademöglichkeiten weiter genutzt werden kann.

 lumenradio



Filter und Fernbedienung im
Lieferumfang enthalten



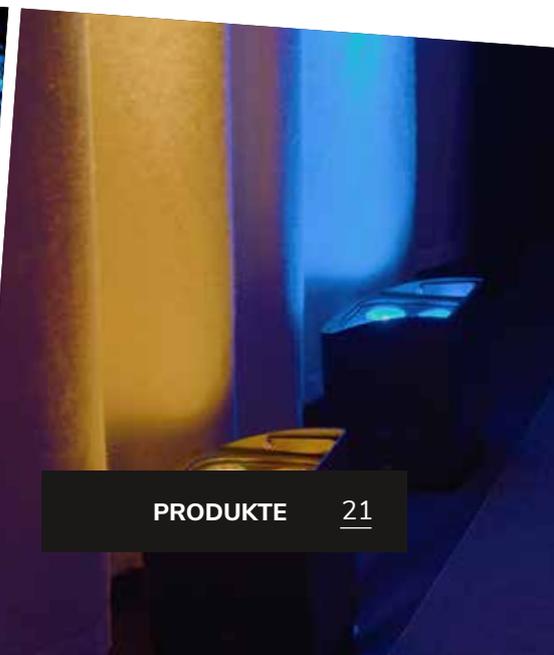
Herausnehmbarer Akku



Stabiler Bügel
mit einstellbarem
Kippwinkel



Einfach und schnell anbringbarer
Frostfilter





Fotos: Stephanie Singer

SUMMERLIGHTS // MARIA EICH

Vom 04. bis 25. Juli 2025 fand im Wallfahrtsort Maria Eich (bei München) die Konzertreihe „SummerLights“ statt, bei der auf der Lichtung vor und im Innenraum der Wallfahrtskirche Musiker verschiedener Stilrichtungen Live-Musik zum Besten gaben. Von Big-Band-Sound über Classic Rock bis hin zu Indie-Folk war alles geboten. Die veranstaltungstechnische Umsetzung der Konzertreihe übernahm Bruder Carsten Meister. Im Einsatz waren unter anderem Moving-Heads der Marken FUTURELIGHT und EUROLITE.



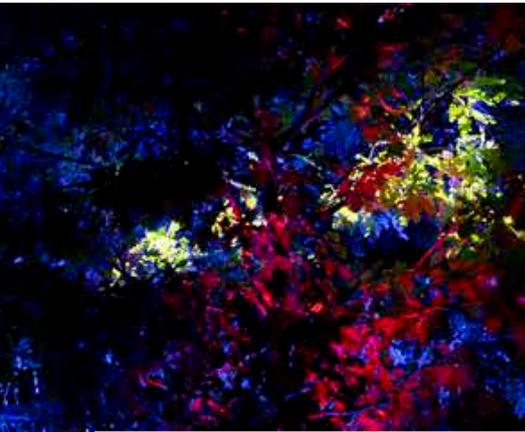
**FUTURELIGHT DMH-380 Hybrid
CMY Moving-Head Spot/Beam**

PRO Spot/Beam/Wash-Moving-Head mit 380-W-COB-LED, großem Zoom, Frost, CMY-Farbmischung und Animationsrad



**EUROLITE LED IP TMH-H760
Beam/Wash/Flowereffekt**

Lichtstarkes, wetterfestes Moving-Washlight mit 19 x 40W-RGBW-LEDs, rotierendem Flowereffekt und Pixelsteuerung



**FUTURELIGHT EYE-1940 QCL Zoom LED
Moving-Head Wash**

PRO Washlight mit 19 Osram Ostar
40W-RGBW-LEDs, großem Zoombereich und
Pixelansteuerung



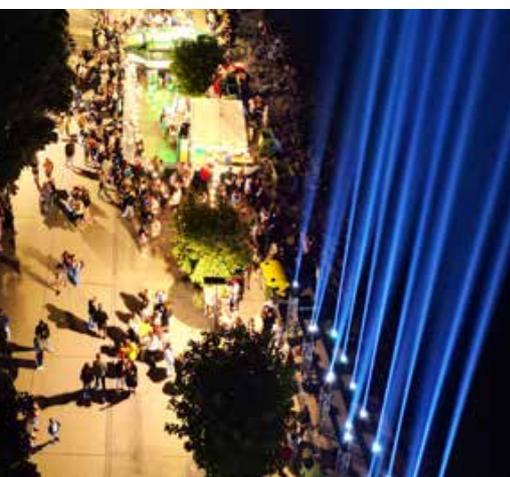
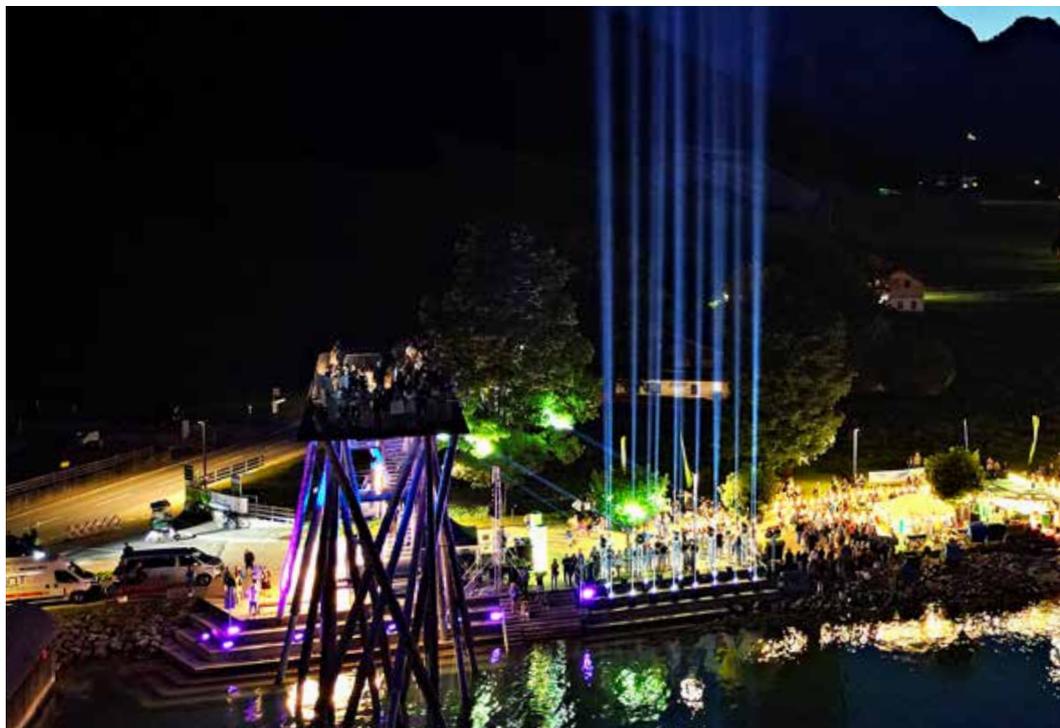
Zum Einsatz kamen:

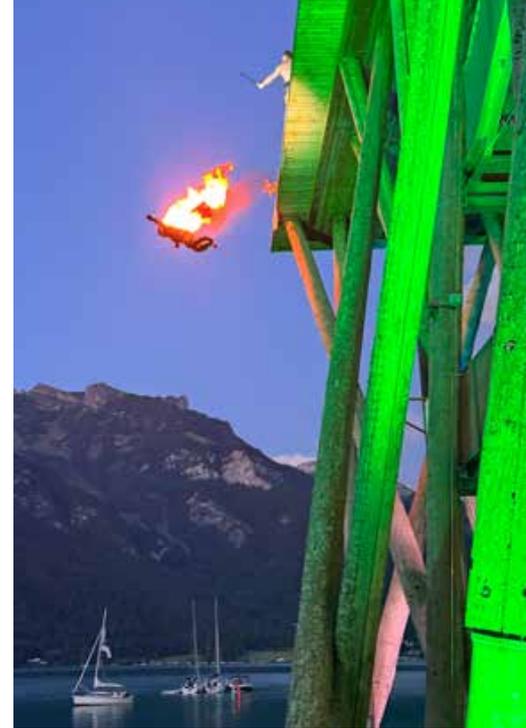
- 4 x FUTURELIGHT EYE-1940
- 8 x FUTURELIGHT EYE-740 MK2
- 6 x FUTURELIGHT DMB-100
- 10 x FUTURELIGHT DMH-380
- 8 x EUROLITE LED Par-64
- 2 x EUROLITE LED TMH-760
- 7 x EUROLITE Akku IP UP-4 QCL
- 4 x EUROLITE LED Multiflood IP SMD
- 4 x EUROLITE LED Multiflood Pro IP Wash MK2



CHILL & JUMP //ACHENSEE, ÖSTERREICH

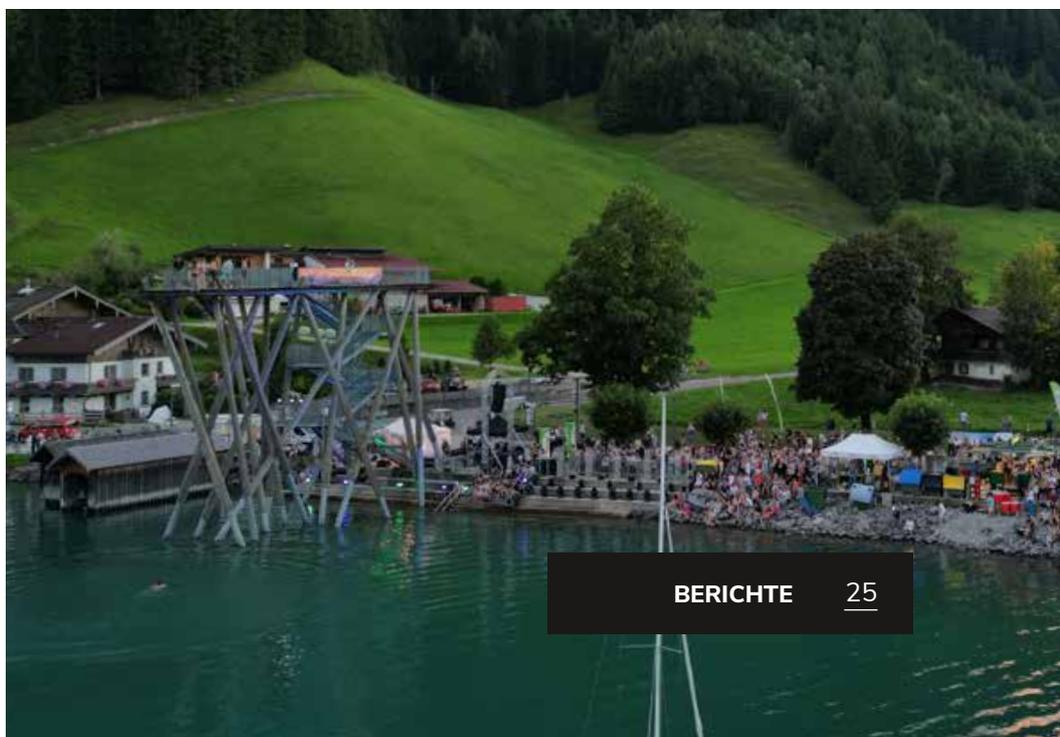
Am 8. August 2025 verwandelte sich die Aussichtsplattform in Pertisau am Achensee in eine Bühne für spektakuläre Sprünge: Bei „Chill & Jump #Achensee“ zeigten Profi-Klippen-Springer, darunter Red-Bull-Athlet Alain Kohl und die Freerunner der 4 Elements Academy, atemberaubende Akrobatik direkt über dem See. Rund um den 14 Meter hohen Hochsteg schufen die „Jungen Achenseer“ eine lockere Eventzone mit Snacks, Cocktails und lässigen Beats; perfekt für einen Sommerabend direkt am Wasser. Für die lichttechnische Inszenierung war Eventus Veranstaltungstechnik aus Volders zuständig. Zum Einsatz kamen unter anderem FUTURELIGHT IP PLH-420 Moving-Heads.





**FUTURELIGHT IP PLH-420 Moving-Head
Spot/Beam**

Wetterfester Beam-/Spot-Moving-Head
(IP65) mit 420-W-Entladungslampe &
CRMX-Funkempfänger



Stativ im Retro-Style



Aufnahmesystem:
Ø 12 mm, 6x M6 Gewinde



Inklusive praktischer
Transporttasche



Dieses hochwertige Stativ aus pulverbeschichtetem Stahl überzeugt durch seine stabile Bauweise und vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Mit einem Gewicht von 9,5 kg bietet es einen sicheren Stand auch bei anspruchsvollen Anwendungen. Die maximale Traglast von 25 kg ermöglicht das Tragen schwerer Geräte oder Aufbauten.

Die Höhe ist flexibel einstellbar von 92 cm bis 155 cm – in 12 Stufen, um sich optimal an verschiedene Anforderungen anzupassen. Das Stativ verfügt über ein M6-Gewinde-Aufnahmesystem (mittig ein 12-mm-Loch, außen 6 x 6-mm-Gewinde), das eine einfache und sichere Befestigung von Geräten ermöglicht.

Mit einer Standfläche von Ø 120 cm und einer stabilen Bauform bietet das Stativ hervorragende Standsicherheit. Die kompakte Transportgröße macht es zudem leicht zu verstauen und zu transportieren.

EUROLITE RS-1 Retro Stativ

Lichtstativ im Retrostil
Maximallast 25 kg,
Höhe 92-155 cm

OB FÜR LICHT, TON ODER KREATIVE DISPLAYS – DIESES STATIV IST DIE BÜHNE FÜR IHRE IDEEN.



EUROLITE POLARSTAR RGB LASER STERNENZAUBER & NORDLICHT



EUROLITE PolarStar RGB Laser

Sternenlaser für bunte und weiße Sterneneffekte und LED Nordlichteffekt

Ein ganz besonderer Sternenlaser ist der **PolarStar RGB** von EUROLITE. Gleich vorweg: Es handelt sich um einen Klasse-2M-Laser, sodass kein Laserschutzbeauftragter erforderlich ist (nach deutschen Vorschriften). Während Laser dieser Klasse üblicherweise nur Rot und Grün nutzen, geht der PolarStar RGB einen Schritt weiter: Er basiert auf den Farben Rot, Grün und Blau, die sich auch sauber mischen lassen. Dadurch können die Strahlen nicht nur in den Grundfarben, sondern auch in Mischfarben bis hin zu Weiß erzeugt werden. Besonders bei einem Sternenlaser, der aus einer Vielzahl von Lichtpunkten oder Strahlen besteht, wirken Farben wie Blau oder Weiß deutlich beeindruckender als Rot oder Grün. Die Sternepunkte lassen sich zudem in ihrer Rotationsgeschwindigkeit individuell einstellen.

Der PolarStar RGB bietet jedoch noch einen weiteren Effekt, der ihm seinen Namen gibt: einen psychedelisch anmutenden Polarlicht-Effekt. Hinter einer zweiten Linse entsteht ein faszinierendes Spiel aus farbigen Schlieren, die an das typische Polarlicht erinnern.

Dieser Effekt wird durch LED-Licht erzeugt, das ebenfalls auf Rot, Grün und Blau basiert. Anders als bei den Lasersternen mischen sich die Farben hier nicht, sondern erzeugen ein lebendiges Farbenspiel. Die Bewegung der Polarlichter kann stufenlos geregelt werden. Sowohl der Sterneneffekt als auch das Polarlicht – und vor allem die Kombination aus beiden – entfalten ihre Wirkung eindrucksvoll, sei es im Nebel oder bei einer Projektion.

Die Effekte lassen sich entweder direkt am Gerät über das Menü oder per DMX fernsteuern. Der PolarStar RGB kommt in einem robusten Metallgehäuse und kann stehend, auf einem Stativ oder hängend betrieben werden. Alle Anschlüsse und Bedienelemente befinden sich auf der Rückseite. Für das DMX-Signal stehen dreipolige Buchsen zur Verfügung. Drahtloses DMX kann über die Wireless-DMX-USB-Buchse schnell und unkompliziert nachgerüstet werden. Ein Schlüsselschalter oder ein Anschluss für einen Notausschalter ist bei einem Laser dieser Klasse nicht erforderlich.





SICHERHEIT IN VERSAMMLUNGSSTÄTTEN

Die Anwesenheitspflichten nach der MVStättV

Versammlungsstätten wie Theatersäle, Konzerthallen und Sportarenen sind Orte großer Begegnungen, die besondere Anforderungen an die Sicherheit stellen. Die Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättV) spielt hierbei eine zentrale Rolle, indem sie Vorschriften für Bau, Betrieb und Organisation solcher Einrichtungen formuliert. Eine Schlüsselkomponente dieser Verordnung sind die Anwesenheitspflichten bestimmter Personen, die für den sicheren Ablauf von Veranstaltungen unerlässlich sind. In diesem Artikel beleuchten wir die Hintergründe und spezifischen Anforderungen der MVStättV.

WAS IST DIE MVSTÄTTV?

Die MVStättV ist ein Regelwerk der Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz. Sie dient als Vorlage für die Landesregierungen, die sie in eigene Landesverordnungen übernehmen und anpassen. Ziel ist die Gewährleistung eines einheitlichen Sicherheitsstandards in Versammlungsstätten, insbesondere hinsichtlich Brandschutz, Rettungswegen und technischer Sicherheit. Die MVStättV gilt für Veranstaltungsräume mit einer bestimmten Kapazität, beispielsweise über 200 Besuchern oder bei Freiluftveranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen. Die Bundesländer haben jeweils eigene Versammlungsstättenverordnung, die sich inhaltlich an der MVStättV orientieren – bei der Vorbereitung einer Veranstaltung ist es daher unerlässlich, sich die jeweilig gültige Verordnung genau anzusehen.



ANWESENHEITSPFLICHTEN: WER MUSS VOR ORT SEIN?

Eine wesentliche Bestimmung der MVStättV betrifft die Anwesenheit von Fachpersonal während des Betriebs einer Versammlungsstätte. Diese Regelung soll sicherstellen, dass bei auftretenden Gefahren unverzüglich reagiert werden kann und die Veranstaltung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften abläuft.



KI-generiert

VERANTWORTLICHE FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK

Die Anwesenheitspflichten hängen von der Szenengröße und den eingesetzten technischen Einrichtungen ab. In kleinen Szenenbereichen mit begrenzter Technik reicht eine qualifizierte Fachkraft für Veranstaltungstechnik aus. Bei komplexeren Bühnenaufbauten oder Szenenflächen ab 200 m² ist die Anwesenheit einer Meisterin oder eines Meisters für Veranstaltungstechnik erforderlich. Sie überwachen den Betrieb der Beleuchtungs-, Beschallungs- oder Bühnenanlagen und stellen deren sicheren Einsatz sicher.

BRANDSICHERHEITSWACHEN

Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr, wie die Verwendung von Pyrotechnik oder Szenenflächen mit brennbaren Materialien, erfordern eine Brandsicherheitswache. Diese ist auch bei Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern vorgeschrieben. Die Feuerwehr stellt geschulte Einsatzkräfte, die potenzielle Brandgefahren überwachen und im Notfall schnell eingreifen können.

VERANSTALTUNGSLEITER

In Versammlungsstätten mit mehr als 5.000 Plätzen oder bei Veranstaltungen mit komplexen Szenarien ist die Anwesenheit eines Veranstaltungsleiters vorgeschrieben. Diese Person übernimmt die Verantwortung für die gesamte Organisation und die Kommunikation mit allen anderen verantwortlichen Personen vor Ort. Veranstaltungsleiter benötigen fundierte Kenntnisse in Veranstaltungsorganisation, Sicherheitsvorschriften und Krisenmanagement.

QUALIFIKATIONEN UND SCHULUNGEN

Die in der MVStättV genannten Personen müssen spezifische Qualifikationen vorweisen. Fachkräfte für Veranstaltungstechnik durchlaufen eine fundierte Ausbildung, die Kenntnisse in Bereichen wie Elektrotechnik, Sicherheitsvorschriften und Veranstaltungsorganisation vermittelt. Meister für Veranstaltungstechnik verfügen über eine erweiterte Qualifikation, die sie befähigt, komplexe technische Anlagen zu verantworten und Gefährdungen eigenverantwortlich zu beurteilen. Zusätzlich gibt es zertifizierte Weiterbildungen für Veranstaltungsleiter und spezielle Schulungen für Brandsicherheitswachen.

Einige Bundesländer bieten auch eigene Schulungen und Prüfungen an, um sicherzustellen, dass die Anforderungen der MVStättV erfüllt werden. Dies trägt dazu bei, die Sicherheit in Versammlungsstätten weiter zu erhöhen.



PFLICHT ZUR ANWESENHEIT: ÜBERSICHTSTABELLE

Umstand	Erforderliche Person	Qualifikation/Anforderung
Szenenfläche bis 200 m ² mit einfacher Technik	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Abgeschlossene Ausbildung in Veranstaltungstechnik
Szenenfläche ab 200 m ² oder komplexe Technik	Meister für Veranstaltungstechnik	Erweiterte Qualifikation oder gleichwertige Kenntnisse
Verwendung von Pyrotechnik oder erhöhte Brandgefahr	Brandsicherheitswache	Geschulte Feuerwehkräfte
Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Plätzen	Veranstaltungsleiter	Kenntnisse in Veranstaltungsorganisation und Sicherheit
Allgemeiner Betrieb von Versammlungsstätten	Betriebspersonal	Sachkunde gemäß Landesverordnung



FAZIT

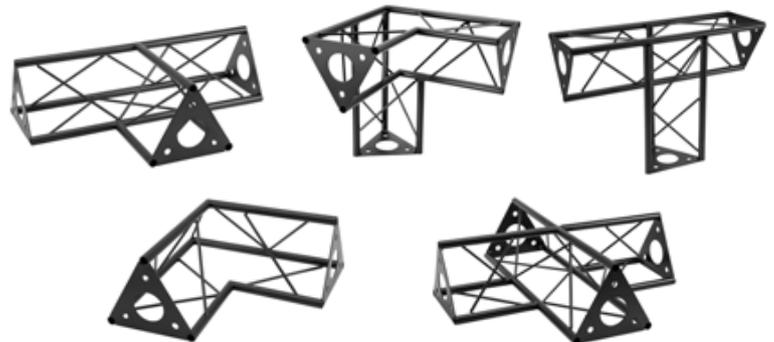
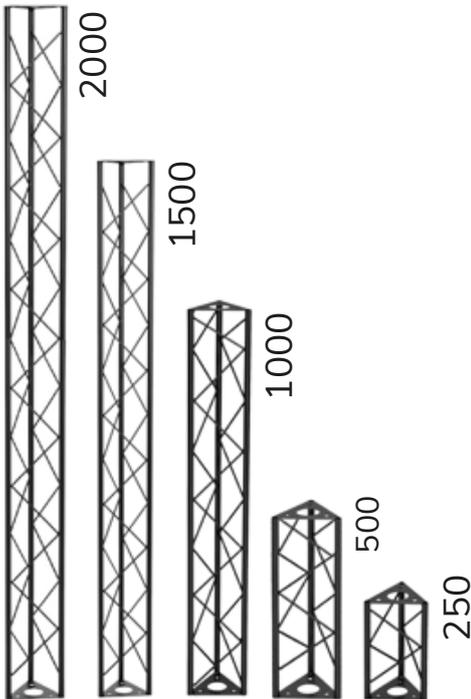
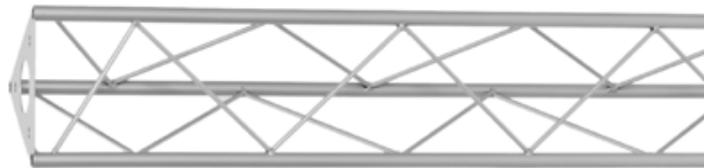
Die Anwesenheitspflichten der MVStättV sind ein Schlüsselinstrument zur Gewährleistung der Sicherheit in Versammlungsstätten. Indem Fachleute mit spezifischen Qualifikationen vor Ort sind, können Gefahren vorgebeugt, schnell erkannt und beseitigt werden. Veranstalter, Betreiber und Behörden müssen eng zusammenarbeiten, um die Einhaltung dieser Vorschriften zu gewährleisten. So können alle Beteiligten sicherstellen, dass Veranstaltungen nicht nur erfolgreich, sondern auch sicher ablaufen.

decoTruss ST 3

Ein kleines, leichtes und dekoratives Traversensystem für den Ladenbau ist decoTruss. Es kommt überall da zum Einsatz, wo die industrielle Optik von filigranen Traversen gefordert ist, aber keine hohen Lasten getragen werden müssen. Das 3-Punkt-System bietet Geraden in verschiedenen Längen zwischen 25 und 200 cm sowie zahlreiche Ecken und Verbindungsstücke für kreative Aufbauten. Es ist in Schwarz und Silber erhältlich.



Auch in Silber
erhältlich



Das System bietet dank verschiedener Universalecken und Bodenplatten flexible Gestaltungsmöglichkeiten.

ORDNUNG MIT DURCHBLICK

Stahlschränke mit Glastür

Die neue SSC Serie modularer Stahlschränke von ROADINGER eignet sich ideal für Festinstallationen mit 19-Zoll-Geräten wie Endstufen oder als Serverschrank. Die stabilen Schränke werden zerlegt geliefert, lassen sich schnell montieren und flexibel an die jeweilige Anwendung anpassen.



Für eine zuverlässige Kühlung ist ein **integrierter Lüfter** verbaut, der die entstehende Wärme effektiv ableitet.



Vier **Lenkrollen** stehen zur Verfügung, von denen zwei mit einer **Feststellbremse** ausgestattet sind.

Zusätzlich sind vier **Nivellierfüße** vorhanden, um den Schrank auch auf unebenen Böden exakt ausrichten zu können.

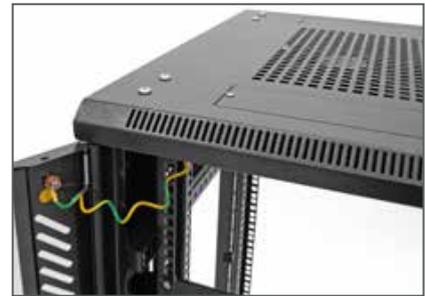
Die **abnehmbaren Seitenteile** ermöglichen einen schnellen Zugriff auf das Innenleben, was Wartung und Umbauten deutlich vereinfacht.



Eine Frontscheibe aus 4 Millimeter starkem **ESG-Sicherheitsglas** gibt den Blick auf die verbaute Technik frei.



Die Kombination aus robuster Bauweise, durchdachter Ausstattung und einer ansprechenden Optik macht diese Stahlschränke zu einer zuverlässigen und zugleich eleganten Lösung für den Einsatz in professionellen Festinstallationen.



Vorbereitete Kabeldurchführungen erleichtern die Verkabelung, eine **Erdungsschraube** sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Sowohl die Front- als auch die Rücktür sind mit einem **Zylinderschloss** gesichert. Der Türanschlag an der Vorderseite lässt sich bei Bedarf wechseln, sodass sich der Schrank optimal in jede Raum- und Arbeitsumgebung einfügt.

Die ROADINGER SSC Serie umfasst praktische Stahlschränke mit Glastür in **verschiedenen Größen** zwischen 16 und 40 HE.

SICHERHEIT BEI GROSSVERANSTALTUNGEN: WENN MENSCHENMENGEN ZUR VERANTWORTUNG WERDEN



Die Vorfreude ist groß, das Line-up steht, die Tickets sind längst vergriffen. Wenn Großveranstaltungen Tausende Besucherinnen und Besucher anziehen, ist eines von zentraler Bedeutung: ein durchdachtes Sicherheitskonzept. Was auf den ersten Blick nach bürokratischer Pflicht klingt, ist in Wahrheit das Fundament für ein gelungenes Event. Im Ernstfall kann es den entscheidenden Unterschied machen

Planung mit Verantwortung: Das Sicherheitskonzept

Hinter den Kulissen jeder Großveranstaltung steht eine komplexe Sicherheitsarchitektur. Ab einer bestimmten Besucherzahl, meist ab 5.000, verlangen die Landesverordnungen wie die Versammlungsstättenverordnung ein offizielles Sicherheitskonzept. Dieses muss eine Gefährdungsbeurteilung enthalten, die Besucherstruktur analysieren und Maßnahmen für Evakuierung, Kommunikation, medizinische Versorgung und Zutrittsregelung festlegen.

Verantwortlich für die Erstellung des Sicherheitskonzepts ist der Veranstalter. Die beteiligten Behörden wie Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste wirken unterstützend mit. In den meisten Bundesländern wird das Konzept geprüft und ggf. mit Auflagen versehen.

Ein etabliertes Hilfsmittel zur Bedarfsplanung ist das sogenannte Maurer-Schema. Es bewertet Risiken anhand von Veranstaltungsart, Besucherdichte, Alkoholangebot, Zielgruppe und weiteren Faktoren. Daraus ergibt sich eine empfohlene Anzahl an Sicherheits- und Sanitätskräften sowie geeignete organisatorische Maßnahmen.

Besucherleitsysteme: Struktur schafft Übersicht

Damit große Menschenmengen sich sicher und geordnet bewegen, braucht es klare Strukturen. Gut geplante Leitsysteme sorgen für Orientierung, verhindern Staus und entschärfen potenzielle Gefahrenstellen. Schilder,

Absperrungen, mobile Anzeigen und gezielte Durchsagen gehören zur Standardausstattung. Wenn solche Systeme fehlen oder unklar sind, kann das gefährlich werden. Das wurde unter anderem beim Unglück der Loveparade 2010 deutlich.

Wellenbrecher und Absperrungen: Barrieren mit Funktion

Vor allem in Bereichen mit hoher Dichte wie dem Bühnen-vorfeld sind Wellenbrecher wichtig. Sie teilen Menschenströme in kleinere Gruppen auf und verhindern gefährliche Druckwellen. Die Muster-Versammlungsstättenverordnung schreibt Wellenbrecher bei mehr als 5000 Stehplätzen in einer Versammlungsstätte (zum Beispiel Sportstadion oder Konzerthalle) vor. Auch andere Barrieren, etwa zwischen Zugängen, Gastronomie oder Sanitärbereichen, dienen nicht nur der Orientierung, sondern auch dem Schutz.

Absperrungen müssen jedoch immer so gestaltet sein, dass sie Flucht- und Rettungswege nicht blockieren. Auch für Einsatzkräfte müssen entsprechende Zugänge frei bleiben.

Fluchtwege und Notausgänge: Frei, sichtbar, erreichbar

Im Notfall entscheiden Meter und Sekunden. Flucht- und Rettungswege müssen durchgängig beleuchtet, markiert, frei zugänglich und breit genug für eine schnelle Evakuierung sein. Auch temporäre Bauten wie Verkaufsstände oder Technikstrukturen dürfen sie nicht einschränken.

Als ergänzende Maßnahme haben sich sogenannte Pufferzonen bewährt, die über das gesetzlich geforderte Maß

WELLENBRECHERSYSTEME: SICHERHEIT DURCH STRUKTUR



hinaus gehen. Diese nicht verpflichtenden Freiflächen zwischen Zuschauerbereich und Bühne schaffen Handlungsspielraum für das Sicherheitspersonal und ermöglichen eine geregelte Entzerrung bei drohender Panik.

Ein modernes Sicherheitskonzept beinhaltet zudem Kommunikationsmittel wie LED-Tafeln, Durchsagen und Warnmeldungen über Event-Apps. Sie unterstützen dabei, Besucherinnen und Besucher schnell und gezielt zu informieren.

Sicherheitspersonal: Menschen für Menschen

Sicherheitskonzepte werden erst durch Menschen wirksam. Ordnerinnen und Ordner, Sanitätskräfte, Sicherheitsdienste und Einsatzleitungen arbeiten eng zusammen, um Sicherheit zu gewährleisten. Sie übernehmen Zugangskontrollen, überwachen Menschenströme, greifen bei Konflikten ein und helfen im medizinischen Notfall.

Wellenbrecher zählen zu den zentralen Elementen der Besuchersicherheit bei Großveranstaltungen. Sie strukturieren große Menschenmengen, verhindern gefährliche Druckwellen und schaffen wichtige Korridore für Einsatzkräfte. Doch wie genau müssen sie aufgestellt werden? Gibt es feste Vorgaben oder Spielräume?

Klare Vorgaben für feste Anlagen

Für Tribünen und dauerhaft installierte Stehplatzbereiche existieren eindeutige rechtliche Vorschriften. Die Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) legt fest:

- Wellenbrecher sind erforderlich bei mehr als fünfstufig angeordneten Stehplatzreihen oder bei mehr als 5000 Stehplätzen
- Die Mindesthöhe beträgt 1,10 Meter
- Die Konstruktion muss standsicher und gegen Umkippen gesichert sein
- Die Druckbelastung muss zwischen 3,0 und 5,0 Kilonewton pro Meter aushalten, abhängig von der Steigung (gemäß DIN EN 13200-3)
- Flucht- und Rettungswege dürfen durch Wellenbrecher nicht eingeschränkt werden

Diese Anforderungen gelten vor allem für fest verbaute Systeme in Stadien oder Hallen.

Flexibilität im Außeneinsatz

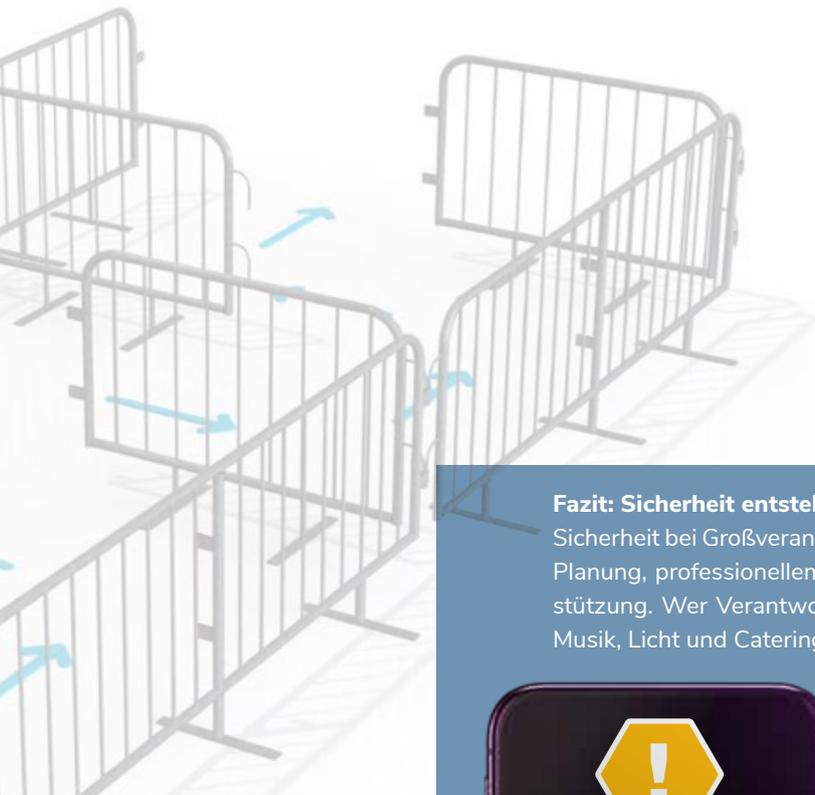
Bei Open-Air-Veranstaltungen und temporären Events sind Aufbau und Positionierung variabler. Hier richtet sich der Einsatz der Wellenbrecher nach Geländeprofil, Besucherdichte und Veranstaltungscharakter. Die Behörden bewerten das Konzept gemeinsam mit der veranstaltenden Person oder Organisation. In der Praxis haben sich folgende Empfehlungen bewährt:

- Aufteilung großer Stehbereiche in kleinere Segmente mithilfe mobiler Absperrsysteme
- Maximaler Abstand zwischen Wellenbrechern: zehn Meter
- Freie Rettungsgasse von mindestens zwei Metern vor der Bühne
- Querverbindungen zwischen den Sektoren zur Zugänglichkeit für Ordnungskräfte

Nicht alle dieser Maßnahmen sind gesetzlich verpflichtend, aber in vielen Genehmigungsverfahren heute Standard.



EIN ERFOLGREICHES EVENT IST EINES, BEI DEM ALLE SICHER NACH HAUSE KOMMEN. ALLES ANDERE IST ZWEITRANGIG.



Ergänzend hat sich in der Praxis das Konzept sogenannter Sicherheitssprecherinnen und -sprecher etabliert. Sie agieren als kommunikative Schnittstelle zum Publikum, bauen Vertrauen auf und geben im Ernstfall klare Hinweise. Dieses Modell ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird aber von vielen Behörden und Fachstellen ausdrücklich empfohlen.

Technik im Einsatz für die Sicherheit

Moderne Großveranstaltungen nutzen digitale Technik, um Sicherheit zu verbessern. Intelligente Kamerasysteme mit Bilderkennung erfassen Menschenbewegungen in Echtzeit. Sie erkennen ungewöhnliche Bewegungsmuster wie Rückstaus, zu hohe Dichte oder Gegenströmungen und geben frühzeitig Warnsignale an das Sicherheitspersonal weiter. Auch Event-Apps werden verstärkt zur Kommunikation eingesetzt. Sie liefern aktuelle Hinweise, Warnungen oder Wegbeschreibungen direkt aufs Smartphone der Besuchenden. In Verbindung mit Geofencing lassen sich Nachrichten sogar standortgenau ausspielen.

Nachbereitung: Lernen aus der Praxis

Ein verantwortungsvolles Sicherheitsmanagement endet nicht mit dem Abbau der Bühne. In der Nachbereitung analysieren Veranstalter gemeinsam mit allen Beteiligten, was gut funktioniert hat und wo Verbesserungsbedarf besteht. Solche Debriefings liefern wichtige Erkenntnisse für kommende Veranstaltungen und helfen dabei, Sicherheitskonzepte stetig weiterzuentwickeln.

Fazit: Sicherheit entsteht durch Zusammenspiel

Sicherheit bei Großveranstaltungen ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis von durchdachter Planung, professionellem Personal, klarer Kommunikation und technologischer Unterstützung. Wer Verantwortung für tausende Menschen übernimmt, muss nicht nur an Musik, Licht und Catering denken, sondern vor allem an Wege, Zonen und Menschen.



EVENT-APPS

WERDEN VERSTÄRKT
ZUR KOMMUNIKATION
INGESETZT. SIE LIEFERN
AKTUELLE HINWEISE,
WARNUNGEN ODER WEG-
BESCHREIBUNGEN DIREKT
AUF'S SMARTPHONE DER
BESUCHENDEN.



Crowd-Control-Gitter

Kostengünstig, vor allem zur Abgrenzung oder Wegeführung geeignet



Bühnengitter

Robuste Aluminiumkonstruktion mit Trittstufe für Sicherheitspersonal und modularem Aufbau. Auch mit Durchgängen erhältlich

Mobile Systeme und ihre Einsatzmöglichkeiten

Verschiedene Wellenbrecher-Typen kommen je nach Bedarf zum Einsatz:

- Bühnengitter aus robuster Aluminiumkonstruktion mit Trittstufe für Sicherheitspersonal und modularem Aufbau
- Bühnengitter mit Durchgang: flexibel und leicht, oft faltbar, ideal für temporäre Einsätze
- Crowd-Control-Gitter: kostengünstig, vor allem zur Abgrenzung oder Wegeführung geeignet, nicht zur Aufnahme großer Druckkräfte

Welches System geeignet ist, hängt von der erwarteten Dynamik, der Geländesituation und dem Schutzbedarf ab.

Sicherheit durch Ordnung und Zugang

Richtig geplant und platziert erfüllen Wellenbrecher mehrere Funktionen gleichzeitig:

- Sie verhindern gefährliche Druckverdichtungen
- Sie strukturieren den Publikumsbereich und erleichtern die Orientierung
- Sie schaffen Rückzugsräume und Arbeitsbereiche für Einsatzkräfte
- Sie unterstützen die gezielte Besucherlenkung bei Einlass, Showhöhepunkten und Evakuierungen

KLEINE HELFER



Markierungsband PVC rot/weiß oder gelb/schwarz

Ideal zur Markierung getrennter Zonen

Markierungsband antirutsch

- Rutschhemmungs Klassifizierung R13
- Klasse R10 für Verwaltungsbereich



EUROLITE Kabelbrücke 5 Kanäle 900x500x50 mm

Robuste Kabelbrücke mit rutschfestem, gelbem Deckel, Maximallast 9000 kg

next Generation



OMNITRONIC MAXX-1508NG 2.1
Aktiv-System



OMNITRONIC MAXX-1810NG 2.1
Aktiv-System

OMNITRONIC bringt mit dem MAXX NG Aktivsystem eine leistungsstarke Komplettlösung auf den Markt, die in zwei Varianten erhältlich ist und sich besonders für Anwendungen mit hohem Anspruch an Klangvolumen und Mobilität eignet. Als klassisches 2.1-System, bestehend aus einem aktiven Subwoofer und zwei passiven Topteilen, liefert MAXX NG einen druckvollen, klaren Sound und beeindruckt mit sattem Bass, der sich hören und spüren lässt. Zur Auswahl stehen eine 15-Zoll- und eine 18-Zoll-Ausführung mit jeweils passendem Topteil.

Im Mittelpunkt steht das integrierte Verstärkermodul mit digitalem Signalprozessor. Dieser verfügt über einen werksseitig justierten Multiband-Kompressor, einen mehrstufigen Limiter, eine aktive Phasenkorrektur sowie Delay-Kompensation, wodurch ein optimal abgestimmtes und sicheres System gewährleistet wird. Für das Feintuning stehen dem Nutzer fünf DSP-Presets (MUSIC, LIVE, SPEECH, 80 Hz Low Cut und FLAT) sowie ein 3-Band-Equalizer und separate Pegelregler für Subwoofer und Topteile zur Verfügung. Zusätzlich ist ein integrierter 4-Kanal-Digitalmixer im DSP-Menü verfügbar, der es ermöglicht, mehrere Eingangskanäle direkt zusammenzumischen, ideal für kleine

Setups ohne externen Mixer. Dank der flexibel wählbaren 1.1- und 2.1-Setups für die Lautsprecherkonfiguration lässt sich das System optimal an unterschiedliche Anforderungen anpassen.

Die gehäuseinterne Lüfterkühlung arbeitet angenehm leise, da der Lüfter im Subwoofer sitzt und das Bedienpanel geschlossen ist. Dadurch eignet sich das System auch für geräuschsensible Umgebungen. Für zusätzliche Flexibilität ist Bluetooth-Audio mit einer Reichweite von bis zu zehn Metern in Gebäuden integriert – perfekt für die kabellose Zuspieldung von Musik oder Sprache.

MAXX-1508NG bietet mit seinem 15-Zoll-Subwoofer bereits ein solides Tieftonfundament für kleine bis mittlere Veranstaltungen. Wer mehr Reserven im Bassbereich benötigt, wählt die MAXX-1810 NG-Variante mit 18-Zoll-Treiber. Sie entfaltet besonders bei bassbetonten Anwendungen oder in größeren Räumen ihr volles Potenzial. Beide Subwoofer verfügen über ein schwarzes Metallgitter mit dahinterliegendem Akustikschaumstoff, zwei seitliche Tragegriffe, vier Gummifüße und eine Vorrichtung zur Nachrüstung mit Rollen.



OMNITRONIC BPS-2
Boxenhochständer

Boxen- und Lichtstativ mit Bodenplatte, von 110-200 cm verstellbar und bis 18 kg belastbar



OMNITRONIC GB-1
Stativgabel

Gabel um 2 Lautsprecher auf ein Stativ zu bringen, Abstand 310-490 mm

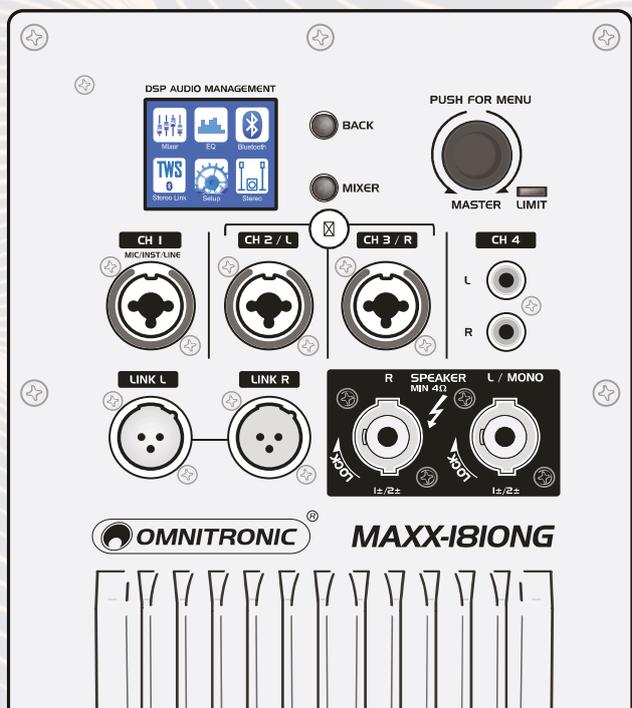


OMNITRONIC Distanzstange
Bassbox/Hochtonbox M20I

Variable Distanzstange, M20 Gewinde, von 75-130 cm verstellbar und bis 30 kg belastbar



Die passenden Topteile sind ebenfalls robust verarbeitet und liefern ein klares, ausgewogenes Klangbild im Mittel- und Hochtonbereich. Das 8-Zoll-Modell des MAXX-1508 NG eignet sich ideal für kompakte Setups. Das 10-Zoll-Topteil des MAXX-1810 NG bietet mehr Reichweite und Dynamik für größere Räume. Auch hier sorgen stabile Tragegriffe und GummifüÙe für sicheren Stand und einfachen Transport. MAXX NG ist eine ausgezeichnete Wahl für alle, die bei mobilen Veranstaltungen nicht auf durchsetzungsstarken Sound verzichten möchten. Das System eignet sich besonders für mobile DJs, Clubabende, Partys, Livebands auf kleineren Bühnen sowie für Präsentationen mit musikalischem Schwerpunkt oder starkem Bassanteil. Bei Werbeveranstaltungen mit audiovisuellen Inhalten sorgt MAXX NG für den nötigen akustischen Nachdruck. Im Lieferumfang enthalten sind jeweils ein aktiver Subwoofer mit Netzkabel und zwei passende Topteile mit Lautsprecherkabel. Die Kombination aus unkompliziertem Handling, robuster Bauweise und beeindruckender Klangperformance macht MAXX NG zu einem vielseitigen Werkzeug für professionelle Beschallung.

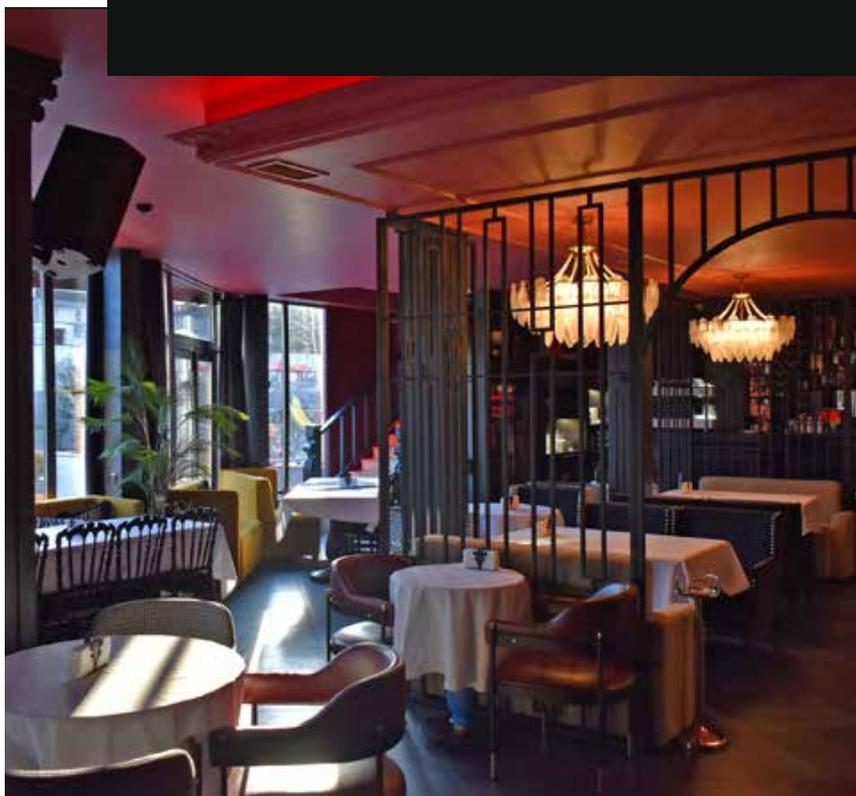
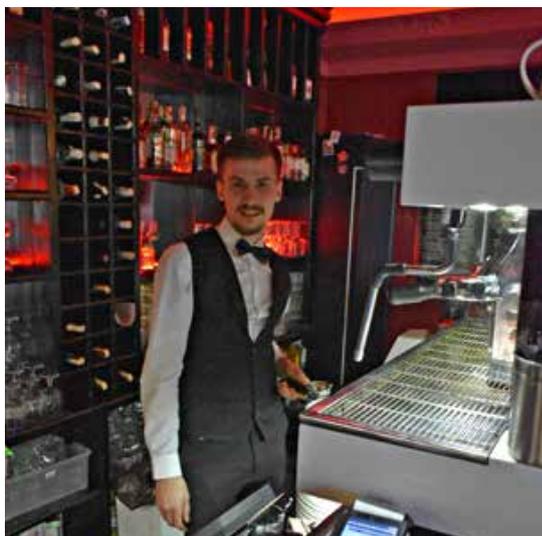


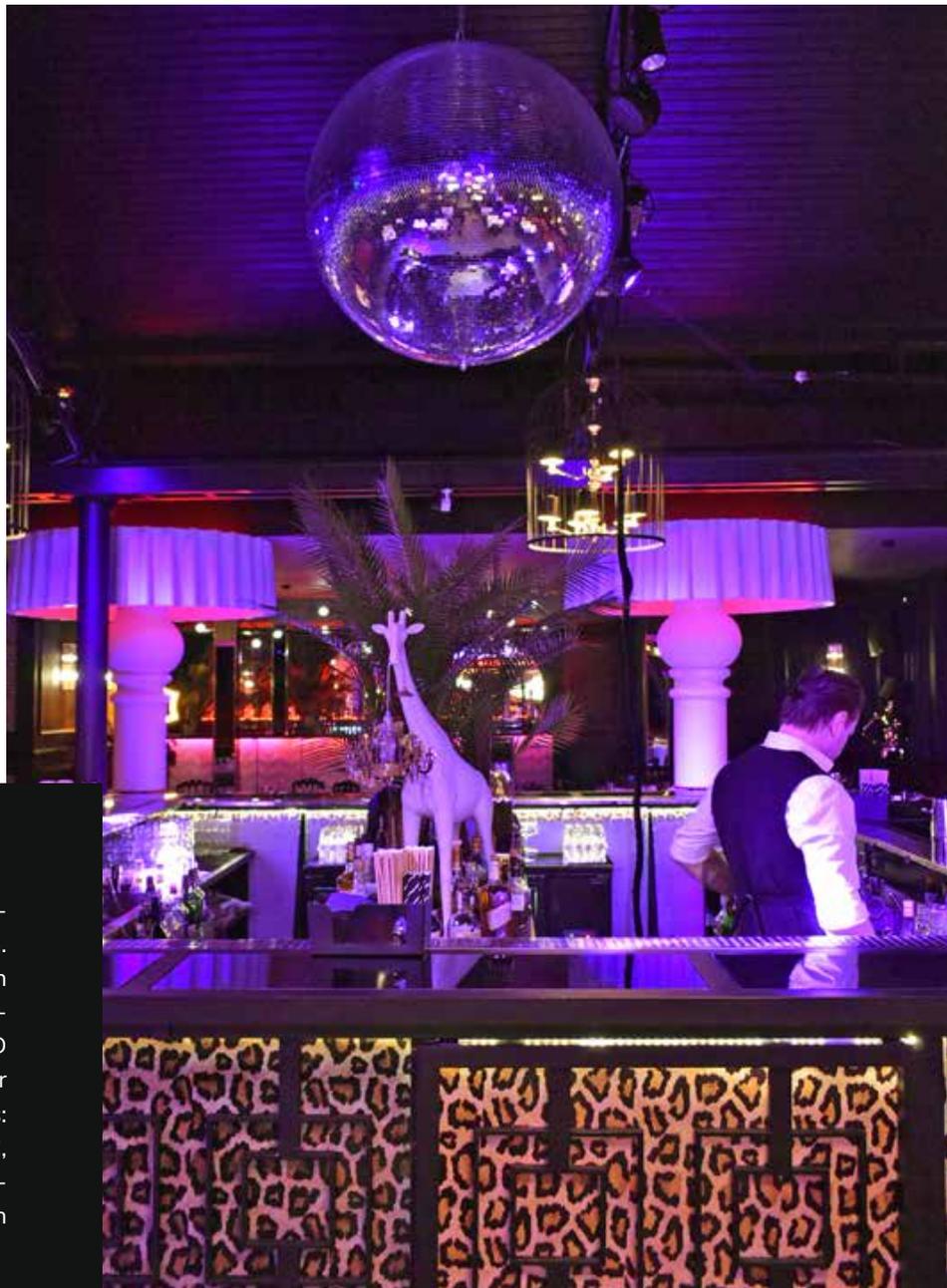
Produkt	MAXX-1508NG	MAXX-1810NG
Ausgangsleistung:	800 W RMS System	800 W RMS System
Frequenzbereich:	40 - 20000 Hz System	38 - 20000 Hz System
Max. Schalldruck:	132 dB System	134 dB System
Gewicht:	45,05 kg	56,20 kg
Bass		
Lautsprecher:	1 x 15" Tieftöner mit Ferritmagnet	1 x 18" Tieftöner mit Ferritmagnet
MaÙe B x T x H:	43,5 cm x 52 cm x 51 cm	51 cm x 60 cm x 61,5 cm
Top		
Lautsprecher:	1 x 8" Tieftöner mit Ferritmagnet	1 x 10" Tieftöner mit Ferritmagnet
MaÙe B x T x H:	27 cm x 27 cm x 44,2 cm	29 cm x 29 cm x 46,3 cm



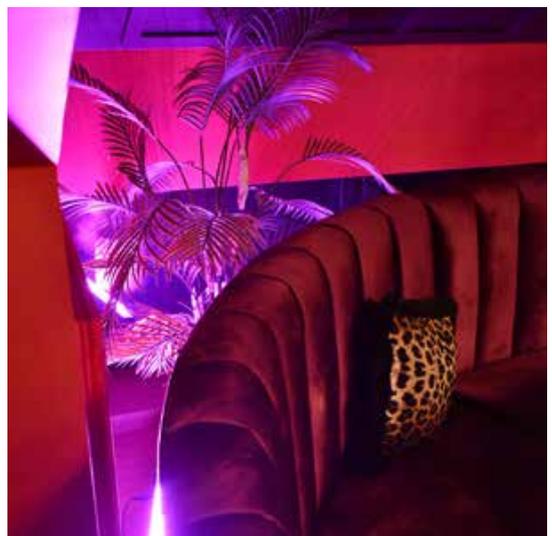
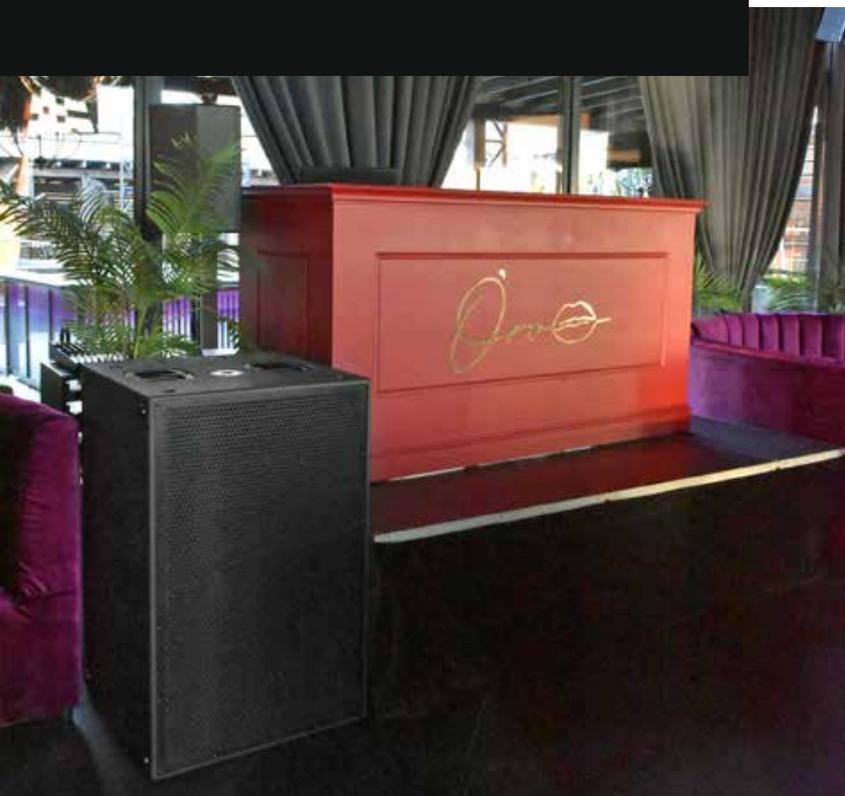
Oro

**RESTAURANT ORO
//ORO; CHISINAU,
MOLDAVIEN**





Ein Erlebnis für alle Sinne ist der Besuch der Diskothek mit Lounge ORO in Chisinau, Moldavien. Neben dem optischen Highlight, umgesetzt durch die Installation von Spiegelkugeln in verschiedenen Größen und den Einsatz von EUROLITE LED PIX-144 RGB Bars sowie PST-3W Pinspots, ist der Besuch in der Location auch akustisch ein Genuss: PAS-210 MK3 Lautsprecher von OMNITRONIC, ergänzt durch DDA-1700 und DDA-2500 Verstärker und K-215 Lautsprecher von PSSO, sorgen für die perfekte Abendunterhaltung.



XNG

XNG-Serie von OMNITRONIC: Vielseitiger Klang im kompakten Format

Mit der neuen XNG-Serie bietet OMNITRONIC eine praxisorientierte Lautsprecherreihe, die aktive und passive 2-Wege-Systeme in vier Größenklassen umfasst: von 8 bis 15 Zoll. Die Modelle eignen sich für den mobilen Einsatz. Besonders geeignet ist die Serie für DJs, Verleiher, Fitnessstudios und Veranstaltungsorte, die Wert auf einfache Handhabung und zuverlässige Klangqualität legen.





OMNITRONIC XNG Serie

Erhältlich als 8", 10", 12" und 15" Version



8" und 10"



12" und 15"

Aktivlautsprecher mit DSP und Bluetooth

Die aktiven Modelle der Serie – gekennzeichnet durch das „A“ im Namen – verfügen über einen leistungsstarken Class-D-Verstärker mit DSP. Dieser bietet unter anderem einen Multiband-Kompressor, Limiter, EQ, Delay und verschiedene Presets für unterschiedliche Einsatzbereiche. Für moderne Set-ups ist auch eine Bluetooth-Schnittstelle inklusive Stereo-Link

integriert. So lassen sich zwei Lautsprecher kabellos zu einem Stereosystem verbinden. Die Bedienung erfolgt komfortabel über ein LCD-Display. Alle Modelle arbeiten lüfterlos durch passive Kühlung, was sie besonders wartungsarm und geräuschlos macht. Robuste Griffe und flexible Aufstellmöglichkeiten erleichtern den Transport und den Aufbau.

AKTIV

Produkt	XNG-208A	XNG-210A	XNG-212A	XNG-215A
Ausgangsleistung:	350 W RMS System 250 W RMS (8 Ohm) LF 100 W RMS (8 Ohm) HF	350 W RMS System 250 W RMS (8 Ohm) LF 100 W RMS (8 Ohm) HF	350 W RMS System 250 W RMS (8 Ohm) LF 100 W RMS (8 Ohm) HF	400 W RMS System 300 W RMS (8 Ohm) LF 100 W RMS (8 Ohm) HF
Frequenzbereich:	65 - 20000 Hz	58 - 20000 Hz	45 - 20000 Hz	45 - 20000 Hz
Empfindlichkeit:	121 dB	122 dB	123 dB	125 dB
Abstrahlverhalten:	90° x 60°	90° x 60°	90° x 60°	90° x 60°
Impedanz:	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Lautsprecher:	1 x 8" Tieftöner/Ferritmagnet 2" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton/Ferritmagnet	1 x 10" Tieftöner/Ferritmagnet 2" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton	1 x 12" Tieftöner/Ferritmagnet 2,5" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1,35" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton	1 x 15" Tieftöner/Ferritmagnet 3" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1,75" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton
Maße:	25,9 cm x 25,0 cm x 43,2 cm	30 cm x 28,6 cm x 51,8 cm	35,5 cm x 34,5 cm x 61,8 cm	42 cm x 38,2 cm x 69,5 cm
Gewicht:	8,6 kg	10,6 kg	15,5 kg	19,9 kg

XNG



AKTIV

- **DSP:** Delay; Multiband Compressor; Multistep Limiter; Active Phase Correction; Delay Compensation; 3-Band EQ
- **DSP-Presets:** DEFAULT; LIVE; DANCE; MONITOR; SPEECH
- **Passive Konvektionskühlung**
- **Low Cut:** FLAT, 80Hz, 100Hz, 120Hz,
- **Bluetooth:** Mit Stereo-Link (TWS)



Passive Modelle

Die passiven Varianten XNG-208, XNG-210, XNG-212 und XNG-215 sind mechanisch identisch aufgebaut und für den Betrieb an externen Verstärkern vorgesehen. Mit Leistungen zwischen 200 und 350 Watt RMS decken sie ein breites Anwendungsspektrum ab. Der Fokus liegt hier auf Robustheit und einfacher Integration in bestehende Systeme.

Fazit

Die XNG-Serie verbindet durchdachte Ausstattung mit einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Ob als aktives All-in-One-System oder als passive Lautsprecher, die Serie bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei kompakter Bauform. Wer zuverlässige Beschallung zum fairen Preis sucht, wird hier fündig.

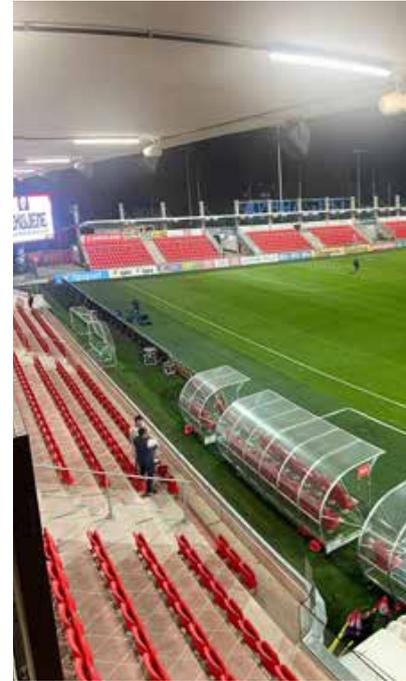
PASSIV

Produkt	XNG-208	XNG-210	XNG-212	XNG-215
Belastbarkeit:	Peak: 400W / 200W RMS	Peak: 500W / 250W RMS	Peak: 500W / 250W RMS	Peak: 700W / 350W RMS
Frequenzbereich:	65 - 18000 Hz	58 - 18000 Hz	50 - 18000 Hz	48 - 18000 Hz
Empfindlichkeit:	120 dB	121 dB	123 dB	125 dB
Abstrahlverhalten:	90° x 60°	90° x 60°	90° x 60°	90° x 60°
Impedanz:	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Lautsprecher:	1 x 8" Tieftöner/Ferritmagnet 2" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton	1 x 10" Tieftöner/Ferritmagnet 2" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton	1 x 12" Tieftöner/Ferritmagnet 2,5" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1,35" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton	1 x 15" Tieftöner/Ferritmagnet 3" Schwingspule Tiefton/Ferritmagnet 1,75" Schwingspule Kompressionstreiber-Hochton 1 x 1" Kompressionstreiber Hochton
Maße:	25,9 cm x 25,0 cm x 43,2 cm	30 cm x 28,6 cm x 51,8 cm	35,5 cm x 34,5 cm x 61,8 cm	42 cm x 38,2 cm x 69,5 cm
Gewicht:	8 kg	9,5 kg	15 kg	19 kg



OMNITRONIC ODX-212TM

Wetterfester 12"-Wandlautsprecher (IP56) mit Halterung, 300 W RMS



**ARNOŠT-KOŠT'ÁL-STADION
// PARDUBICE,
TSCHECHIEN**





Im November 2024 wurde das Arnošt-Košťál-Stadion, Heimstadion des FK Pardubice (Tschechien), umfassend renoviert und mit einem neuen Beschallungskonzept ausgestattet. Die modernisierte Arena mit 4.620 überdachten Sitzplätzen bietet nun eine flächendeckende Beschallung mit 42 OMNITRONIC ODX-Lautsprechern, darunter die Modelle ODX-212TM und ODX-215TM. Diese wurden auf verzinkten Halterungen an allen vier Tribünen montiert und sorgen für eine gleichmäßige Klangverteilung. Das System wird über ein Touchscreen-Bedienfeld im Kontrollraum gesteuert, das die Lautstärke über ein Dante-Netzwerk regelt. Verantwortlich für die Umsetzung war die Firma HDT aus Dalovice (Tschechien).



NACHGEFRAGT BEI...

CARSTEN KÜMMEL, DIPL. TONMEISTER



**„ES IST MEINE AUFGABE, DIE
EMOTIONEN VON DER BÜHNE
ZUM PUBLIKUM ZU TRAGEN.“**

Carsten Kümmel ist ein Meister seines Fachs: Er ist hinter den großen Tonmischpulten dieser Welt anzutreffen. Im Interview hat er uns verraten, wie sein Weg von Costa Cordalis bis Eurovision Song Contest verlaufen ist und was er Nachwuchskräften raten würde.

Carsten, du bist einer der gefragtesten Livesound-Mischer in Europa und inzwischen sogar Professor deines Faches. Die ganz großen Bühnen, beziehungsweise der FOH-Platz davor, sind deine Welt. Vor kurzem warst Du zum Beispiel noch beim Eurovision Song Contest in Basel an den Reglern. Wie würdest du deine Tätigkeit selbst kurz beschreiben?

Kurz gesagt, ist es meine Aufgabe, die Emotionen von der Bühne zum Publikum zu tragen. Ist das kurz genug? (lacht)

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Schon als Teenie habe ich für die Musik gebrannt. Ein Schlüsselmoment war es damals, als ich selber in einer Band Keyboard spielte. Ich war Teil einer relativ erfolgreichen Coverband in meiner Heimatstadt. Bei einem Konzert durfte ich unsere Vorband mischen und stand selber etwas später auf der Bühne. Ich habe das Mischen viel mehr genossen als meine Tätigkeit auf der Bühne. Das war ein wirklich entscheidender Moment für mich. In 1993 fing ich mit einem Medizinstudium an, war aber gleichzeitig mit meiner Band im Studio und merkte, dass für mich selber die Arbeit als Mediziner nie diese Leidenschaft bringen würde, wie die Arbeit mit Musik. Somit brach ich das Studium ab und bewarb mich für die Tonmeisterstudiengänge in Detmold, Berlin und das Toningenieursstudium in Düsseldorf.

Kannst du dich noch an deinen ersten Mischerjob erinnern? Was und wann war das und was hattest du damals als Equipment zur Verfügung?

LOL - Natürlich kann ich das. Ich habe als 15 oder 16-jähriger gerade angefangen, in einem kleinem PA-Verleih zu helfen. Es war eine Mundartgruppe in Hessen und der FoH-Mann ließ mich dann die 4 Stimmen unter seiner Aufsicht übernehmen, während er die Instrumente mischte. Ich war tierisch nervös. Das Equipment war ein Dynacord Stagemate und ich glaube einen Dynacord P7 PA. Das Effektgerät weiß ich auch noch. Es war ein Dynacord DRP20. An den Rest erinnere ich mich nicht mehr.

Wie war dein beruflicher Werdegang, wie sah deine „Ausbildung“ aus?

1994 schaffte ich die Aufnahmeprüfung für den Tonmeisterstudiengang in Detmold und durfte dort nach einer 3-jährigen Wartezeit 1997 anfangen zu studieren. In der Wartezeit absolvierte ich ein Praktikum in einem Tonstudio und machte mein Vordiplom in Elektrotechnik. In meinem ersten Semester kam über Umwege die Anfrage auf mich zu, für Costa Cordalis einzuspringen, für die Firma Hico in Wetzlar. Das war mein Einstieg, wirklich Geld mit dem Job zu verdienen. Ich mischte Costa dann für die nächsten 3 Jahre. Weiterhin

gab mir diese Firma dann 2003 Robin Gibb, der damals mit Orchester unterwegs war. 2001 mischte ich mein erstes Orchester und das wurde dann über die Jahre immer mehr, derart, dass ich fast nur noch Orchester mische. Seit 2003 konzentrierte ich mich ebenfalls auf das Unterrichten. Erst in einer Privatschule, seit 2007 an der Hochschule Darmstadt im Rahmen eines Lehrauftrages und seit 2014 als Professor. Im Oktober dieses Jahres werde ich zur Hochschule in Detmold, meiner Alma Mater, wechseln.

Full Circle Moment also! Was war die größte Herausforderung in deiner bisherigen Laufbahn?

Puuuh, das kann ich so schwer sagen, ich hatte viele komplexe Jobs, aber mit guter Planung laufen die alle gut. Sei es Hans Zimmer, Oper für Alle in München, Planet Erde oder der ESC. Das lief alles reibungslos. Ich kann diese Frage nicht wirklich beantworten. Wahrscheinlich ein eher kleiner Job!



Gibt es ein Highlight in all den Jahren, an das du besonders gerne zurück denkst?

Meine Zeit mit Peter Herbolzheimer. Musikalisch bis heute das Beste, was ich unter den Fingern hatte. Da kam selbst die Hans-Zimmer-Band nicht ran. Auch meine 8 Jahre mit Robin Gibb waren etwas sehr Besonderes. Wer darf schon eine Setlist mischen, in der jeder Titel eine Nummer-1-Hit war. BeeGees eben!

Was würdest du einem jungen Menschen empfehlen, der auch gerne diesen Beruf ergreifen will?

Passion, ständiges Lernen und nie auf die Uhr schauen. Alles mischen, was einem unter die Finger kommt, und den extra Meter gehen.

Carsten, vielen Dank für Deine Zeit und das interessante Interview!

FUNKMIKROFONE:

Die richtige Frequenz für eine stabile Übertragung

Drahtlose Mikrofone sind aus der Veranstaltungstechnik nicht mehr wegzudenken. Sie bieten Künstlern und Technikern maximale Bewegungsfreiheit und erleichtern den Aufbau von Audio-Setups erheblich. Doch die Wahl der richtigen Frequenz spielt eine entscheidende Rolle, um Störungen zu vermeiden und eine stabile Übertragung zu gewährleisten.

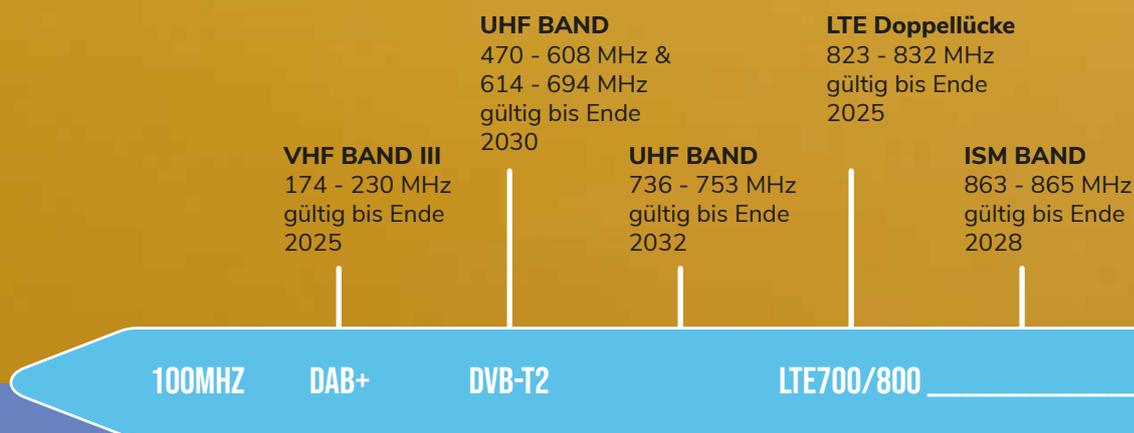
Wie funktionieren Funkmikrofone?

Funkmikrofone senden ihr Audiosignal ähnlich wie Radiosender auf einer bestimmten Frequenz oder innerhalb eines Frequenzbandes. Ob analog oder digital übertragen wird, ist dabei zweitrangig – entscheidend ist, dass das verfügbare Frequenzspektrum begrenzt ist und strengen Regulierungen unterliegt. In jedem Land gelten unterschiedliche Vorschriften darüber, wer welche Frequenzen nutzen darf. Hersteller passen ihre Systeme entsprechend an, sodass sie in verschiedenen Frequenzbereichen arbeiten können.

Welche Frequenzen sind stabil und legal?

Physikalisch betrachtet beeinflussen mehrere Faktoren die Signalqualität von Funkmikrofonen: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Sendeleistung und Frequenzbereich. Grundsätzlich gilt: Je niedriger die Frequenz, desto größer die Reichweite. Systeme im 2,4-GHz-Band haben eine vergleichsweise geringe Reichweite, da hier viele andere Funktechnologien wie WLAN oder Bluetooth aktiv sind. Im Vergleich dazu bieten Systeme im 500-MHz-Bereich eine stabilere Verbindung mit höherer Reichweite und weniger Störeinflüssen.

Da die Frequenznutzung gesetzlich geregelt ist, kann nicht jede beliebige Frequenz genutzt werden. In Deutschland sind folgende Frequenzbereiche für Funkmikrofone freigegeben:



1. VHF-Band III: 174 – 230 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 59/2015, gültig bis Ende 2025

Dieser Bereich bietet eine Alternative zu höheren Frequenzen und erfährt insbesondere im digitalen Profibereich wieder steigendes Interesse. Die Nutzung kann jedoch durch Digitalradio DAB+ beeinträchtigt werden. Maximale Sendeleistung: 50 mW.

2. UHF-Band: 470 – 608 MHz und 614 – 694 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 34/2020, 99/2022 gültig bis Ende 2030

Diese Frequenzbereiche sind die erste Wahl für professionelle Anwendungen wie Konzerte, Theateraufführungen oder Rundfunkproduktionen. Trotz der Belegung mit DVB-T2 bieten sie genügend Raum für große Funk-Setups. Maximale Sendeleistung: 50 mW.

3. UHF-Band: 736 – 753 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 100/2022, gültig bis Ende 2032

Maximale Sendeleistung: 50 mW.

4. LTE-Duplexlücke: 823 – 832 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 2/2015, gültig bis Ende 2025

Ein lizenzfreier Bereich, der sich insbesondere für kleinere, private Anwendungen eignet. Es empfiehlt sich, einen Frequenzscan durchzuführen, um Interferenzen mit LTE-Signalen zu vermeiden. Maximale Sendeleistung: 100 mW (82 mW für Handsender im Bereich 823 – 832 MHz).

5. ISM-Band: 863 – 865 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 107/2018, gültig bis Ende 2028

Dieses europaweit lizenzfreie Band bietet eine einfache Lösung für Amateur- und Hobby-Anwendungen. Allerdings ist die Bandbreite mit nur 2 MHz begrenzt, sodass meist nur wenige Mikrofone gleichzeitig betrieben werden können. Maximale Sendeleistung: 10 mW.



FAZIT: Welche Frequenz ist die beste Wahl?

Professionelle Anwender setzen bevorzugt auf Frequenzen zwischen 470 und 694 MHz, da sie eine optimale Balance aus Stabilität, Reichweite und Störungsicherheit bieten. Private Nutzer profitieren von den lizenzfreien Bereichen in den LTE-Duplexlücken oder digitalen GHz-Bändern. Wer ein größeres Funksetup plant, sollte verschiedene Frequenzbereiche kombinieren, um Störungen zu minimieren. Egal ob Profi oder Amateur: Die richtige Frequenzwahl sorgt für eine reibungslose Performance und verhindert unerwartete Störungen. Es ist ratsam, sich im Vorfeld über die geltenden Vorschriften und regionalen Besonderheiten zu informieren, um einen reibungslosen kabellosen Soundgenuss zu gewährleisten.

1,4 GHz-Band:
1350 - 1400 MHz
gültig bis Ende
2032

DECT Bereich
1,9 GHz
gültig bis Ende
2025

1,8 GHz BAND
1785 - 1805 MHz
gültig bis Ende
2025

WLAN BÄNDER
2,4 GHz - 5 GHz
Weltweit lizenzfrei

LTE1800

DECT

WLAN

6GHZ

6. 1,4 GHz-Band: 1350 – 1400 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 6/2022, gültig bis Ende 2032
Maximale Sendeleistung: 50 mW.

7. 1,8 GHz-Band: 1785 – 1805 MHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 3/2015, gültig bis Ende 2025
Ein weiteres Band innerhalb der LTE-Duplexlücken, das sich für private Nutzer eignet. Aufgrund der physikalischen Eigenschaften empfiehlt es sich, es als Ergänzung zu anderen Frequenzbereichen zu nutzen. Maximale Sendeleistung: 82 mW.

8. DECT-Bereich: 1,9 GHz

Allgemeinzuteilung: Vfg. 25/2015, gültig bis Ende 2025
Dieser Bereich nutzt den digitalen DECT-Standard und bietet hohe Reichweiten sowie eine große Anzahl an Kanälen. Wegen der hohen Latenz ist er jedoch für Musiker eher ungeeignet. Maximale Sendeleistung: 250 mW.

9. WLAN-Bänder: 2,4 GHz und 5 GHz

Allgemeinzuteilungen: 2,4 GHz (Vfg. 128/2023, bis 2033) und 5 GHz (Vfg. 136/2022, 49/2023, bis 2032)
Diese weltweit lizenzfreien Bänder werden immer beliebter, insbesondere im digitalen Bereich. Allerdings sind sie durch WLAN und Bluetooth stark frequentiert, was zu Störungen führen kann. Maximale Sendeleistung: 100 mW bei 2,4 GHz und 200 mW bei 5 GHz.



INTUSONIC 4FW50T
4" Fullrange Lautsprecher

CAFE PFEIL // WALDRÖL

Im Frühjahr 2025 erlebte das Café Pfeil in Waldbröl eine technische Rundum-Erneuerung. Für den guten Ton setzte Inhaber Mehmet Ümit auf Technik der Marke INTUSONIC. Die Installation wurde von EventService-Oberberg (Steffen Thomas) realisiert.

Zum Einsatz kamen neben einem DLA26-Zonenverteiler 4FW50T-Fullrange-Lautsprecher, 2-Wege-Outdoor-Lautsprecher, Class-D-Verstärker und 8"-Subwoofer.



INTUSONIC 6FP80R
6" 2-Wege Outdoor
Lautsprecher





KOMPAKTE KRAFTPAKETE MIT KÖPFCHEN: DIE NEUE ROD-SERIE VON OMNITRONIC

STEREO-BLUE TOOTH-LINK
FÜR DRAHTLOSEN STEREO-BETRIEB MIT
2 VERLINKTEN SYSTEMEN. MULTIBAND
COMPRESSOR; MULTISTEP LIMITER;
ACTIVE PHASE CORRECTION;
DELAY COMPENSATION

PLATZSPAREND

Mit der neuen ROD-Serie bringt OMNITRONIC zwei mobile Säulen-PA-Systeme auf den Markt, die in puncto Klang, Ausstattung und Bedienfreundlichkeit ein deutliches Ausrufezeichen setzen. Sowohl das ROD-1043 als auch das größere ROD-1283 richten sich an anspruchsvolle Nutzerinnen und Nutzer, die auf professionellen Sound, ausgefeilte DSP-Funktionen und unkomplizierte Mobilität Wert legen.

Beide Systeme überzeugen durch leistungsstarke Endstufen, hohe Pegelreserven und ein ausgewogenes Frequenzspektrum, das sowohl kraftvolle Bässe als auch klare Höhen umfasst. Trotz ihrer Power bleiben sie transportfreundlich und sind in wenigen Minuten betriebsbereit. Während das kompaktere Modell komplett lüfterlos arbeitet und dadurch absolut geräuschfrei bleibt, setzt das größere System auf eine leise aktive Kühlung. Auch dieses eignet sich hervorragend für den Einsatz in akustisch sensiblen Umgebungen. Herzstück beider Varianten ist ein digitaler Signalprozessor, der weit über klassische Klangregelung hinausgeht. Mit werksseitig justiertem Multiband-Kompressor, mehrstufigen Limiter, einer aktiven Phasenkorrektur als auch Delay Kompensation wird ein sauber abgestimmtes System geliefert. Dem Nutzer werden zudem mit fünf Presets als auch einem 3-Band EQ noch weitere Klangbearbeitungsmöglichkeiten zum Fine Tuning geboten. Bei der größeren Variante beeinflussen diese Presets nicht nur den Equalizer, sondern auch Kompression und Frequenzverteilung. Zur Auswahl stehen Modi wie FLAT, MUSIC, LIVE,

SPEECH, BASS BOOST und LOW CUT, die jeweils gezielt auf typische Anwendungssituationen abgestimmt sind.

Besonders praxisnah kommt das größere ROD-1283 mit einer Kombination aus Preset-Auswahl und zusätzlichem 3-Band-EQ daher. Wer zum Beispiel bei einem Sprach-Preset die Präsenz noch erhöhen oder im Musikmodus den Bass individuell anpassen möchte, kann dies direkt am Gerät umsetzen. Die Klangabstimmung bleibt so flexibel und exakt steuerbar – sowohl im Proberaum als auch auf der Bühne oder bei einer Präsentation.

Die Bedienung der ROD-1283 erfolgt über ein übersichtliches LCD-Farbdisplay. Für externe Quellen stehen verschiedene Ein- und Ausgänge zur Verfügung, darunter XLR/Klinke-Kombibuchsen, Cinch, 3,5-Millimeter-Aux und Bluetooth. Besonders praktisch ist die kabellose Stereo-Link-Funktion, mit der sich zwei Systeme drahtlos koppeln lassen. Die Bluetooth Reichweite beträgt bis zu zehn Meter im Innenbereich.

Das robuste Gehäuse ist mit schwarzem Metallgitter und schalldurchlässigem Akustikschaumstoff ausgestattet. Transportgriffe und Standfüße sorgen für eine sichere Handhabung und Standfestigkeit, auch bei mobilen Einsätzen.

Ob DJ-Set, Live-Musik, Unternehmenspräsentation oder Beschallung im Außenbereich – die ROD-Serie von OMNITRONIC liefert professionelle Ergebnisse bei maximaler Flexibilität. Wer eine moderne, leistungsfähige und einfach zu bedienende Säulen-PA sucht, wird hier fündig.



OMNITRONIC ROD Stativhülse
35->25mm



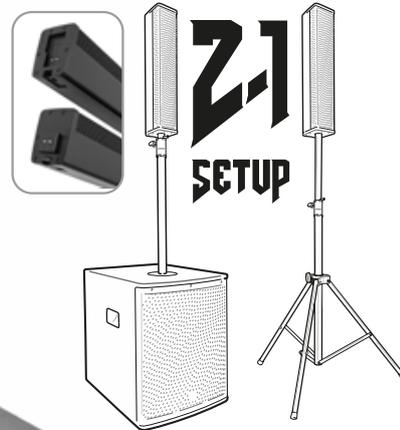
OMNITRONIC ROD Schutzhüllen Set

OMNITRONIC ROD-1043
Aktives Säulensystem

Mobiles Säulen-PA-System mit DSP, Mixer, Stereo-Bluetooth-Link, 350 W RMS



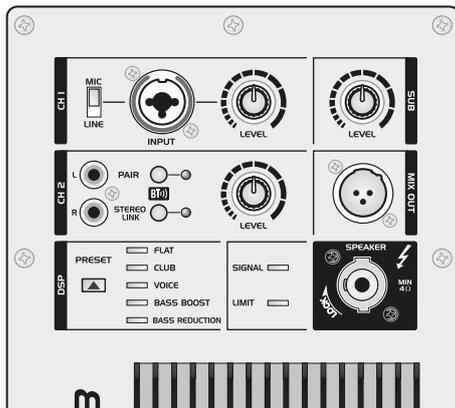
Das ROD-1283 verfügt über verschiedene Modi: die teilbare Säule kann als Mono-Setup (1.1) mit zwei Topteilen übereinander oder getrennt und als Stereo Setup (2.1) mit zwei Topteilen (L/R) separat und einem Bass genutzt werden.



OMNITRONIC ROD-1283
Aktives Säulensystem

Mobiles Säulen-PA-System mit DSP, Mixer, Stereo-Bluetooth-Link, 800 W RMS

ROD-1043



Backpanel Bass

ROD-1283



Produkt	ROD-1043	ROD-1243
Ausgangsleistung:	350 W RMS System	800 W RMS System
Frequenzbereich:	42 - 20000 Hz System	40 - 20000 Hz System
Max. Schalldruck:	125 dB System	128 dB System
Gewicht:	20 kg	22,5 kg

Bass		
Lautsprecher:	1 x 10" Tieftöner mit Ferritmagnet	1 x 12" Tieftöner mit Ferritmagnet
Maße B x T x H:	32 cm x 46,5 cm x 44,5 cm	37 cm x 52 cm x 48 cm

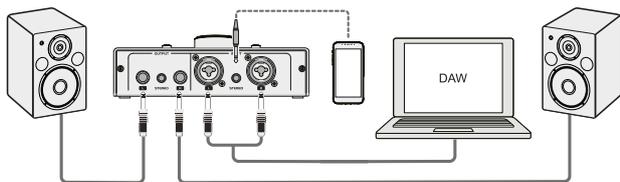
Top		
Lautsprecher:	4 x 3" Breitbandlautsprecher mit Neodymmagnet	4 x 3" Breitbandlautsprecher mit Neodymmagnet
Maße B x T x H:	8,5 cm x 10,5 cm x 45 cm	8,5 cm x 10,5 cm x 45 cm

VOLLE KONTROLLE



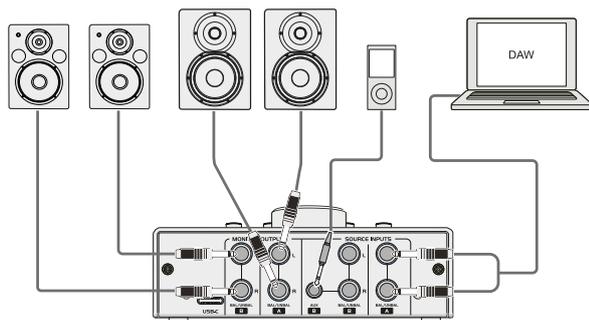
OMNITRONIC VC-11 Lautstärkereger, passiv

Passiver Monitor-Controller mit Mute und Mono-Summierung



OMNITRONIC VC-22 Lautstärkereger, aktiv

Monitor-Controller mit Quellen- und Monitorwahl und Bluetooth-Konnektivität



Mit den Modellen VC-11 und VC-22 bietet OMNITRONIC zwei kompakte Monitor-Controller im praktischen Tischpultformat. Sie richten sich an Anwender, die eine direkte und intuitive Kontrolle über ihre Lautsprecher benötigen, zum Beispiel im Homestudio, an der Workstation oder im professionellen Einsatz.

Der VC-11 ist ein passiver Lautstärkereger, der ohne Stromversorgung arbeitet. Er erlaubt eine präzise Pegelkontrolle und bietet zusätzlich eine Mute-Funktion sowie Mono-Summierung. Ideal platziert zwischen PC-Soundkarte und Aktivboxen oder Verstärkern liefert der VC-11 eine einfache, aber effektive Monitoring-Lösung mit großem Pegelregler für feinfühliges Arbeiten.

Der VC-22 geht noch einen Schritt weiter: Neben der Lautstärkeregelung erlaubt er die Umschaltung zwischen zwei Signalquellen und zwei Monitoren. Zusätzlich integriert ist ein Bluetooth-Empfänger mit einer Reichweite von bis zu 10 Metern (in Gebäuden), über den sich mobile Geräte kabellos einbinden lassen. So wird das spontane Abspielen von Tracks oder das schnelle Umschalten zwischen Quellen zum Kinderspiel.

Beide Modelle punkten durch ein robustes, ergonomisch geneigtes Tischgehäuse und bieten Kontrolle, die sich sehen und hören lassen kann.





DJ STAND EXTENSION FRAME

OMNITRONIC bietet mit diesem Überbaurahmen eine ideale Ergänzung für DJ-Stands. Die leichte Konstruktion aus Vierkantröhen verfügt über sechs Montagepunkte für Leuchten und Lichteffektgeräte. Der Auf- und Abbau erfolgt werkzeuglos und ist in wenigen Augenblicken erledigt. Der Rahmen ist für DJ-Stands mit einer Breite von 110 cm und 25-mm-Röhren konzipiert. Zusätzlich sind vier Adapterstücke für 20-mm-Röhre enthalten. Eine praktische Transporttasche gehört ebenfalls zum Lieferumfang.



OMNITRONIC Überbaurahmen für DJ Stand

Steckbarer Überbaurahmen zur Erweiterung von DJ Stands

OMNITRONIC Compact Mobile DJ Stand inkl. Cover

Portabler DJ-Tisch (1 m) mit Verkleidung für mobile Anwendungen



Maximale Last: Verteilt 6x5 kg



inkl. Tasche



VON KINDERLIEDERN BIS KUHkonzerten –

wie Musik Kinder, Rinder und andere Tiere beeinflusst

Musik ist mehr als Unterhaltung. Sie ist ein grundlegender Bestandteil unserer biologischen und kulturellen Entwicklung. Schon früh im Leben beeinflusst sie unser Gehirn, unsere Emotionen und unsere sozialen Fähigkeiten. Neurowissenschaftliche und verhaltensbiologische Studien belegen: Musik wirkt tief, nicht nur beim Menschen, sondern auch bei anderen Säugetieren. Sie fördert Kommunikation, stärkt Bindungen und aktiviert komplexe neuronale Netzwerke. Für eine Branche, die Erlebnisse gestaltet und Menschen verbindet, lohnt sich der Blick auf Musik – als Kraft, die Denken, Fühlen und Miteinander tiefgreifend prägt.



Lange galt Musik in der Forschung als „Nebenprodukt“ der Sprache – eine Fähigkeit ohne klaren Überlebensvorteil in der Evolution. Doch interdisziplinäre Studien aus Psychologie, Archäologie und Musikwissenschaft zeigen: Musik entstand nicht zufällig, sondern als soziales Werkzeug, um Bindungen zu stärken, Kommunikation zu fördern und Gruppen zusammenzuhalten. Besonders zwischen Mutter und Kind spielte Musik, etwa in Form von Wiegenliedern, eine zentrale Rolle.

WAS MUSIK MIT DEM GEHIRN MACHT

Musik wird im Gehirn nicht an einem einzigen Ort verarbeitet, sondern in einem Zusammenspiel vieler Bereiche. Schon beim Hören eines Tons wird dieser im Ohr aufgenommen und über Nervenbahnen in das Gehirn weitergeleitet. Dort kümmert sich der sogenannte Hörkortex um grundlegende Dinge wie Tonhöhe und Lautstärke. Wenn wir Melodien oder Rhythmen erkennen, werden zusätzlich Regionen im Gehirn aktiv, die für Bewegung zuständig sind. Man wippt oder tanzt mit.

Gleichzeitig reagiert auch das „emotionale Gehirn“: Musik kann Gefühle auslösen, Erinnerungen wachrufen und sogar Glückshormone freisetzen. Zudem sind bei Menschen, die viel mit Musik arbeiten oder ein Instrument spielen, manche Hirnregionen messbar

stärker ausgeprägt. Dies wirkt sich beispielsweise positiv im Alter aus. Eine Studie der Universität Exeter kam zu dem Schluss, dass Menschen, die Zeit ihres Lebens aktiv Musik machten, im Alter über eine bessere Gedächtnisleistung verfügten. Eine neue Studie kommt zudem zu dem Schluss, dass ein lebenslanges Musizieren sich positiv auf die Fähigkeiten des Gehirns auswirkt und diesem ermöglicht Schäden oder altersbedingten Erkrankungen wie Demenz und Alzheimer zumindest eine Zeit lang besser auszugleichen. Zudem kann Musik etwa an Demenz erkrankten Menschen helfen, Erinnerungen an die Kindheit und Jugend wachzurufen. Musikalische Erfahrungen aus Kindheit und Jugend sind besonders einprägsam – und bleiben oft tief im Gedächtnis verankert.

FRÜH ÜBT SICH: MUSIK IN DER KINDHEIT

Apropos Kindheit: Kinder, die früh musikalisch gefördert werden, zeigen häufig ein gutes Konzentrationsvermögen, ausgeprägte Problemlösefähigkeiten und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Denn Musik wirkt bereits in der frühkindlichen Entwicklung auf verschiedene Bereiche des Gehirns und fördert dadurch die kognitive Entwicklung nachhaltig. Es ist daher

durchaus sinnvoll, Musik früh in den Alltag von Kindern zu integrieren: durch gemeinsames Singen, rhythmisches Klatschen, Tanzen oder erste Musikinstrumente. Studien zeigen, dass Reime und Rhythmen die Sprachentwicklung unterstützen. Regelmäßiges Singen wirkt sich zudem positiv auf den Wortschatz und das Sprachgefühl aus.

Übrigens: Schon im Mutterleib nehmen Babys Töne und hörbare Reize wahr. Sie reagieren darauf mit Bewegungen oder verändertem Herzschlag.





KLASSIK IM STALL, BEATS IM WOHNZIMMER

Doch nicht nur Menschen profitieren von Musik: Auch in der Tierwelt zeigt sich, wie kraftvoll Klänge wirken können. Ob in Wohnzimmern, Kuhställen oder Zoos – Tiere reagieren oft sensibel auf Musik. Manche entspannen sich bei sanften Melodien, andere werden aktiv, neugierig oder sogar geselliger. Ein Blick über die Artgrenzen hinweg zeigt: Musik ist mehr als menschlich. Sie bewegt auch Tiere. Ebenfalls scheinen Kühe durchaus positiv auf Musik zu reagieren, etwa beim Melken.

Viele Landwirte sind zudem davon überzeugt, dass Musik sogar die Milchmenge steigern kann.

Doch welche Klänge sind im Kuhstall besonders wirkungsvoll? Hier gehen die Meinungen auseinander: Während die einen auf klassische Musik

schwören, bevorzugen andere Rock- oder Blasmusik. Eine repräsentative Studie der Universität Leicester aus dem Jahr 2001 lieferte dazu interessante Erkenntnisse. Über einen Zeitraum von neun Wochen wurden rund 1.000 Kühen unterschiedlichste Musikrichtungen vorgespielt. Das Ergebnis: An Tagen, an denen die Tiere langsame Musik mit weniger als 100 Beats pro Minute hörten, gaben sie im Schnitt 0,73 Liter mehr Milch als an Tagen ohne Musik. Schnelle Rhythmen mit über 120 Beats pro Minute hingegen wirkten sich negativ auf die Milchleistung aus. Die Wissenschaftler konnten sogar eine Hitliste ermitteln: Die musikalische Favoritenliste für gesteigerte Milchproduktion führt Beethovens Symphonie Nr. 6, Simon & Garfunkels „Bridge over Troubled Water“ und Lou Reeds „Perfect Day“ an – sanfte Klänge mit entspannender Wirkung, selbst im Stall.

MUSIK IM TIERISCHEN GEHIRN – WAS PASSIERT DA EIGENTLICH?

Nicht nur Kühe reagieren sensibel auf musikalische Reize. Auch viele andere Tiere zeigen bemerkenswerte Reaktionen auf bestimmte Klänge. So konnte in Studien nachgewiesen werden, dass Hunde bei klassischer Musik ruhiger werden, während Heavy Metal sie eher unruhig oder nervös macht. In manchen Tierheimen wird deshalb gezielt Musik eingesetzt, um gestresste Hunde zu beruhigen. Auch Katzen reagieren, allerdings selektiver: Forscher entwickelten sogar spezielle „Katzenmusik“. Diese ist im wissenschaftlichen Sinn Musik, die speziell für Katzen komponiert wurde – und zwar auf Basis ihrer natürlichen Kommunikation. Da Katzen andere Tonhöhen und Rhythmen wahrnehmen als Menschen,

orientiert sich diese Musik beispielsweise an Schnurren, Maunzlauten oder den Herzschlägen von Katzenjungen. Sie ist meist höher in der Tonlage, langsamer im Tempo und enthält weiche, gleitende Klänge.

Selbst Elefanten oder Delfine zeigen ein erstaunliches Rhythmusgefühl und reagieren auf bestimmte Melodien mit Neugier oder spielerischem Verhalten. Musik beeinflusst also nicht nur das Verhalten, sondern kann auch das emotionale Wohlbefinden von Tieren steigern – vorausgesetzt, Stil, Lautstärke und Rhythmen passen zur jeweiligen Art.



Bei Vögeln ist der Bezug zur Musik oft noch unmittelbarer. Viele Papageien tanzen im Takt, singen mit oder reagieren auf Lieblingslieder.

WAS MUSIK IM TIERISCHEN GEHIRN AUSLÖST

Was aber passiert im Gehirn eines Säugetiers, wenn Musik gehört wird? Die Sounds aktivieren, ähnlich wie beim Menschen, verschiedene Hirnregionen gleichzeitig. Dabei spielen vor allem das auditive System, das limbische System (zuständig für Emotionen) und bei manchen Tieren auch motorische Areale eine Rolle. Die Reize werden im Gehör verarbeitet, weitergeleitet und können je nach Frequenz, Rhythmus und Lautstärke Stress abbauen oder Aktivität steigern.

Bei Säugetieren etwa führt sanfte Musik mit gleichmäßigem Rhythmus häufig zur Ausschüttung von Dopamin. Dies ist ein Botenstoff, der für angenehme Gefühle und Entspannung sorgt. Gleichzeitig sinkt der Pegel des Stresshormons Cortisol. Dieser Effekt trägt dazu bei, dass Kühe etwa bei ruhiger Musik mehr Milch geben. Sie entspannen sich und diese Entspannung wirkt sich positiv auf die Milchproduktion aus.

Interessant ist auch, dass einige Tierarten ein Gefühl für Rhythmus und Muster entwickeln können. Besonders Vögel und Primaten zeigen in Studien die Fähigkeit, rhythmische Strukturen zu erkennen. Dies ist ein Hinweis darauf, dass Musikverarbeitung im Gehirn nicht ausschließlich menschlich ist, sondern evolutionär tief verankert sein könnte. Ob Beruhigung, Motivation oder Neugier: Musik wirkt im tierischen Gehirn je nach Art und Situation unterschiedlich – aber fast nie wirkungslos.

MUSIK: MEHR ALS NUR STIMMUNGSMACHER

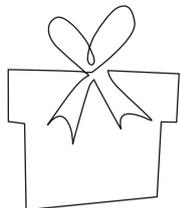
Ob Kind, Kuh oder Katze: Musik wirkt über Artgrenzen hinweg. Sie beruhigt, belebt, verbindet und bleibt oft tiefer im Gedächtnis verankert als Sprache. Was neurobiologische Studien zeigen, wissen auch erfahrene Eventprofis längst:

Musik ist kein Beiwerk, sondern ein zentrales Gestaltungsmittel, das Atmosphäre schafft, Emotionen lenkt und Erlebnisse prägt.

In der Veranstaltungsbranche bedeutet das: Wer Musik gezielt einsetzt – sei es bei der Bühnenshow oder im Messebereich – hat ein kraftvolles Werkzeug zur Hand. Musik spricht die Sinne an, beeinflusst das Verhalten des Publikums und schafft Atmosphäre. Sie ist ein Schlüsselreiz im emotionalen Erleben und damit ein unverzichtbarer Teil jeder guten Inszenierung.



DIE BESTEN WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR LICHTFANS & SOUNDNERDS



Weihnachten steht vor der Tür! Und obwohl sich beim „Fest der Liebe“ nicht alles um die Geschenke unter dem Baum dreht, hätten wir hier ein paar Vorschläge für Präsente, die bei den Beschenkten sicher für ein überraschtes Funkeln in den Augen sorgen. Ob Lichtler oder Sound-Fan: Hier findet sich für jeden etwas. In diesem Sinne, lasst es funkeln, duften und klingen!



LEUCHTET WIE DER WEIHNACHTSBAUM – NUR BUNTER

EUROLITE AKKU LED Party Tube IR

Akkubetriebene LED-Farböhre mit IR-Fernbedienung



BLITZEN STATT BLINKEN



EUROLITE LED Mini Strobe ABL

Mini LED-Stroboskop mit hellen SMD-LEDs, incl. WRC-10 Funkfernbedienung



LET IT GLOW, LET IT GLOW, LET IT GLOW



EUROLITE Set Spiegelkugel 20cm mit Motor + LED PST-5 QCL Spot sw

Spiegelkugelset inklusive Spiegelkugel 20 cm Durchmesser mit Motor und Scheinwerfer



VOLLE KONTROLLE FÜR DEIN SETUP



OMNITRONIC TMO-4 Monitorständer 2x

2 Monitorständer mit Tischklemme, Neigung und Höhe verstellbar, bis 20 kg belastbar

DIE NACHTTISCHLEUCHE FÜR DEN EVENTTECHNIKER



EUROLITE AKKU Table Light 2 RGB+WW

Wetterfeste Akku-Tischlampe mit warmweißem Licht und 8 RGB-Farben



DAS SCHWEIZER TASCHENMESSER DER EVENTSZENE PASST IN JEDE TASCHE – ODER JEDEN NIKOLAUSSTIEFEL

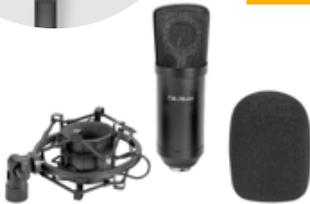


**ALUTRUSS Trusstool
Universalschlüssel**

Universalschlüssel für Veranstaltungstechniker



PERFEKT FÜR VOCALS, STREAMING & STUDIO



**OMNITRONIC MIC CM-78MK2
Großmembran-Kondensatormikrofon**

Großmembran-Kondensatormikrofon für den professionellen Studio-Einsatz



ZWEI KANÄLE. NULL AUFWAND



OMNITRONIC UHF E-FLEX 2, Funkmikrofon-System 559-575 MHz oder 559-575 MHz

Anmeldefreies 2-Kanal-Funkmikrofonssystem mit Auto-Sync, inkl. Rackkit

WEIHNACHTLICHER KANN EINE NEBELMASCHINE NICHT WERDEN



EUROLITE NH-50 DMX Dunstnebelmaschine

Kompakte DMX-Dunstnebelmaschine mit WirelessDMX-Port & variablem Ausstoßwinkel



EUROLITE Nebelfluid-Duftstoff, 20ml, Bratapfel oder Vanillekipferl

Duftstoff für Nebelfluid



FX-MAGIE FÜR DIE FEIERTAGS-PLAYLIST

OMNITRONIC PM-202FX 2-Kanal-DJ-Mixer mit Filter, FX und Bluetooth

DJ-Mixer mit Bluetooth-Konnektivität, bipolarem Filter und 6 Soundeffekten





DREAMING
OF A WHITE
CHRISTMAS



**EUROLITE Set Snow 3001 Schnee-
maschine + Schneefluid 1l**

Kraftvolle Mini-Schneemaschine inklusive 1l Schneefluid für Kunstschnee



**STERNENZAUBER UNTERM
WEIHNACHTSBAUM**

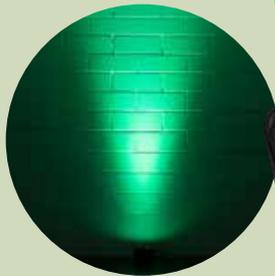


**EUROLITE PolarStar RGB
Laser**

Sternenlaser für bunte und weiße Sterneneffekte und LED Nordlichteffekt



**VIER SPOTS, EINE SOFTBAG -
UND JEDE MENGE WOW**



**EUROLITE Set 4x AKKU Mini UP-4 QCL Spot
MK2 + Soft-bag**

4x kleines Akku-Uplight mit RGBW-LEDs und IR-Fernbedienung

**AUFKLAPPEN,
AUFLEGEN,
LOSLEGEN**

OMNITRONIC BOOZ Event Stand

Klappbarer DJ-Tisch (1,1 m) mit Tasche für mobile Anwendungen



300
bis
500 €

**LASERSHOW FÜR
UNTERWEGS**



**EUROLITE LED KLS Laser Bar
FX AIR**

Bar mit 2 Spots, 2 Derbys, Show-Laser, Twinkle-Effekt, AirW-Funkinheit (2,4 GHz) und Funkfernbedienung

**STILLE NACHT WAR
GESTERN**



**OMNITRONIC ROD-1043
Aktives Säulensystem**

Mobiles Säulen-PA-System mit DSP, Mixer, Stereo-Bluetooth-Link, 350 W RMS



Künstler-Magazin

Fachmagazin für die Show- und Eventbranche

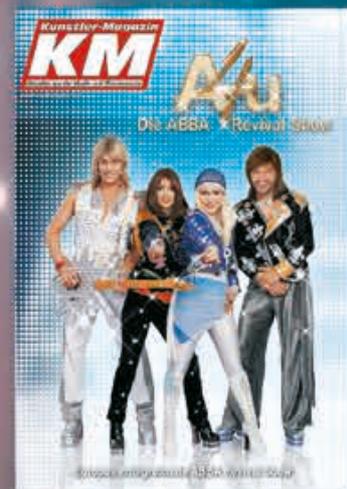


40

Jetzt die aktuelle Ausgabe online lesen unter:

www.gedu.com

Jahre



Tipps, Trends, News und Videos



Künstler-Katalog als eKatalog lesen unter:
www.gedu.com

DJ Bobo als Künstler des Jahres 2023 ausgezeichnet

AIR

Zuwachs für die EUROLITE AIR-Serie

Die beliebte AIR-Serie bekommt Verstärkung: Neben zwei klassischen KLS-Systemen mit jeweils vier Spots gehört nun auch die Akku Slim Tube AIR zur Produktfamilie. Herzstück aller Modelle ist der AIRW Funk-Transceiver, der eine alternative Steuerungsmöglichkeit bietet und den Einsatz der Geräte im Alltag vereinfacht. Im Lieferumfang vieler Geräte befindet sich eine Funkfernbedienung, die im Gegensatz zu einer IR-Variante mit Funkwellen arbeitet. Das sorgt für eine deutlich größere

Reichweite und macht es überflüssig, exakt auf das Gerät zu zielen. Mit dieser Fernbedienung lassen sich alle AIR-Geräte steuern. Über drei Favoritentasten können Lichtszenen einschließlich Lauflichtern und Effekten für alle Geräte gespeichert und jederzeit abgerufen werden. Die AIRW-Technik ermöglicht es außerdem, Geräte für den Master-Slave-Betrieb drahtlos miteinander zu verbinden. Alle AIR-Geräte lassen sich natürlich auch weiterhin klassisch über DMX ansteuern.

EBENE 1

„LAMP“, „FLASH“, „LASER“ und „GOBO“. Mit einem Druck auf eine dieser Tasten stellt der Nutzer ein, welche Funktionseinheit des Geräts angesteuert werden soll.

EBENE 2

„color“, „dim“, „rotate“, „sfx“, „move“, „fade“, „auto“, „music“ und „sens/speed“. Diese steuern die Funktionen der zuvor angewählten Funktionseinheiten aus der ersten Ebene.



EUROLITE Funkfernbedienung
AIR Serie

EBENE 3

Direktwahl der Farben Rot, Grün, Blau, Gelb, Amber, Weiß und UV, sowie die Tasten + und – für die Feinjustierung der zuvor angewählten Funktion aus Ebene 2.

EBENE 4

„freeze“, „black out“ sowie die Favoritentasten „fav 1“, „fav 2“ und „fav 3“. Diese Tasten bieten die Möglichkeit, zuvor abgespeicherte Favoriten-Einstellungen, die Freeze-Funktion oder ein Black-Out für alle Geräte gleichzeitig aufzurufen.

Die KLS-3002 MK2 AIR ist der direkte Nachfolger der KLS-3002 und bietet nun die erweiterten Möglichkeiten der AIRW-Funktechnik. Die technische Ausstattung überzeugt weiterhin mit 28 LEDs à 12 Watt. Die Farbmischung umfasst Rot, Grün, Blau, Weiß, Amber und UV und ermöglicht damit ein sehr breites Farbspektrum einschließlich beliebtem Schwarzlichteffekt. Die DMX-Modi der KLS-3002 wurden übernommen und um zwei zusätzliche Modi erweitert. Bestehende Systeme können dadurch problemlos ergänzt werden. Mit ihrer hohen Lichtleistung eignet sich die KLS-3002 MK2 AIR sowohl für Partys als auch für Konzertbühnen oder mobile Theaterproduktionen. Wie die KLS-402 arbeitet auch dieses Modell lüfterlos und ist somit völlig geräuschlos.



LED KLS-3002 MK2 Kompakt-Lichtset AIR

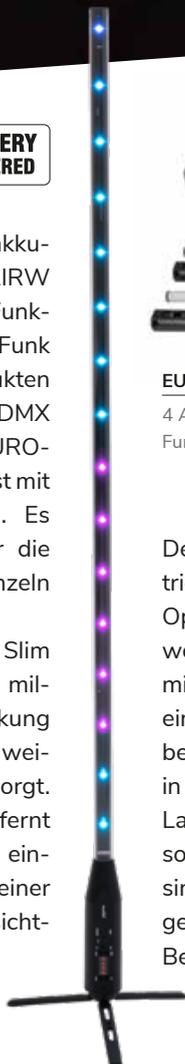
Bar mit 4 lichtstarken 6in1 HCL RGBWA/UV-Spots, AirW-Funkeinheit (2,4 GHz), Funkfernbedienung und Transporttasche



Die **AKKU SLIM TUBE AIR** ist eine akku-betriebene Effektröhre, die ebenfalls mit dem AIRW Funkmodul ausgestattet ist. Dadurch kann sie mit der Funkfernbedienung gesteuert, ein Master-Slave-Signal per Funk übertragen oder gemeinsam mit anderen AIR-Produkten betrieben werden. Zusätzlich ist die Steuerung per DMX möglich, einschließlich spezieller DMX-Modi für den EUROLITE Color Chief und die Light Captain App. Die Röhre ist mit 32 SMD-LEDs bestückt, die beidseitig abstrahlen. Es besteht die Möglichkeit, nur die vorderen oder nur die hinteren 16 LEDs zu nutzen; jede Seite lässt sich einzeln ansteuern.



Ab Werk ist die Slim Tube mit einer milchigen Abdeckung versehen, die für weiches Licht sorgt. Diese kann entfernt werden, um die einzelnen LEDs auf einer dunklen Röhre sichtbar zu machen.



EUROLITE AKKU Slim Tube AIR Set

4 Akku-Effektröhren mit 32 Pixeln, AirW-Funkeinheit (2,4 GHz), Funkfernbedienung und Tasche

Der eingebaute Akku ermöglicht im Normalbetrieb eine Laufzeit von bis zu fünfeinhalb Stunden. Optional kann ein Sechs-Stunden-Modus gewählt werden. Die Röhren lassen sich entweder auf den mitgelieferten Dreibeinständen aufstellen oder mit einer Schelle an einer Traverse oder einem Rohr befestigen. Das praktische Set umfasst vier Röhren in einer Transporttasche, vier Dreibeinstände, ein Ladegerät zum gleichzeitigen Laden aller Röhren sowie eine Funkfernbedienung. Einzelne Röhren sind ebenfalls erhältlich, werden jedoch ohne Ladegerät und Fernbedienung geliefert. Beides kann bei Bedarf separat erworben werden.

Die **KLS-402 AIR** ist mit vier Spots ausgestattet, die jeweils drei LEDs mit 10 Watt Leistung enthalten. Die Farbmischung basiert auf Rot, Grün, Blau und Warmweiß und bietet ein breites Spektrum an Farben und Nuancen. Das Warmweiß sorgt zudem für überzeugendes Frontlicht zur Personenbeleuchtung. Dank lüfterlosem Betrieb ist die KLS-402 auch in geräuschempfindlichen Umgebungen hervorragend geeignet. Zwei zusätzliche Geräte oder Effekte können direkt auf der Bar montiert werden. Hierfür stehen auch zwei Kaltgerätebuchsen zur Stromversorgung bereit. Der Stromanschluss erfolgt über P-Con mit Ausgang zum Durchschleifen. Die DMX-Buchsen sind 3-polig ausgeführt. Neben dem AIRW-Funkmodul gibt es eine WDMX-USB-Buchse, um das System mit Quick DMX oder CRMX in kürzester Zeit auf drahtloses DMX aufzurüsten. Die KLS-402 AIR kann sowohl auf einem Stativ als auch hängend mit den mitgelieferten Bügeln betrieben werden.



LED KLS-402 Kompakt-Lichtset AIR

Bar mit 4 lichtstarken 4in1 QCL RGB/WW-Spots, AirW-Funkeinheit (2,4 GHz), Funkfernbedienung und Transporttasche

WENN DER HIMMEL ZUR LEINWAND WIRD

Drohnenshows als neue Dimension des visuellen Storytellings



DAVID ZAORÁLEK

CEO von Drone Show Europe gewährt uns einen spannenden Einblick

VOM FUNKEN ZUR FLOTTE ODER WIE ALLES BEGANN

Wenn bei Nacht hunderte leuchtende Punkte über den Himmel tanzen und sich zu Motiven, Figuren oder Logos formieren, ist Staunen garantiert. Drohnenshows sind nicht nur spektakulär, sondern eröffnen völlig neue Wege, um Geschichten zu erzählen: technisch, visuell und emotional. Drone Show Europe gehört zu den Vorreitern in diesem Bereich. Bereits seit rund 15 Jahren entwickelt das Team rund um CEO David Zaorálek multimediale Inszenierungen für Events in ganz Europa und darüber hinaus. „Schon früh haben wir mit Technologien wie Videomapping gearbeitet. Viele Kunden wollten, dass solche Projektionen auch am Himmel sichtbar werden, aber das ließ sich lange Zeit technisch nicht umsetzen“, erzählt Zaorálek.

Erst die ersten Drohnenshows in Asien und den USA weckten neue Möglichkeiten. Die Idee, Lichtquellen in der Luft zu choreografieren, war geboren und bald schon Realität: „Wir haben uns schnell in die Technologie eingearbeitet und konnten die ersten Shows in Mitteleuropa realisieren. Ein wichtiger Schritt war damals die Zusammenarbeit mit der Erste Group, die das Potenzial sofort erkannte und uns die Umsetzung einer der ersten Shows ermöglichte.“ Von dort aus nahm die Entwicklung Fahrt auf und heute zählt Drone Show Europe zu den etabliertesten Anbietern auf dem europäischen Markt.



Fotos: droneshoweuropa.com

EINE CHOREOGRAFIE AUS LICHT / WIE EINE SHOW ENTSTEHT

Am Anfang steht die Idee. Was folgt, ist ein vielschichtiger Prozess, der sich irgendwo zwischen Storytelling, Sicherheitsplanung, Animation und Softwareentwicklung bewegt. Alles beginnt mit einem kreativen Austausch:

WER ist das Publikum?

WAS soll erzählt werden?

WELCHE Stimmung darf entstehen?

„Sobald die grobe Richtung steht, entwickeln wir erste Storylines und statische Bilder, die wir gemeinsam mit dem Kunden abstimmen. Dabei denken wir sowohl in Motiven als auch in Szenen – also in Bewegung. Die Vorgaben werden anschließend in unsere eigene Software überführt, in der wir das gesamte Drohnenspiel choreografieren“, erklärt Zaorálek.

Die Entscheidung, eine eigene Showsoftware zu entwickeln, war strategisch wichtig. Sie ermöglicht dem Team, flexibel und schnell auf Kundenwünsche einzugehen, auch bei aufwendigen Projekten mit hunderten oder tausenden Drohnen. „Durch die interne Programmierung können wir Shows innerhalb kürzester Zeit umsetzen. Sogar komplexe Szenarien mit Animationen, Musik, Voiceover oder Interaktion sind möglich.“

Begleitet wird der Prozess von einem interdisziplinären Team: Sicherheitstechniker, Kreativabteilung, Programmierer und Eventlogistik arbeiten Hand in Hand. Vor Ort besteht das Team, abhängig von Umfang und Komplexität der Show, aus fünf bis dreißig Personen. Jede Flugroute ist exakt berechnet, jede Drohne kennt ihre Rolle. Die Präzision und das Erlebnis sind beeindruckend.



Fotos: droneshoweuropa.com

KREATIVE FREIHEIT TRIFFT AUF TECHNISCHE REALITÄT

So atemberaubend die Möglichkeiten auch sind, kreative Visionen stoßen in der Praxis immer wieder auf technische Grenzen. Ein zentrales Thema: die Auflösung. „Wir sind es gewohnt, mit Millionen von Pixeln zu arbeiten. Mit Drohnen haben wir im Vergleich nur wenige hundert bis tausend Lichtpunkte zur Verfügung. Das verändert die Art, wie man Bilder denkt“, sagt Zaorálek.

Hinzu kommen strenge Sicherheitsvorgaben, die z. B. Höhen, Abstände und maximale Fluggeschwindigkeiten betreffen. Die Bildsprache muss klar, reduziert und aus großer Entfernung gut lesbar sein. Besonders anspruchsvoll wird es, wenn die Show von allen Seiten funktionieren muss. Dies betrifft vor allem sogenannte 360°-Inszenierungen, wie sie etwa bei Open-Air-Events oder großen Festivals gefragt sind.

Und dann ist da noch das Wetter: „Regen oder Vereisung stellen ein echtes Risiko dar. Da kann es passieren, dass eine Show auch kurzfristig verschoben werden muss. Die Entscheidung liegt immer beim verantwortlichen Piloten.“ Das Equipment selbst ist zwar robust und windstabil, aber wie in der Luftfahrt gilt: Sicherheit hat immer Vorrang.

GENEHMIGUNGEN, SICHERHEIT, VERANTWORTUNG

Eine Drohnenshow ist kein spontanes Happening, sondern ein genehmigungspflichtiges Luftfahrt-Ereignis. Je nach Ort, Land und Behördenstruktur kann der bürokratische Aufwand erheblich sein. „Manchmal reichen zwei, drei Freigaben, aber in anderen Fällen sind es zehn unterschiedliche Genehmigungen. Der Prozess kann mehrere Wochen oder sogar Monate dauern“, so Zaorálek.

Erleichterung bringt der einheitliche EASA-Rahmen innerhalb der EU, der zumindest die Basisstandards vereinheitlicht. Dennoch ist jedes Gelände anders, jede Show individuell zu bewerten. Grundsätzlich gilt: keine Flüge über Menschenmengen, definierte Sicherheitszonen und ein professionelles Risikomanagement.

„Unsere Shows sind so konzipiert, dass sie unter kontrollierten Bedingungen stattfinden. Sollte sich eine Situation ändern, reagieren wir, genau wie ein Pilot der bei einem

Sturm nicht abhebt“, erklärt Zaorálek.

So viel Technik und Planung wie nötig, jedoch immer mit Respekt vor den Grenzen der Sicherheit.



UNVERGESSLICHE PROJEKTE, BLEIBENDE EINDRÜCKE

Manche Shows bleiben nicht nur beim Publikum, sondern auch beim Team dauerhaft im Gedächtnis. Ein herausragendes Beispiel war ein

internationales Open-Air-Event mit Musiklegenden wie Jean-Michel Jarre und Brian May.

„In Bratislava haben wir eine riesige Multimedia-Inszenierung mitgestaltet – inklusive Drohnenshows während des Live-Konzerts vor mehr als 120.000 Menschen“, erinnert sich Zaorálek. Die Show mit Musik, Lasern, Pyrotechnik und 3D-Lichteffekten, war auf die Sekunde genau choreografiert. „Bei Live-Produktionen gibt es keine zweite Chance. Alles muss perfekt funktionieren, aber genau das macht den Reiz aus.“

Auch Shows im Nahen Osten oder bei internationalen Preisverleihungen gehören zu den Höhepunkten der letzten Jahre. Jede Inszenierung bringt neue Herausforderungen mit sich, und die Chance etwas wirklich Außergewöhnliches zu schaffen.





Fotos: droneshoweuropa.com

BLICK NACH VORN – WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Die Entwicklung schreitet rasant voran. Drohnen werden leichter, leistungsstärker, günstiger, und damit für unterschiedlichste Veranstaltungsgrößen attraktiv. Kleine Shows für Firmenfeiern sind ebenso realisierbar wie Großevents für Zehntausende.

„Diese Branche steckt noch in den Kinderschuhen. Wir sehen gerade erst, was wirklich möglich ist“, so Zaorálek. Feuerwerke könnten bei kleineren Veranstaltungen zunehmend ersetzt werden, während bei großen Events eher eine Kombination aus Pyrotechnik, Drohnen und weiterer Showtechnik zu erwarten sei.

Der große Vorteil: Drohnenshows sind präzise steuerbar, umweltfreundlicher und bieten enormes Potenzial für personalisierte, markenbezogene Inhalte. Für Veranstalter eröffnet sich somit ein völlig neues Spielfeld.

PRAKTISCHE EINBLICKE UND WAS VERANSTALTER WISSEN SOLLTEN

Wer eine Drohnenshow plant, sollte frühzeitig mit dem Konzept beginnen und den richtigen Partner wählen.

„Planung ist das A und O. Es geht nicht nur um den Flug an sich, sondern um das große Ganze“, erklärt Zaorálek. Am meisten Wirkung entfalten Drohnenshows dann, wenn sie dramaturgisch mit Musik, Video oder Live-Elementen eingebettet sind. Das Ergebnis kann weit über den Eventmoment hinausstrahlen, so können zum Beispiel beeindruckende Bilder für Social-Media, Presse und Marketing entstehen.

Der Schlüssel liegt in der Verbindung von Kreativität, Technologie und Erfahrung. Dann wird aus einer Show nicht nur ein Highlight – sondern ein echtes Erlebnis.





MADRIX

LIGHTING CONTROL

STELLA 8

JETZT VERFÜGBAR

DMX + RDM

mit zahlreichen Innovationen
und Extras

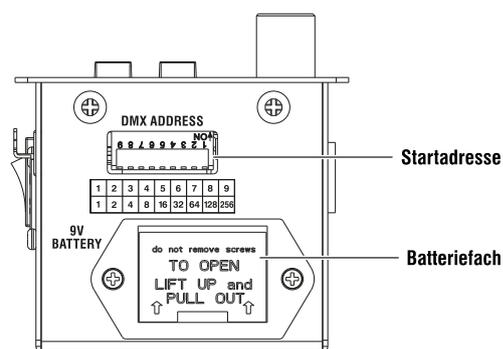
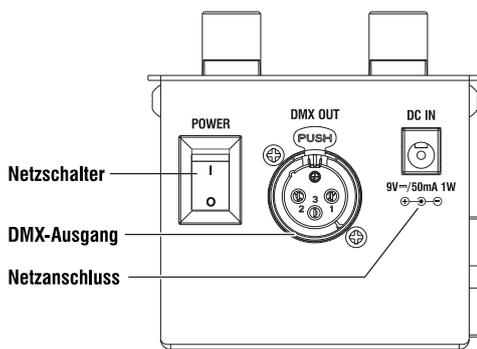


www.madrix.com

 Made in Germany



EUROLITE EC-2 DMX Controller



EUROLITE EC-2

Der kompakte DMX-Controller für Sonderaufgaben

Wer braucht schon einen DMX-Controller mit nur zwei Kanälen? Zum Beispiel jemand, der eine Nebelmaschine oder einen Hazer unabhängig steuern möchte, Special Effects oder Stroboskope auslösen, reines Weißlicht steuern oder spezielle Aufgaben bewältigen will. Mit dem EC-2 erhält man einen kleinen Controller, dem frei zwei aufeinanderfolgende DMX-Kanäle zwischen Kanal 0 und 255 zugewiesen werden können, die er dann steuert.

Als Nutzer kann man konfigurieren, ob der Auslöseknopf als Taster oder Schalter fungieren soll. Im Taster-Modus wird der DMX-Wert nur solange gesendet, wie der Knopf gedrückt wird. Im Schalter-Modus kann der Kanal ein- und ausgeschaltet werden. Die farbig hinterleuchteten Taster ermöglichen eine schnelle und intuitive Bedienung.

Der EC-2 ist mit einer Aufnahme ausgestattet, die eine Montage auf einem Stativ ermöglicht. Die Stromversorgung erfolgt entweder über ein Netzteil oder alternativ über einen 9-Volt-Block.

EUROLITE freeDMX PRO

+ Nutzbar mit WLAN und LAN
+ DMX-IN MERGER



Light
Captain



ART
NET
ETHERNET



Made in
Germany

Mit dem Free DMX PRO gibt es jetzt von EUROLITE eine Variante zum beliebten Free DMX AP Interface mit deutlich erweiterten Möglichkeiten. Wie das bisherige Modell auch kann dieses Interface als DMX-Ausgabe für die Apps Light Captain und Light'J genutzt werden. Es fungiert aber auch als drahtloser Artnet-Empfänger für ein Universum. Die Verbindung erfolgt entweder kabelgebunden über Ethernet oder kabellos über 2,4 GHz WiFi, das neue Modell kann außerdem auch als WiFi Accesspoint eingesetzt werden. Der WiFi-Kanal ist dabei frei wählbar.

Auch auf der DMX-Seite bietet das Free DMX PRO neue Features: Der DMX-Eingang ist jetzt mit Merger-Funktion nutzbar, man kann also einen DMX-Controller zusätzlich anschließen und das Licht quasi mit App und DMX-Controller steuern. Dabei kann man einstellen, ob der höchste DMX-Wert oder

der zuletzt geänderte DMX-Wert ausgegeben wird oder ob das Pult

als Backup für ein Tablet dient, also seine Befehle ausgibt, sobald das Tablet keine DMX-Werte mehr schickt. Zudem kann das Gerät DMX-Werte für eine Lichtstimmung speichern und ausgeben, ohne dass ein Tablet oder Lichtpult benötigt wird (z. B. für Putz- oder Arbeitslicht).

Die Bedienung des Free DMX Pro erfolgt am Interface selbst über ein mehrfarbiges Display, kann aber auch über eine Webseite oder Artnet erfolgen. Die Konfigurationsseite und auch die Verbindung sind durch QR-Codes besonders schnell zu erreichen.

Kompatibilität

Das Gerät lässt sich in Verbindung mit z.B. FreeStyler, DMXControl 3, PC_DIMMER oder Lightkey (MAC) nutzen.



WENN ALTE GEMÄUER LEBENDIG WERDEN



Das Halloweenhaus des Bay. Roten Kreuzes (BRK) im Landkreis Bayreuth

Wenn die Tage kürzer werden und Nebelschwaden durch alte Gemäuer ziehen, verwandelt sich ein unscheinbares Anwesen in Gefrees, einer Stadt im Landkreis Bayreuth, in eine Bühne voller Geheimnisse. Knarrende Dielen, düstere Keller, geheimnisvolle Räume – Jahr für Jahr entsteht hier ein Halloweenhaus, das Besucher in packende Geschichten und rätselhafte Abenteuer eintauchen lässt. Ende Oktober wird das Halloweenhaus zwei Tage lang „bespielt“: Besuchergruppen durchlaufen dabei nacheinander die aufwendig gestalteten Räume, lösen Rätsel und erleben ein atmosphärisches Abenteuer voller Licht, Nebel und Schauspiel.



DIE FRAU HINTER DEM PROJEKT

Seit 2016 ist Daniela Neudert als Kreisbereitschaftsjugendleitung im BRK-Kreisverband Bayreuth aktiv. Mit viel Engagement und Kreativität begleitet sie die Jugendarbeit – und hat 2018 gemeinsam mit ihrem Team ein Projekt ins Leben gerufen, das mittlerweile zu einem festen Highlight geworden ist: DAS HALLOWEENHAUS.



Grusel trifft Ehrenamt – das BRK-Team verwandelt sich jedes Jahr in schaurige Gestalten.

WIE ALLES BEGANN

Was als spontane Idee einer Halloweenparty für Jugendliche begann, entwickelte sich rasch zu einem eigenständigen Großprojekt. „Ein leerstehendes Anwesen bot den perfekten Schauplatz, und nach einem Besuch im Berlin Dungeon war klar: Wir bauen unseren eigenen Dungeon“, erinnert sich Neudert.

Mit vier Entwicklern, acht Schauspielern und 30 Gästen startete 2018 die Premiere. Heute umfasst das Projekt ein Drehbuch, jährlich wechselnde Motti, acht Räume, eine Fotobox für Gruppenfotos und über 200 Besucherinnen und Besucher.





Grusel zum Greifen nah...
was erwartet die nächste Besuchergruppe?



EIN TEAM WIE EIN BAUKASTEN

Hinter dem Halloweenhaus steht ein Team aus Ehrenamtlichen, viele davon fest im Roten Kreuz engagiert. Ihre beruflichen Qualifikationen fließen direkt in den Aufbau ein: Maurer, Schreiner, Landwirte, Techniker oder Lehrer tragen ihr Know-how bei, ergänzt durch handwerkliches Geschick und Improvisationstalent. „Wir nutzen die Fähigkeiten unserer Helfer gnadenlos aus“, sagt Neudert lachend. Unterstützung kommt zusätzlich von einem festen Fotografen und wechselnden Spezialisten. Selbst die Kinder der Mitglieder wirken mit – ob beim Aufbau oder als kleine Schauspieler.



GÄSTE ZWISCHEN MUTPROBE UND GEMEINSCHAFTSERLEBNIS

Die Besucher sind überwiegend Kinder und Jugendliche, die in Gruppen durch das Halloweenhaus geführt werden. Rätsel, die nur gemeinsam gelöst werden können, stehen im Mittelpunkt. So wird Grusel zur Mutprobe, aber auch zum Gemeinschaftserlebnis.

Besonders willkommen sind Jugendgruppen aus Blaulichtorganisationen wie BRK, Feuerwehr oder THW, dazu

Vereine aus der Region. Auch das Kinderheim Bayreuth ist seit Jahren fester Bestandteil – eine Gruppe reist sogar regelmäßig aus dem Raum Ansbach an. Und: In den späten Abendstunden öffnen sich die Türen auch für Erwachsenengruppen – ein Angebot, das immer beliebter wird.



Rätselspaß – Kindergruppen lösen Aufgaben nur im Team.



EUROPALMS Halloween Spinnennetz weiß 50g
Spinnennetz für schaurig schöne Dekorationseffekte



KULISSEN, TECHNIK UND SCHAUSPIEL

Die Räume entstehen mit einfachsten Mitteln: alte Balken, Bretter, Paletten, Stoff und Farbe. Daraus entstehen während einer 3-monatigen Aufbauzeit Motto-Räume, eine Burgkulisse oder ein Spiegellabyrinth – jedes Jahr neu. Ein Highlight ist das aufwendig gestaltete Stollensystem mit Sarg, Spinnenweben und düsteren Gestalten.

Zum Einsatz kommen Lichteffekte mit LED-Streifen, selbst eingesprochene Texte, atmosphärische Soundeffekte – und natürlich darf Nebel nicht fehlen.

Schauspieler in detailreichen Kostümen sorgen für die eigentlichen Schreckmomente – mal als Werwolf, der sich zwischen Bäumen verbirgt, mal als frei umherstreifendes „Monster“. Ergänzt werden sie durch animierte Figuren wie eine Hexe oder ein Zombie-Torso, die auf Geräusche reagieren und plötzlich zum Leben erwachen.



EUROLITE N-19 Nebelmaschine
schwarz





EUROPALMS Halloween Figur Hexe, animiert 175cm
 Animierte Figur Hexe stehend, mit Licht- und Soundeffekt
 (Batterie und USB-Betrieb)



EUROPALMS Halloween Zombie Theo, 67cm
 Animierter Zombie-Oberkörper mit Licht-, Sound-, und
 Bewegungseffekten



HERAUSFORDERUNGEN IM EHRENAMT

Der Aufwand ist enorm – und das Budget knapp. „Wir verlangen nur einen symbolischen Eintrittspreis, um das Erlebnis für alle erschwinglich zu machen. Damit finanzieren wir Süßigkeiten für die Kinder, Fotomaterial oder Verpflegung für die Schauspieler.“ Schwieriger ist die Frage nach einem festen Gebäude: Das Team ist auf Leihgaben angewiesen, und ein Umzug ist jederzeit möglich. „Dann müssen wir alles abbauen, einlagern und wieder neu beginnen.“



ZIELE UND WIRKUNG

Das Halloweenhaus ist vor allem ein Projekt für die Bereitschaftsjugendlichen – es motiviert, stärkt Gemeinschaft und belohnt Engagement. Gleichzeitig hat es Strahlkraft nach außen: Einige Gäste haben durch die Veranstaltung selbst den Weg ins Ehrenamt gefunden, vom Blutspendedienst bis zur Sanitätsausbildung.

Und es verändert Sichtweisen: Wo Halloween anfangs kritisch beäugt wurde, sorgt das Projekt heute für Begeiste-

rung – bis hin zu Medienberichten und Einladungen in Festumzüge. „Besonders schön ist es zu beobachten, wie Kinder das Haus manchmal zögerlich betreten und nach einer Stunde mit stolz geschwellter Brust wieder hinausgehen“, sagt Neudert. „Plötzlich sind die Kleinsten die Mutigsten – solche Momente sind unbezahlbar.“

INKLUSION AUF ALLEN EBENEN



WIE BARRIEREFREIHEIT SELBSTVERSTÄNDLICH WIRD

Was braucht es, damit wirklich alle Menschen an Events teilhaben können – vor, auf und hinter der Bühne? Zwei Initiativen zeigen, wie Inklusion in der Veranstaltungsbranche weit über Rampen und Gebärdensprachdolmetscher hinausgeht und wie Barrierefreiheit zum gelebten Standard werden kann. Wir haben mit den Vertretern von „Initiative Barrierefrei Feiern“ und „Inklusion Muss Laut Sein“ gesprochen, über gute Praxis, Stolpersteine und konkrete Handlungsmöglichkeiten für Veranstaltende.





FRANZI LAMMERS

BARRIEREFREI FEIERN - GEMEINSAM KULTUR GESTALTEN

Seit 2019 setzt sich die „Initiative Barrierefrei Feiern“ für eine inklusive Kulturlandschaft ein, in der alle Menschen selbstverständlich teilhaben können. Rund 50 Menschen mit und ohne Behinderung engagieren sich gemeinsam dafür, Barrierefreiheit zu einem festen Bestandteil jeder Veranstaltungsplanung zu machen. Ihr zentraler Leitsatz ist „Nichts über uns ohne uns“, denn die Perspektiven der Menschen mit Behinderung bilden die Grundlage aller Aktivitäten. Mit ihrer angeschlossenen Beratungsagentur „WIR KÜMMERN UNS“, die der operative Arm der Initiative ist, begleiten sie Festivals, Clubs und Kultureinrichtungen auf dem Weg zu echter Inklusion - strategisch im Hintergrund und als Awareness-Team vor Ort. Ein zentraler Bestandteil ihrer Arbeit ist auch hier ihr Leitsatz, denn Menschen mit Behinderung sind in der Agentur in alle Bereiche involviert, als Entscheidende, Beratende und Impulsgebende. Ziel ist ein struktureller Wandel: weg von Sonderlösungen, hin zu einer Veranstaltungsbranche, in der Menschen mit Behinderung selbstverständlich Teil von Publikum, Line-up, Crew und Entscheidungsprozessen sind.

Franzi Lammers von der „Initiative Barrierefrei Feiern“ erklärt im Gespräch, wie das gelingen kann.

MOVE: Danke, dass Du Dir Zeit genommen hast, mit uns über „Barrierefrei Feiern“ zu sprechen. Was bedeutet für Euch „Inklusion“ konkret im Kontext von Kultur- und Musikveranstaltungen?

Franzi Lammers: Inklusion heißt für uns, dass Menschen mit Behinderung in allen Bereichen von Kultur- und Musikveranstaltungen uneingeschränkt teilhaben können. Als Publikum vor der Bühne, als Teammitglied und/oder Fachkraft hinter der Bühne sowie als Künstler und Künstlerin auf der Bühne. Die Voraussetzung für Inklusion ist dabei die vollumfängliche Barrierefreiheit vor, auf und hinter der Bühne.

MOVE: Welche Herausforderungen erlebt Ihr am häufigsten bei der Kooperation mit Veranstaltenden?

Franzi Lammers: Barrierefreiheit wird oft nicht von Anfang an mitgeplant. Sie wird häufig erst in einem späteren Stadium berücksichtigt, wenn viele Strukturen schon feststehen. Für ein umfassendes Barrierefreiheitskonzept sollten Beratungsagenturen wie wir schon frühzeitig in alle Prozesse involviert werden, um so eine allumfassende Barrierefreiheit herstellen zu können. Denn erst wenn Experten und Expertinnen in eigener Sache, also Menschen mit Behinderung, in die Planungen involviert werden, ist sichergestellt, dass die Maßnahmen auch dem tatsächlichen Bedarfe entsprechen.

Auch erleben wir, dass Barrierefreiheit oft auf bauliche Aspekte reduziert wird – dabei gehören auch kommunikative und digitale Zugänglichkeit, Orientierungshilfen und Angebote für Menschen mit nicht sichtbaren Behinderungen untrennbar dazu. In der Zusammenarbeit geht es also oft auch darum, für diese umfassenden Perspektiven zu

sensibilisieren und gemeinsame Wege zu finden, wie Barrierefreiheit für alle praktisch umgesetzt werden kann.

MOVE: Wie schult oder sensibilisiert Ihr Veranstaltende, Crews und Security für inklusive Anliegen?

Franzi Lammers: Unsere Beratungen werden immer von Menschen mit Behinderung durchgeführt, in der Regel im Tandem, zum Beispiel von einer blinden Person und einer Person im Rollstuhl. So bringen wir unterschiedliche Perspektiven ein und sensibilisieren Veranstalter und ihre Teams direkt aus der Lebensrealität heraus. Häufig ist ihnen etwa nicht klar, welchen organisatorischen Mehraufwand Menschen mit Behinderung für einen Veranstaltungsbesuch haben, allein deswegen, weil grundlegende Informationen zur Barrierefreiheit im Vorfeld fehlen. Wir vermitteln neben diesen persönlichen Einblicken zur Sensibilisierung auch praxisnahe Handlungsempfehlungen und grundlegendes Wissen für eine barrierefreie Veranstaltungsplanung.

MOVE: Welche Rückmeldungen bekommt Ihr von Besucherinnen und Besuchern mit Behinderung?

Franzi Lammers: Wir erhalten viele emotionale und bestärkende Rückmeldungen. Viele Besucher und Besucherinnen berichten, dass sie sich bei Veranstaltungen, bei denen wir beteiligt sind, zum ersten Mal wirklich wohl und willkommen gefühlt haben. Was für andere selbstverständlich ist, ist für viele Menschen mit Behinderung leider immer noch eine Ausnahme: Eine Veranstaltung, bei der sie sich keine Gedanken über Barrieren machen müssen, weil diese bereits im Vorfeld mitgedacht und abgebaut wurden. Auch kleine Gesten, wie ein freundlicher Empfang, sichtbare Präsenz des Service-Teams oder spontane Unterstützung auf



dem Gelände machen für viele einen großen Unterschied. Diese Rückmeldungen zeigen uns immer wieder, wie wertvoll unsere Arbeit ist und wie groß der Bedarf nach wirklich inklusiven Räumen ist.

MOVE: Wie messt Ihr den Erfolg Eurer Arbeit bei Veranstaltungen?

Franzi Lammers: Wir messen den Erfolg unserer Arbeit unter anderem an den Rückmeldungen von Besuchern und Besucherinnen mit Behinderung – besonders, wenn sie wiederkommen, Freundinnen mitbringen und sagen: „Weil es letztes Mal so gut war, sind wir wieder dabei.“ Auch die Entwicklung bei den Veranstaltenden ist ein wichtiger Faktor: Werden Maßnahmen weitergeführt oder ausgebaut? Wird Barrierefreiheit fest in die Organisation integriert? Wachsende Nachfrage und Folgeaufträge werten wir ebenfalls als Zeichen für gelungene Zusammenarbeit und nachhaltige Veränderung.

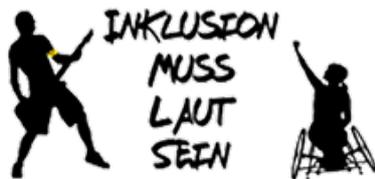


MOVE: Gibt es Kooperationen mit anderen inklusiven Initiativen, Veranstaltenden oder Städten?

Franzi Lammers: Ja, dadurch, dass wir deutschlandweit tätig sind, sind wir auch bundesweit vernetzt. Wir arbeiten dabei sowohl mit regionalen Selbstvertretungsorganisationen als auch mit bundesweit aktiven inklusiven Netzwerken und Initiativen zusammen.

Unsere Projekte sind dabei so vielfältig, wie die Veranstaltungslandschaft selbst: von kleineren Kulturveranstaltungen bis hin zu Großevents, wie dem Lollapalooza oder den Die-Ärzte-Konzerten auf dem Tempelhofer Feld in Berlin.





RON PAUSTIAN

INKLUSION MUSS LAUT SEIN BARRIEREFREIHEIT ALS SELBSTVERSTÄNDNIS

„Inklusion Muss Laut Sein“ ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 2006 für Inklusion und Barrierefreiheit bei Live-Events einsetzt. Gegründet von einem Branchenprofi mit Behinderung, verbindet sie tiefes Fachwissen mit eigener Erfahrung.

Auch ihr Ziel ist, dass Inklusion kein Sonderthema sein soll, sondern selbstverständlich mitgedacht wird in allen Bereichen eines Events. Kultur soll für alle zugänglich sein, ohne Mitleid oder Sonderwelten. Echte Teilhabe eben!

Das Team berät Veranstaltende praxisnah und individuell unterstützt von rund 25.000 ehrenamtlichen Begleitern und Begleiterinnen, die bei Festivals als Vor-Ort-Teams aktiv sind. Grundlage jeder Zusammenarbeit ist ein persönliches Vorgespräch; gearbeitet wird mit maßgeschneiderten Konzepten statt starrer Checklisten. Besonders bei großen Herausforderungen steht die Organisation beratend zur Seite.

Durch Test-Teams, direkte Präsenz und das Know-how von Menschen mit Behinderung entstehen Lösungen, die Veranstaltungen wirklich inklusiv machen. Wir haben mit Gründer Ron Paustian darüber gesprochen, wie das gelingt.

MOVE: Danke, dass Du Dir Zeit genommen hast, um mit uns über „Inklusion muss laut sein“ und Eure Arbeit zu sprechen. Auch an Dich die Frage: Wie versteht Ihr Inklusion – und wie wird daraus ein umsetzbares Konzept für Veranstaltende?

Ron Paustian: Inklusion heißt für uns: Alle Menschen sollen an Kultur- und Musikveranstaltungen teilhaben können – vor, auf und hinter der Bühne. Ohne Sonderwelten, ohne Mitleid. Der Begriff „Inklusion“ sollte irgendwann überflüssig sein, weil Teilhabe ganz selbstverständlich mitgedacht wird.

Um das zu erreichen, starten wir jede Zusammenarbeit mit einem persönlichen Vorgespräch – unverbindlich, aber immer ehrlich. Ich möchte verstehen, warum jemand Barrierefreiheit oder Inklusion ausbauen will. Gemeinsam legen wir dann realistische Ziele fest und schauen, wo es hakt. Es gibt keinen Standardkatalog, der auf alle Events passt. Deshalb werden wir oft dann gerufen, wenn es bereits schwierig ist oder etwas schief läuft. Genau dann entwickeln wir gemeinsam individuelle, machbare Lösungen.

MOVE: Was zeichnet Euren Ansatz aus, um Inklusion in der Veranstaltungsbranche voranzubringen?

Ron Paustian: Wir können auf fast zwanzig Jahre Arbeit zurückblicken. Durch uns hat sich viel bewegt, und die Branche ist weiterhin in Bewegung. Als Berater lege ich großen Wert auf gute Kommunikation und sinnvolle Maßnahmen. Diese müssen an jedes Festival oder Event individuell angepasst und auf das jeweilige Publikum abgestimmt sein. Im Sinne unserer gemeinnützigen Begleitungen, unserem BUDDIE-Netzwerk, möchten wir Veranstaltungen für Gäste und Fans mit ganz unterschiedlichen Behinderungen

erlebbar machen und das ganz ohne Mitleid. Bei uns treffen Fans auf andere Fans – und gemeinsam erleben sie Kultur.

MOVE: Wo seht Ihr in der Zusammenarbeit mit Veranstaltenden die größten Missverständnisse oder Aufklärungsbedarfe?

Ron Paustian: Häufig fehlt das Verständnis für den Sinn bestimmter Maßnahmen, oft auch, weil es zuvor falsche Beratungen gab oder nicht nachvollziehbar ist, warum Dinge anders gemacht werden sollen als von früheren Beratern und Beraterinnen empfohlen. Hinzu kommen Informationen aus dem Internet, die entweder unvollständig oder schlichtweg falsch sind. Ein großer Teil unserer Arbeit besteht daher in der Optimierung der Kommunikationsmaßnahmen, etwa in der Gestaltung der Veranstaltungs-Website. Hier kann es schnell zu Diskrepanzen kommen, etwa wenn Alternativtexte fehlen. Inklusion und Barrierefreiheit sind keine Stangenware. Sie müssen passen oder passend gemacht werden. Auch beschränken sie sich nicht nur auf bauliche Maßnahmen, sondern müssen immer ganzheitlich gedacht werden.

MOVE: Wie bereitet Ihr Veranstaltende und temporäre Teams wie Security-Crews auf inklusive Eventsituationen vor?

Ron Paustian: Mit den Veranstaltenden arbeiten wir in der Regel ein Jahr im Voraus auf das Event hin. Wir erklären, warum bestimmte Maßnahmen umgesetzt werden sollten, und unterstützen bei der passenden Kommunikation. Mit den Crews und der Security sprechen wir meist direkt vor Ort und geben konkrete Hinweise und Anweisungen, was



zu tun ist. Da es sich dabei oft um temporär eingesetztes Personal handelt, ist eine umfassende Schulung meist unrealistisch. Deshalb bieten wir unsere Vor-Ort-Teams an – sie stehen während der Veranstaltung als Anlaufstelle bereit, geben Auskunft, helfen weiter und finden bei Bedarf schnelle Lösungen.

MOVE: Welche Rolle spielt Selbstvertretung bei Euren Entscheidungen?

Ron Paustian: Selbstvertretungen sind wichtig, aber Menschen mit Behinderungen sind in erster Linie Experten und Expertinnen in eigener Sache – also für die eigene Behinderung. Sie sind in der Regel nicht im Veranstaltungsbereich ausgebildet und kennen oft nicht die komplexen Hintergründe, die bei Events eine Rolle spielen. Denn Veranstaltungen unterliegen vielfältigen Anforderungen – vom Brandschutz über Entfluchtung bis hin zum Denkmalschutz oder spezifischen Veranstaltungsverordnungen. Diese Aspekte bleiben Selbstvertretungen häufig verborgen, weil ihr Fokus naturgemäß auf anderen Themen liegt. Bei „Inklusion Muss Laut Sein“ bilden wir unsere Team-Mitglieder mit Behinderung genau deshalb gezielt im Live-Betrieb aus. So entwickeln sie ein Verständnis dafür, wie verschiedene Bereiche ineinandergreifen, was realistisch umsetzbar ist – und an welchen Stellen gesetzliche Vorgaben möglicherweise überarbeitet werden sollten.

MOVE: Wenn Ihr Veranstaltern einen einzigen Satz mit auf den Weg geben dürft – was wäre das?

Ron Paustian: Keine Angst vor Inklusion vor, auf und hinter der Bühne. Und: Barrierefreiheit ist nicht immer teuer. Gute Kommunikation im ersten Schritt wirkt meist schon Wunder.

DAS BUDDIE-NETZWERK VON INKLUSION MUSS LAUT SEIN

Das BUDDIE-Universum der Initiative „Inklusion Muss Laut Sein“ bietet Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, Events gemeinsam zu erleben. Im Zentrum steht ein flexibles Ehrenamtsmodell, bei dem persönliche Stärken, Hobbys und Lebensgewohnheiten im Vordergrund stehen. Jeder kann BUDDIE werden – ganz nach den eigenen Interessen und verfügbarer Zeit. Ehrenamtlich begleiten sie Menschen mit dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis als kostenfreie Begleitpersonen zu Festivals, Konzerten oder Kulturveranstaltungen. Ziel ist eine selbstbestimmte Teilhabe: Die Menschen mit Behinderung entscheiden, welche Unterstützung sie benötigen – gemeinsam wird das Event zum Erlebnis. Von Fans für Fans – das Motto bringt es auf den Punkt: Spaß, Begegnung und Gemeinschaft stehen im Vordergrund.

Mehr Informationen unter:



<https://www.i-m-l-s.com/imls-BUDDIE-universum/>

LASER ALS LEUCHTMITTEL?

DIE LASER LIGHT ENGINE ALS LICHTQUELLE IN MOVING-HEADS

Schon seit einiger Zeit sorgt die Laser Light Engine als Lichtquelle für Moving-Heads in der Veranstaltungsbranche für Aufmerksamkeit. Doch was steckt hinter dieser Technik und welche Vor- und Nachteile bringt sie mit sich?

WAS IST DIE LASER LIGHT ENGINE?

Ursprünglich stammt die Technik aus der Videoprojektion, wo sie 2008 erstmals eingesetzt wurde. Seit 2016 findet sie auch in der Veranstaltungstechnik Anwendung. Die Laser Light Engine basiert auf Laserlicht, das so umgewandelt wird, dass am Ende normales Licht aus dem Scheinwerfer austritt. Es existieren zwei Verfahren: Bei der einen Variante werden rote, grüne und blaue Laser wie bei einer klassischen RGB-LED gemischt. Bei der anderen Variante erzeugen ausschließlich blaue Laser über einen Leuchtstoff weißes Licht. Während die RGB-Technik besonders für farbintensives, buntes Licht geeignet ist, liegt die Stärke der Leuchtstoff-Variante bei weißem Licht.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE LASER LIGHT ENGINE?

Das Verfahren erzeugt einen extrem kleinen, sehr lichtstarken Punkt als Ursprung des Lichts. Eine kompakte Lichtquelle ist entscheidend, wenn besonders eng gebündeltes Licht benötigt wird. Deshalb erzielen Entladungslampen bei extrem engen Beams oft eine höhere Lichtdichte als LEDs. Die Laser Light Engine verbindet die Vorteile beider Technologien: Sie erreicht die Lichtwirkung einer Entladungslampe, bietet aber zugleich die Flexibilität einer LED, da sie problemlos gedimmt und ein- oder ausgeschaltet werden kann, ohne Zünd- oder Abkühlzeiten zu benötigen.

WIRD DIE LASER LIGHT ENGINE LED UND ENTLADUNGSLAMPE ERSETZEN?

Bei Entladungslampen ist ein vollständiger Ersatz durchaus denkbar, da die Laser Light Engine deren Stärken übernimmt, ohne deren Nachteile mitzubringen. LEDs hingegen werden weiterhin eine wichtige Rolle spielen, da sie einfacher und günstiger sind und in vielen Branchen genutzt werden. Für kleinere und mittlere Scheinwerfer oder für breites und weiches Licht besteht kein zwingender Grund, von LED auf Laser umzusteigen.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN GIBT ES?

Derzeit sind die Geräte verhältnismäßig teuer. Hinzu kommen rechtliche Fragen: Die Version mit Leuchtstoff wird zwar als normale Lampe eingestuft, doch gerade bei Beam-Scheinwerfern sind die geforderten Sicherheitsabstände erheblich. Ursache ist die hohe Bündelung des Lichts, die dafür sorgt, dass es auch über größere Entfernungen kaum an Intensität verliert. Zwar ist dies technisch vorteilhaft, in Bezug auf Sicherheit jedoch problematisch.



LASERWORLD tam
BLAZE Moving Head

Wetterfester Moving-Head
mit Weißlicht-Laser

STILVOLLES GRÜN

Modern und pflegeleicht: Kunstpflanzen neu gedacht



EIN KONZEPT, das begeistert:

Grünpflanzen, Akustikpaneele und Licht

In der modernen Raumgestaltung spielen natürliche Materialien und Grünpflanzen eine immer größere Rolle. Eine besonders gelungene Kombination möchten wir hier vorstellen.

Für ein modernes und harmonisches Begrünungskonzept wurde eine sorgfältige Auswahl verschiedener Grünpflanzen getroffen. Unterschiedliche Blattgrößen, Strukturen und Höhen schaffen ein lebendiges, aber dennoch ausgewogenes Gesamtbild.

Eine Kombination aus breiten, glänzenden Blättern und filigranen, schmalen Strukturen sorgt für spannende Kontraste. Während einige Pflanzen in die Höhe ragen, bleiben andere bodennah und geben dem Ganzen eine dynamische Wirkung. Auch die unterschiedlichen Grüntöne ergänzen sich harmonisch und bringen Frische in jede Räumlichkeit.



Filigrane Strukturen: Schmale Blätter als eleganter Kontrast.

EUROPALMS Strelitzie,
Kunstpflanze, 170cm

Strelitzie



Grüntöne: Frische und Lebendigkeit im Raum.

EUROPALMS Zamifolia,
Kunstpflanze, 70cm

Dekorative Zamifolia



Kleine Pflanzen: Bodennahe Gewächse für Dynamik.

EUROPALMS Agave (EVA),
künstlich, grün, 35cm

Weiche Agave mit Soft-touch-Blättern - gefühlt „echt“



EUROPALMS Blähton-Kugeln, braun

Das ideale Füllmaterial, um Pflanzen zu stabilisieren

Die Pflanzen sind in schlichten, länglichen Pflanzbehältern arrangiert, die den Fokus auf das Grün lenken. Als Füllmaterial sorgt Blähton nicht nur für Stabilität, sondern verleiht dem Arrangement auch eine minimalistische, moderne Ästhetik.



Pflegeleicht und vielseitig einsetzbar

Nicht jeder hat die Zeit oder die optimalen Bedingungen für lebende Pflanzen. Hier kommen Kunstpflanzen ins Spiel – eine pflegeleichte Alternative, die mit der richtigen Inszenierung eine beeindruckende Wirkung entfalten kann.

Gerade in der Gastronomie, für Büroräume, aber auch für das heimische Wohnzimmer ergibt sich so eine ausdrucksstarke und zugleich unkomplizierte Lösung die optisch begeistert.



Kein Gießen oder Düngen nötig



Bleibt dauerhaft schön



Für jeden Raum und Stil geeignet



EUROLITE LED Strip 300 5m RGBWW 24V

Flexibler LED-Streifen mit RGB- und Warmweiß-LEDs

Die Basis des Gestaltungskonzepts bilden Akustikpaneele in Holzoptik – eine Verbindung von Funktionalität mit Design. Sie verbessern die Raumakustik und sorgen gleichzeitig für eine warme, natürliche Ausstrahlung. Ergänzt wird die Wandgestaltung durch LED-Strips mit denen gezielt Lichtakzente gesetzt werden.

Die LED-Strips lassen sich flexibel anpassen. Sie können dazu entweder gelötet oder mit den für viele Modelle optional erhältlichen Verbindern aneinandergereiht werden. Zu beachten sind hier nur die Breite und die Anschlusskontakte der Strips.



EUROLITE Deckel für U-Profil 20mm milchig 2m

Abdeckung für Aluminiumprofil

TIPP:

Generell gilt: Strips mit 12 V Spannungsversorgung lassen sich in kürzeren Abständen teilen als Strips mit 24 V. Letztere sind allerdings besser für längere Strecken (mehr als 5 Meter) geeignet.

EUROPALMS Splitphilodendron, Kunstpflanze, 38cm

Splitphilodendron mit Blättern aus hochwertigem PEVA



EUROPALMS Strelitzie, Kunstpflanze, 90cm

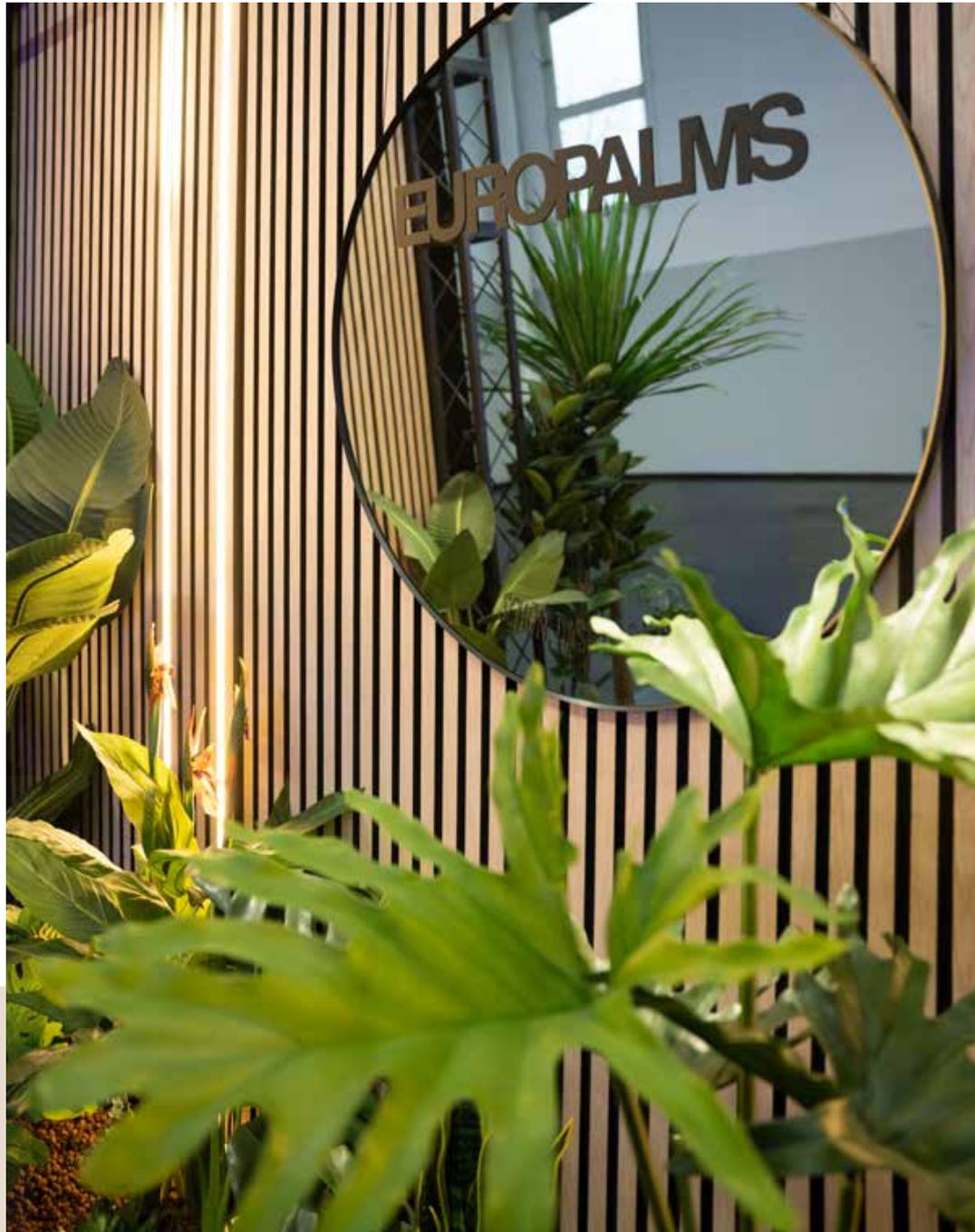
Paradiesvogelblume aus hochwertigem PEVA





**EUROPALMS Splitphilodendron, Kunst-
pflanze, 120cm**

Splitphilodendron



FAZIT:

Stilvolle Begrünung, durchdachtes Design mit Mehrwert

Das Konzept aus Kunstpflanzen, Akustikpaneelen und Licht schafft eine moderne, stilvolle Umgebung mit natürlicher Ausstrahlung. Je nach Einsatzbereich kann das Gesamtbild noch mit einer Spiegelfläche oder Bilderrahmen aufgewertet werden. Diese bietet Platz für ein Firmenlogo, ein spezielles Angebot oder eine Speisekarte. Damit wird das Konzept nicht nur zu einem optischen Highlight, sondern auch zu einer funktionalen Lösung mit Mehrwert.



Foto: TEAMCHALLENGE / Christoph Rathmel

Zieleinlauf des Siegers 2025: Sam Laidlow



ISO-DRINKS UND BANANEN STATT BIER MIT POMMES

Der DATEV Challenge Roth Triathlon: die etwas andere Art der Großveranstaltung

Bei dem Wort Großveranstaltung denkt man in der Event-Szene zuerst an Festivals wie das Tomorrowland, Wacken oder die Love Parade. Eine andere, nicht zu unterschätzende Art der Großveranstaltung, die ihre ganz eigenen Herausforderungen mit sich bringt, ist im Bereich des Sports angesiedelt. Der DATEV Challenge Roth ist eine solche Großveranstaltung: Tausende Athleten messen sich auf Amateur- und Profiteil in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen miteinander. Wir durften mit Markus Englert von der TEAMCHALLENGE GmbH sprechen, um mehr über die Hintergründe und Herausforderungen der Veranstaltung zu erfahren.

Hallo Markus, vielen Dank, dass wir Dich heute interviewen dürfen! Du bist Teil des Teams, das hinter dem DATEV Challenge Roth steht. Kannst Du unseren Lesern einen kurzen Einblick geben, was der DATEV Challenge Roth ist und wie groß man sich die Sportveranstaltung vorstellen kann?

Hallo, vielen Dank für die Einladung! Der DATEV Challenge Roth ist der größte Langdistanztriathlon der Welt. Jedes Jahr am ersten Wochenende im Juli stellen sich ca. 5.500 Sportler (3.500 Einzelstarter und 700 Staffeln, bestehend aus jeweils 3 Athleten) aus nahezu 100 Nationen der sportlichen Herausforderung aus 3,8 km Schwimmen, gefolgt von 180 km Radfahren sowie einem anschließenden Marathon über 42,195 km. Das besondere an unserer Veranstaltung: Neben den absoluten Top-Stars der Triathlonszene (die beiden Weltbestzeiten für Männer und Frauen wurden bei in Roth aufgestellt) sind zugleich auch alle Altersklassenathletinnen und -athleten gemeinsam im gleichen Rennen auf der gleichen

Strecke unterwegs. Das gibt es so sonst in keiner anderen Sportart.

Das Rennen wird über 9 Stunden lang live im Bayerischen Rundfunk übertragen. Parallel dazu produzieren wir einen englischsprachigen Livestream, der weltweit bei zahlreichen Sportsendern ausgestrahlt wird.

”

Für uns stellt sich zusätzlich die Herausforderung, dass wir nicht – wie ein Musikfestival – auf einen Ort begrenzt sind, sondern nahezu den gesamten Landkreis beanspruchen.“

Markus Englert | TEAMCHALLENGE GmbH
Leiter Finanzen & Administration



Wow! Angesichts der Teilnehmerzahlen und des Aufwands, der mit der Organisation so eines Events einhergeht, braucht es bestimmt viele Menschen, die mit anpacken – oder? Wie groß ist Euer Team und wie viele Menschen sind darüber hinaus an der Umsetzung beteiligt?

Unser Kernteam besteht mittlerweile aus 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ganzjährig für das Event arbeiten. In der operativen Umsetzung des Rennens haben wir dann ein Team von 28 sogenannten Wettkampfleiterinnen und Wettkampfleitern, die jeweils in mehrköpfigen Teams die einzelnen Rennbereiche (Schwimmen, Wechselzone Schwimmen-Radfahren, Radfahren, etc.) leiten und betreuen.



Foto: TEAMCHALLENGE / Lars Pamler

Die Rennräder der Topathleten in der Wechselzone I (Schwimmen / Radfahren)

Diese Wettkampfleiterinnen und Wettkampfleiter sind zudem die Kontaktpersonen zu den 7.500 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich jedes Jahr bei unserem Rennen engagieren und für uns das absolute Herzstück der Veranstaltung sind. Ohne sie könnten wir das Event niemals durchführen!



Foto: TEAMCHALLENGE / Lars Pamler

Ankunft in der Wechselzone II (Radfahren / Laufen)

Das sind ja unglaublich viele Helfer – wie bekommt Ihr denn so viele Menschen zusammen, die das Event freiwillig unterstützen?

In 2025 hatten wir sogar so viele Helferfragen, dass wir zeitweise eine Warteliste einführen mussten, da wir gar nicht alle einsetzen konnten – ein absoluter Wahnsinn! Unsere Helfer rekrutieren wir dabei als komplette Gruppen aus Vereinen, in Form von Familien, aber auch Einzelpersonen bis hin zu (ehemaligen) Athleten, die hier einen so tollen Tag hatten, dass Sie „etwas zurückgeben“ und selber Helfer werden wollen – wir sind immer wieder aufs neue sprachlos wenn wir

von unseren Helfern erfahren, warum sie sich hier engagieren. Darüber hinaus sind hunderte Polizeibeamte sowie insbesondere mehrere Hundert ehrenamtliche Kräfte der lokalen Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuzes, der Wasserwacht, etc. im Einsatz, um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Auch um diese Gruppe kümmern wir uns intensiv, bspw. mit 2 Wettkampfleitern nur für den Bereich Feuerwehr, Bauhöfe & Verkehrswesen.

Lass uns einmal aus Sicht eines „Eventlers“ auf die Veranstaltung schauen. Was unterscheidet Euer Triathlon-Event organisatorisch von anderen Großveranstaltungen (zum Beispiel Festivals) und wo gibt es Parallelen?

Wie viele andere Großevents, auch Musikfestivals, benötigen wir umfangreiche Eventausstattung, die wir über Partner anmieten, wie bspw. 479 Dixis, 6.000 qm Eventboden, 10 Bürocontainer, 45 Lagercontainer, 4,1 km Bauzaun, 5,0 km Absperrgitter, diverse Zelte mit in Summe weit über 3.000 qm überbauter Fläche sowie eine Armada aus Fahrzeugen (30 Autos, 37 Transporter, 10 Stapler, 10 Caddies, LKW und Sattelaufleger).

Im Gegensatz dazu ist unsere Einkaufsliste für die Versorgung der Athleten ein wenig speziell – manche sagen auch leicht verrückt: Ca. 3 Tonnen Bananen, 2.700 Äpfel, 1.300 Orangen, 13 kg Rosinen, 15 kg Trockenobst, 29.000 Energieriegel, 51.000 Energiegels, 40.000 Liter Iso Active Drink, etc.



Emotionales Highlight des Tages - die Finishline-Party im Zielstadion mit großer Lasershow

Nach Startnummer aufsortierte Wechselbeutel mit den Laufsachen der Athleten in der Wechselzone II (Radfahren / Laufen)



Foto: TEAMCHALLENGE / Stefan Schopf

Der Event mit 5.500 Teilnehmern aus 100 Nationen ist sehr beliebt:

“ Die Online-Anmeldung für 2026 war innerhalb von 18 Sekunden ausverkauft!“

”

Im Grunde arbeiten wir 18 Monate für eine Veranstaltung mit 16 Stunden Dauer.“



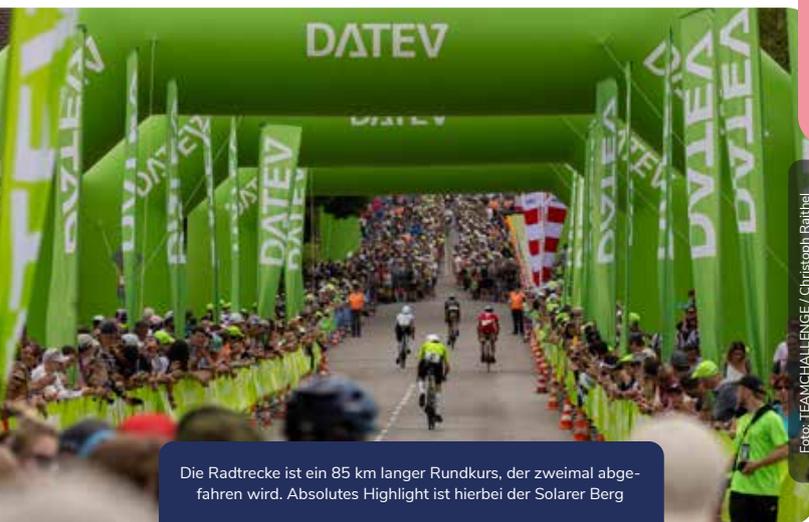
Der Triathlon-Park mit dem Zielstadion im Rother Stadtgarten

FAKTEN DATEV Challenge Roth

Gründungsjahr:	1984
Mitarbeiter:	15
Wettkampfleiter:	28
Freiwillige Helfer:	ca. 7.500
Teilnehmer:	ca. 5.500 aus 100 Nationen

Ausstattung (Auszug):	479 Dixis
	6.000 qm Eventboden
	10 Bürocontainer, 45 Lagercontainer
	4,1 km Bauzaun, 5,0 km Absperrgitter

Verpflegung:	Ca. 3 Tonnen Bananen
	2.700 Äpfel, 1.300 Orangen
	13 kg Rosinen, 15 kg Trockenobst
	29.000 Energieriegel, 51.000 Energiegels
	40.000 Liter Iso Active Trink



Die Radstrecke ist ein 85 km langer Rundkurs, der zweimal abgefahren wird. Absolutes Highlight ist hierbei der Solarer Berg

Foto: TEAMCHALLENGE / Christoph Rathel

Bei Großveranstaltungen generell, aber insbesondere bei Sportveranstaltungen, sind ja hohe Sicherheitsstandards gefordert. Wie geht Ihr bei der Erstellung Eures Sicherheitskonzepts vor? Wie viel Vorlauf braucht die Konzeptionierung und Organisation?

Unsere Veranstaltung hat einen Vorlauf von ca. 18 Monaten, so dass wir im Grunde immer parallel an zwei Veranstaltungen arbeiten (der vom aktuellen Jahr sowie der vom Folgejahr). Im Grunde arbeiten wir also 18 Monate für eine Veranstaltung mit 16 Stunden Dauer.

Hinzu kommt für uns die Herausforderung, dass wir nicht – wie ein Musikfestival – auf einen Ort begrenzt sind, sondern nahezu den gesamten Landkreis beanspruchen. Unsere Radstrecke ist bspw. ein ca. 85 km langer Rundkurs, der zweimal abgefahren wird und der im Süden bis nach Greding reicht. Unsere Laufstrecke führt in weiten Strecken zwar am Main-Donau-Kanal entlang, jedoch zugleich auch mitten durch die Stadt Roth, die auf diese Weise verkehrstechnisch in zwei Hälften geschnitten wird.

Wir sind daher stetig und fortlaufend in engem Austausch mit den Genehmigungsbehörden (Landratsamt und städtische Ordnungsämter), aber auch mit den Vertretern der Polizei, der Feuerwehr, des BRK, der Wasserwacht, der ILS (Integrierte Leitstelle) sowie den Bauhöfen der Städte, Gemeinden und des Landkreises. Mit all diesen BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) arbeiten wir produktiv und vertrauensvoll zusammen.



Stimmungsnetz von Erdinger Alkoholfrei auf der Laufstrecke am Rother Marktplatz

Foto: TEAMCHALLENGE / Bernhard Bergauer



Wechselzone I (Schwimmen / Radfahren)



Hunderte ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehren, des Bayerischen Roten Kreuz, der Wasserwacht etc.



40.000 Liter ISO Active Drink

Unser großer Vorteil ist hierbei sicherlich auch die lange Historie der Veranstaltung. In 2024 durften wir 40 Jahre Triathlon im Landkreis Roth feiern.

Auf welche Herausforderungen stoßt Ihr bei der Organisation und Durchführung des DATEV Challenge Roth? Wie geht Ihr damit um? Haben sich die Anforderungen, auch im Hinblick auf die Sicherheit, in den vergangenen Jahren verändert?

Als Konsequenz auf die zahlreichen Sicherheitsvorfälle auf Weihnachtsmärkten und Stadtfesten in den vergangenen Monaten haben wir in diesem Jahr sämtliche Sicherheitsmaßnahmen, die wir in den letzten Jahren rund um unsere Veranstaltung etabliert haben, gemeinsam mit den BOS einer umfassenden und tiefgreifenden Neubewertung unterzogen. In der Folge haben wir dann in einigen Bereichen ergänzende Maßnahmen (bspw. Terrorsperren) eingeführt sowie diverse Organisationabläufe angepasst.

Hierbei war es ein großer Vorteil, dass wir bereits seit vielen Jahren mit den jeweiligen Behörden vertrauensvoll zusammenarbeiten, so dass wir gemeinsam sinnvolle und wirksame Maßnahmen definieren konnten, die anschließend auch vernünftig umsetzbar waren.

Neben der eigentlichen Triathlon-Veranstaltung organisiert Ihr auch eine Messe für Triathleten, die im Umfeld des Challenge stattfindet. Warum macht Ihr Euch die „extra Arbeit“?

In den ersten Jahren und Jahrzehnten war die Veranstaltung mehr oder weniger ein Ein-Tages-Event, das in dieser Form heute nicht mehr machbar wäre. Wir haben die Veranstaltung daher in den letzten Jahren massiv ausgeweitet und eine Festivalwoche mit zahlreichen Side-Events und Attraktionen geschaffen. Es gibt einen NightRun (ein 12 km Jedermannlauf), einen Kindertriathlon, einen Familientriathlon (ChallengeforAll), einen Festival Market mit Foodtrucks und Attraktionen für Kinder sowie die mittlerweile größte Triathlon-Expo der Welt.

In diesem Jahr haben sich hier nahezu 150 Aussteller aus aller

Welt der Öffentlichkeit präsentiert. Neben dem Verkauf von Waren wurden – und darauf sind wir besonders Stolz – von vielen Ausstellern diverse Weltneuheiten (Fahrräder, spezielle Laufschuhe, etc.) auf unserer Expo vorgestellt. Kurzum: Eine Marke, die im Triathlonsport ernsthaft präsent sein will, muss mittlerweile auf die Triathlon-Expo des DATEV Challenge Roth kommen, da sich hier das „Who is Who“ des Triathlonsports trifft.

Markus, vielen Dank für die spannenden Einblicke in Eure Arbeit! Wenn unsere Leser sich jetzt motiviert fühlen, auch selbst einmal am DATEV Challenge Roth teilzunehmen – wo dürfen sie sich melden?

Puh – das ist die größte Herausforderung bei uns! Unsere Online-Anmeldung (am Montag, eine Woche nach dem Rennen) ist in ca. 18 Sekunden ausverkauft! Der sicherste Weg, einen Startplatz zu bekommen, ist es, sich nach dem Rennen vor Ort anzustellen, da wir am Tag nach dem Rennen 1.000 Plätze für das Folgejahr verkaufen. In diesem Jahr haben die ersten Athleten bereits am Renntag um 15 Uhr begonnen, sich für die Anmeldung für das Folgejahr anzustellen. Wie schon gesagt – bei uns ist manches ein wenig verrückt.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und viele, glückliche, gesunde Finisher!



Mit 150 Ausstellern stellt das Team zeitgleich die größte Triathlon-Expo der Welt auf die Beine.



Die Kanalbrücke Hiltpoltstein - Heuberg während des Schwimmens

SONGRÄTSEL MIT EMOJIS

Die Musikwelt in Emojis – klingt verrückt? Ist es auch! Hier gibt es keine Noten, sondern nur bunte Symbole. Zeit, kreativ zu denken und herauszufinden, welcher bekannte Song sich hinter den Emojis versteckt! Also, Augen auf und los geht's!

1. ❄️ ❄️ 😊 _____
2. 😊 1 + 🕒 _____
3. 🌿 🌹 🌹 🌹 _____
4. 🏙️ 🗽 🧠 _____
5. 🎥 🚗 📺 ★ _____
6. 💰 💰 💰 _____
7. 🍋 🌳 _____
8. 👤 ? 🐱 🐱 📦 _____
9. 🏠 🌑 ❤️ _____
10. ☁️ 9 _____
11. 🧚 🌕 💡 _____
12. 💜 🌧️ _____
13. 🚦 🔥 🐈 _____
14. 👢 👢 ⛏️ 🚶 _____
15. ➡️ 🏠 🧑 🚶 _____



1. Ice Baby – Vanilla Ice; 2. ...Baby One More Time – Britney Spears
 3. Bed of Roses – Bon Jovi; 4. Empire State of Mind – Jay-Z & Alicia Keys
 5. Video Killed the Radio Star – The Buggles; 6. Money, Money, Money – ABBA
 7. Lemon Tree – Fool's Garden; 8. Who Let the Dogs Out – Baha Men
 9. Total Eclipse of the Heart – Bonnie Tyler; 10. Cloud Number 9 – Bryan Adams
 11. Dancing in the Moonlight – Toploader; 12. Purple Rain – Prince
 13. Highway to Hell – AC/DC; 14. These Boots Are Made for Walkin' – Nancy Sinatra
 15. Take Me Home, Country Roads – John Denver

DIE SACHE HAT EINEN HAKEN

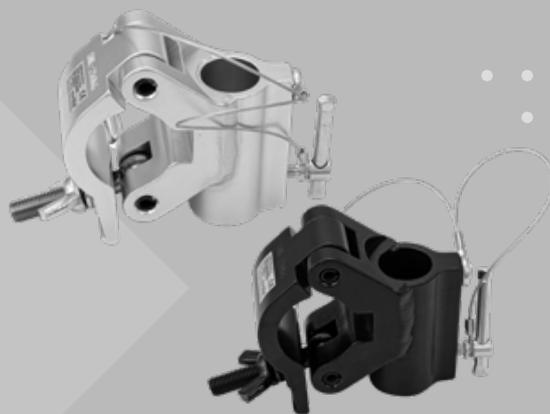
Neue Haken von EUROLITE

Ob bei Konzerten, Messen oder Theaterproduktionen – Haken gehören zu den unscheinbaren, aber essenziellen Bestandteilen professioneller Veranstaltungstechnik. Sie sorgen für die sichere Befestigung von Traversen, Scheinwerfern, Lautsprechern und anderen Lasten. Je nach Einsatzbereich kommen unterschiedliche Modelle und Normen zum Einsatz. EUROLITE hat zwei neue Modelle im Sortiment:



EUROLITE TH-220 QUICK-LOCK Haken SLIM

Der **TH-220** ist ein extra schmal gefertigter Traversenhaken aus Aluminium. Dank seiner schmalen Baugröße kann er bei Traversen in der Standardgröße mit 29 cm Breite zwischen den Braces montiert werden und sorgt so für zusätzliche Flexibilität.



EUROLITE TPTV-1 Klammer

Die Klammer **TPTV-1** ist aus Aluminium gefertigt und verfügt über eine Aufnahme für TV-Zapfen. Mit Hilfe dieser Klammer können Scheinwerfer und andere Geräte, die über einen TV-Zapfen verfügen, direkt an die Traverse montiert werden.



TPTV-1: Scheinwerfer und Geräte mit TV-Zapfen können direkt an die Traverse montiert werden.



(K)EINE HALBE SACHE!

EUROLITE PowerDome 200

Mit dieser Halbkugel macht man keine halben Sachen: Der PowerDome 200 trägt das „Power“ nicht umsonst im Namen. Er ist mit 20 lichtstarken 10-Watt-LEDs bestückt, die für ordentliche Lichtleistung sorgen. Er erzeugt eine Vielzahl an Strahlen in den Farben Rot, Grün, Blau und Warmweiß und kann natürlich auch gleichzeitig mehrere Farben darstellen. Das Warmweiß ist dabei besonders stimmungsvoll einzusetzen, weil es dem klassischen Licht einer Spiegelkugel mit einem Halogen-Pinspot entspricht. Es ist nicht so aggressiv wie Kaltweiß, sondern sorgt für Wohlfühl-Atmosphäre. Die Kugel kann sich in einstellbarer Geschwindigkeit in beide Richtungen drehen. Bei den Steuerungsmöglichkeiten wurde darauf geachtet, dass auch mit einfachen Lichtsteuerungen schon überzeugende Lichtshows möglich sind.



EUROLITE PowerDome 200 RGBW

Extrem lichtstarker
R/G/B/WW LED-Strahleneffekt,
inkl. IR-Fernbedienung

Impressum

Herausgeber:
Steinigke Showtechnik GmbH
Andreas-Bauer-Straße 5
97297 Waldbüttelbrunn
Deutschland
info@steinigke.de

Geschäftsführer:
Matthias Schwab



Verantwortlich i. S. d. P. für Inhalt und Anzeigen:

Anja Metz, marketing@steinigke.de

Druck:
Westermann DRUCK | pva,
38104 Braunschweig

Redaktionsleitung:

Anja Metz
Redaktion:
Anja Metz, Andreas Zöllner,
Simon Alsheimer, Petra Spanheimer,
Lena Klínenberg,
Boris Schneider, Tobias Höfer
Art Director:
Daniel Bergauer

Layout & Grafik:

Tatjana Franz, Nadine Page,
Daniel Bergauer, Christian Hold
Projektleiter Print:
Christian Hold

Bildmaterial:

Henry Schmidt, eigene Produktion,
istockphoto.com, shutterstock.com,
unsplash.com, pexels.com, pixabay.de,
freepik.com, commons.wikimedia.org

Um den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir in dieser Zeitschrift das generische Maskulinum.

Die Inhaltsseiten dieses MOVE-Magazins wurden auf umweltfreundlichem Recycling-Papier gedruckt.

Lieferbarkeit, technische Änderung und Irrtum vorbehalten. Alle Bilder ähnlich, zum Teil Symbolfotos.

Bilder und Texte wurden zum Teil mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz erstellt oder bearbeitet.



**Jetzt die aktuelle
Ausgabe lesen.**



falkemedia
Wir begeistern Menschen.

professional
audio



XNG

XNG series from OMNITRONIC: Versatile sound in a compact format

With the new XNG Series, OMNITRONIC introduces a practical line of loudspeakers featuring both active and passive 2-way systems in four different sizes, ranging from 8 to 15 inches. Designed for mobile use, the series is particularly well-suited for DJs, rental companies, fitness studios and event venues that value easy handling and reliable sound quality.

More Information in the Magazine



Steinigke Showtechnic GmbH
Andreas-Bauer-Straße 5
97297 Waldbüttelbrunn
Germany

Phone: +49 931 4061 600
info@steinigke.de
www.steinigke.com